

Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie - 2016 -

Umweltbericht - Teil C

Stand 29.02.2016

Im Auftrag des
Landkreises Cuxhavens

Bearbeitung durch



bosch & partner

herne • münchen • hannover • berlin

www.boschpartner.de

Auftraggeber:

Landkreis Cuxhaven

Amt Bauaufsicht und Regionalplanung

Bauleitplanung und Regionalplanung

Vincent-Lübeck-Straße 2.
27470 Cuxhaven**Auftragnehmer:**

Bosch & Partner GmbH

Lister Damm 1
30163 Hannover**Projektleitung:**

Dipl.-Ing. M. Püschel

Bearbeiter:Dipl.- Ing. Mathias Gehrke
Dipl. Ing. M.Sc. Katrin Furche
Dipl. Ing. (FH) Harald Platte
Dipl. Ing. Michael Püschel
M.Sc. Insa Thimm

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|--|----------|
| 0.1 Tabellenverzeichnis | II |
| 0.2 Abbildungsverzeichnis..... | II |
| 0.3 Anhang | II |
| 1 Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016 - Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen | 1 |
| 1.1 Beschreibung und Bewertung allgemeiner, räumlich nicht konkreter Planinhalte (Ziele und Grundsätze für die Windenergie) | 1 |
| 1.2 Vertiefende Prüfung räumlich konkreter Planfestlegungen mit voraussichtlich negativen Umweltauswirkungen | 5 |
| 1.2.1 Voraussichtliche Wirkfaktoren der Planfestlegungen | 5 |
| 1.2.2 Prüfung der Vorranggebiete für Windenergieanlagen..... | 6 |
| 1.2.2.1 Standort Appeln | 9 |
| 1.2.2.2 Standort Bederkesa-Alfstedt..... | 13 |
| 1.2.2.3 Standort Belum | 17 |
| 1.2.2.4 Standort Bramstedt | 21 |
| 1.2.2.5 Standort Bramstedt-Wittstedt | 25 |
| 1.2.2.6 Standort Cuxhaven-Altenbruch | 33 |
| 1.2.2.7 Standort Dorum-Sachsendingen | 41 |
| 1.2.2.8 Standort Flögeln-Stüh | 45 |
| 1.2.2.9 Standort Geversdorf/Oberndorf | 53 |
| 1.2.2.10 Standort Heerstedt-Lohe | 57 |
| 1.2.2.11 Standort Heerstedt-Lunestedt | 65 |
| 1.2.2.12 Standort Hemmoor-Bröckelbeck – entfallen – | 74 |
| 1.2.2.13 Standort Holßel / Neuenwalde..... | 75 |
| 1.2.2.14 Standort Kirchwistedt-Ahe – entfallen – | 83 |
| 1.2.2.15 Standort Kirchwistedt-Altstedt | 84 |
| 1.2.2.16 Standort Köhlen-Brockoh | 92 |
| 1.2.2.17 Standort Lamstedt/Mittelstenahe | 97 |
| 1.2.2.18 Standort Langen-Debstedt | 105 |
| 1.2.2.19 Standort Langen-Krempel | 109 |
| 1.2.2.20 Standort Langen-Sievern | 114 |
| 1.2.2.21 Standort Lintig-Meckelstedt | 119 |

| | | |
|----------|---|------------|
| 1.2.2.22 | Standort Loxstedt-Nückel | 123 |
| 1.2.2.23 | Standort Loxstedt-Stotel | 127 |
| 1.2.2.24 | Standort Midlum | 132 |
| 1.2.2.25 | Standort Misselwarden | 136 |
| 1.2.2.26 | Standort Neuenkirchen | 141 |
| 1.2.2.27 | Standort Nordholz/ Cappel-Neufeld – entfallen – | 145 |
| 1.2.2.28 | Standort Nordholz/ Spieka-Neufeld | 146 |
| 1.2.2.29 | Standort Nordleda | 151 |
| 1.2.2.30 | Standort Odisheim/ Stinstedt | 155 |
| 1.2.2.31 | Standort Osten-Isensee | 160 |
| 1.2.2.32 | Standort Osterbruch/ Kehdingbruch | 165 |
| 1.2.2.33 | Standort Padingbüttel – entfallen – | 169 |
| 1.2.2.34 | Standort Ringstedt | 170 |
| 1.2.2.35 | Standort Schiffdorf-Sellstedt – entfallen – | 178 |
| 1.2.2.36 | Standort Uthlede | 179 |
| 1.2.2.37 | Standort Wanna – entfallen – | 188 |
| 1.2.2.38 | Standort Wremen-Grauwallkanal | 189 |
| 1.2.2.39 | Standort Wremen-Schottwarden – entfallen – | 194 |
| 1.2.2.40 | Standort Lamstedt – entfallen – | 195 |
| 1.3 | Betrachtung der Belange des Netzes Natura 2000 | 196 |
| 1.4 | Betrachtung der Belange des Artenschutzes | 197 |
| 2 | Darlegung von geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen | 200 |
| 3 | Darlegung der in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten für Windenergiebereiche | 201 |
| 4 | Gesamtplanbetrachtung | 203 |
| 5 | Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben | 211 |
| 6 | Geplante Überwachungsmaßnahmen | 212 |
| 7 | Nichttechnische Zusammenfassung | 214 |

| 0.1 | Tabellenverzeichnis | Seite |
|------------|--|--------------|
| Tab. 1-1: | Wesentliche umweltrelevanten Wirkfaktoren der Planfestlegungen zur Windenergie | 6 |
| Tab. 1-2: | Verfahrenskritische Vorkommen planungsrelevanter Arten im Bereich des Regionalplans des Landkreises Cuxhaven | 198 |
| Tab. 4-1: | Beurteilung der Kumulationsgebiete | 205 |
| | | |
| 0.2 | Abbildungsverzeichnis | |
| Abb. 4-1: | Abgrenzung der Kumulationsgebiete im Landkreis Cuxhaven | 203 |
| | | |
| 0.3 | Anhang | |
| Anhang 1: | Methodik zur vertiefenden Prüfung der räumlich konkreten Festlegungen der Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016 des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Cuxhaven | |
| Anhang 2: | FFH-Verträglichkeitsvorprüfungen für die Natura 2000-Gebiete im Rahmen der Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016 des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Cuxhaven | |

1 Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016 - Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen

Im Folgenden werden die Planinhalte zur Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen untersucht. Für allgemeine, strategische oder räumlich nicht konkrete Festlegungen, die nur eine mittelbare Relevanz hinsichtlich voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen aufweisen, werden die Umweltauswirkungen im Wesentlichen verbal-argumentativ bewertet.

Textlich und kartografisch hinreichend konkrete Planfestlegungen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit erhebliche – und insbesondere erhebliche nachteilige – Umweltauswirkungen hervorrufen können, werden entsprechend der Planungsebene spezifisch und raumbezogen bewertet. Es handelt sich dabei im Regionalen Raumordnungsprogramm für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016 um

- 3 Vorranggebiete
- 10 Vorranggebiete die weitgehend deckungsgleich auch bauleitplanerisch gesicherte Bereiche sind sowie
- 19 bauleitplanerisch gesicherte Bereiche.

Bei diesen Festlegungen werden die erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie die Wechselwirkungen zwischen diesen Schutzgütern innerhalb von einzelnen Steckbriefen beschrieben und bewertet (vgl. Kap. 1.2.2 (Prüfbögen), Anhänge 1 (Methodik) und 2 (FFH-Verträglichkeitsvorprüfungen des Umweltberichtes)).

1.1 Beschreibung und Bewertung allgemeiner, räumlich nicht konkreter Planinhalte (Ziele und Grundsätze für die Windenergie)

Für allgemeine, strategische oder räumlich nicht konkrete Festlegungen, die sich aufgrund der Maßstabsebene und dem Regelungsgrad dieser Planungsebene entsprechend räumlich nicht konkretisieren lassen, kann eine Beurteilung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen nur als raumunspezifische Trendeinschätzung erfolgen.

Generell gilt, dass die mit der Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016 des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Cuxhaven sowie der Änderungsverfahren der räumlichen Teilabschnitte beabsichtigte Steigerung der Nutzung rege-

nerativer Energiequellen tendenziell dazu führt, dass weniger fossile Energie verbraucht wird und entsprechend die Beeinträchtigungen der Umwelt durch die Gewinnung und Verbrennung fossiler Energieträger vermindert wird. Dies hat insbesondere positive Auswirkungen auf die Schutzgüter Klima und Luft sowie menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, weil weniger klimaschädliche Gase und Luftschadstoffe freigesetzt werden. Aber auch die anderen Schutzgüter (insbesondere Boden und Wasser) werden geschont, da weniger geologische Lagerstätten von Kohle, Öl und Gas mit gravierenden Beeinträchtigungen der Umwelt erschlossen werden müssen.

Die im Folgenden auf ihre Umweltwirkungen bewerteten Ziele und Grundsätze der Raumordnung wurden aus der beschreibenden Darstellung des RROP Entwurf 2016 übernommen.

Ziel: Vorranggebiete für die Windenergie

Die Vorranggebiete Windenergienutzung sind in der zeichnerischen Darstellung abschließend festgelegt. Die Errichtung raumbedeutsamer Windenergieanlagen ist außerhalb der in der zeichnerischen Darstellung gekennzeichneten Vorranggebiete Windenergienutzung nicht zulässig (Ausschlusswirkung). Durch gemeindliche Bauleitpläne sind Flächen für raumbedeutsame Windparks nur auf den vom Landkreis ausgewiesenen Vorranggebieten Windenergienutzung zu planen.

Der Vorrang für die Windenergie umfasst nicht die Flächen, auf die Ausschlusskriterien gem. Anhang 1 Anwendung finden. Hierzu gehören u.a. Ortslagen, sonstige wohnbauliche Nutzungen, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, Natura 2000-Gebiete, Nationalpark, gesetzlich geschützte Biotop > 5 ha, Vogelbrutgebiete nationaler Bedeutung, Vogelrastgebiete internationaler und nationaler Bedeutung Vorranggebiet für Natur und Landschaft, Waldflächen > 1 ha, Wasserschutzschutzgebiete Zonen I und II.

Auswirkungen des Ziels auf die Umwelt:

Der Ausschluss von Vorranggebieten in o.g. umweltrelevanten Bereichen vermeidet schwerwiegende Konflikte der dargestellten Vorranggebiete für die Windenergienutzung mit den Schutzgütern der Umwelt weitgehend.

Eine vertiefende Prüfung von Umweltauswirkungen der räumlich konkretisierten Planfestlegungen bezüglich der Windenergiebereiche findet in den jeweiligen Prüfbögen des Kap. 1.2.2 des Umweltberichtes statt.

Dennoch verbleiben beim Bau von Windenergieanlagen sowohl innerhalb der relativ konfliktarmen Vorranggebiete für Windenergie noch erhebliche Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft, die auf den nachgelagerten Planungs- und Zulassungsebenen erfasst und kompensiert werden müssen. Durch die im Rahmen der für jede innerhalb der Vorranggebiete konkret geplante Windenergieanlage obligatorisch durchzuführenden immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren wird die Einhaltung aller umweltrechtlichen Bestimmungen gewährleistet.

Grundsatz: Erdverkabelung

Die durch Windenergieanlagen erzeugte Energie soll über Erdkabel in das Netz eingespeist werden.

Auswirkungen des Grundsatzes auf die Umwelt:

Der Grundsatz ist hinsichtlich der Auswirkungen auf die Umwelt als positiv zu bewerten, da zum einen dadurch die Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes reduziert werden. Zum anderen führt die Erdverkabelung zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Schutzgutes Tiere. Lediglich für das Schutzgut Boden sind mögliche Beeinträchtigungen zu erwarten, die aber durch entsprechendes Bodenmanagement minimiert werden können.

Ziel: Rückbau

Es ist sicherzustellen, dass nach Beendigung des Betriebes eines Windparks die Windenergieanlagen vollständig zurückgebaut werden. Dies schließt ausdrücklich auch den Rückbau von Fundamenten bis zu einer Tiefe von 2,5 Metern, Kranstellflächen und für die Erschließung der Windenergieanlagen erforderlichen Wegflächen mit ein.

Auswirkungen des Ziels auf die Umwelt:

Das Ziel ist hinsichtlich der Auswirkungen auf die Umwelt als positiv zu bewerten. Der vollständige Rückbau der Anlagen führt zu einer Wiederherstellung von Gestalt und Nutzung der Flächen und wirkt sich positiv auf das Landschaftsbild aus.

Ziel/Grundsatz: Anlagen gleicher Art, maximal zwei unterschiedliche Anlagenhöhen

Innerhalb eines Windparks sind maximal zwei unterschiedliche Anlagenhöhen zulässig. Als Ausnahme davon können in einem bestehenden Windpark, in dem bereits mehr als zwei Höhen vorhanden sind, bei einem Repowering bereits vorhandene Windenergieanlagenhöhen zugrunde gelegt werden. Entsprechend der Sätze 2 und 3 kann in einem Windpark, in dem bereits mehr als zwei Höhen vorhanden sind, nur dann eine neue Größenkategorie genutzt werden, wenn durch den Rückbau von Anlagen anderer Größenkategorien nach einem Repowering lediglich zwei unterschiedliche Gesamtanlagenhöhen verbleiben.

Die Festlegung der maximal zulässigen Gesamtanlagenhöhe über Grund kann durch die Gemeinden als Träger der Bauleitplanung erfolgen. Sofern die Gemeinde von ihrem Recht auf Höhenfestlegung im Rahmen der Bauleitplanung keinen Gebrauch macht, erfolgt die Höhenfestlegung im Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz.

Auswirkungen des Ziels auf die Umwelt:

Das Ziel ist hinsichtlich der Auswirkungen auf die Umwelt als positiv zu bewerten, da dadurch die Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes reduziert werden.

Ziel: Standortbezug neu zu errichtender Anlagen

Neu zu errichtende Windkraftanlagen müssen vollständig innerhalb eines Vorranggebietes oder eines bauleitplanerisch gesicherten Bereiches stehen. Dies schließt ausdrücklich auch die Rotorblätter ein.

Auswirkungen des Ziels auf die Umwelt:

Das Ziel ist hinsichtlich der Auswirkungen auf die Umwelt als positiv zu bewerten, da dadurch die Beeinträchtigungen auf die Umweltschutzgüter minimiert werden.

Grundsatz: Verwendung von aktuellen Entwicklungen und Innovationen

Bei der Errichtung von Windenergieanlagen sollen die aktuellen Entwicklungen und Innovationen in der Technik berücksichtigt werden. In Bezug auf die notwendige Kennzeichnung/Befeuerung bei Windenergieanlagen über 100m Höhe sollen negative Auswirkungen durch die Nutzung der neusten technischen Möglichkeiten minimiert werden.

Auswirkungen des Ziels auf die Umwelt:

Das Ziel ist hinsichtlich der Auswirkungen auf die Umwelt als positiv zu bewerten, da dadurch die Beeinträchtigungen auf die Umweltschutzgüter minimiert werden.

Ziel: Repowering von Windenergieanlagen

Außerhalb der festgelegten Vorranggebiete Windenergienutzung ist die Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen ausnahmsweise in den in der zeichnerischen Darstellung dargestellten, bauleitplanerisch bereits wirksam gewordenen Sonderbauflächen für Windenergienutzung zulässig.

Ein Repowering in diesen Flächen, das entweder die bisher im FNP festgelegte Gesamtanlagenhöhe übersteigt oder – sofern keine Höhenbegrenzung im FNP bisher vorliegt – die bisherige Gesamtanlagenhöhe übersteigt, setzt folgendes voraus:

- 1. Es muss ein Mindestabstand zu Ortslagen vom 5-fachen der Gesamtanlagenhöhe, jedoch nicht mehr als 1000 m (Vorsorgeabstand weiche Tabuzonen bei der Ermittlung von Vorranggebieten) eingehalten werden.*
- 2. Es muss ein Mindestabstand zu Ortslagen vom 5-fachen der Gesamtanlagenhöhe, jedoch nicht mehr als 1000 m (Vorsorgeabstand weiche Tabuzonen bei der Ermittlung von Vorranggebieten) eingehalten werden.*

Ein Repowering durch Festlegung einer neuen maximal zulässigen Gesamtanlagenhöhe im Rahmen einer Flächennutzungsplanänderung in den bauleitplanerisch gesicherten Flächen der Windparks Nordholz–Spieka-Neufeld, Belum, Loxstedt-Stotel, Wremen-Grauwallkanal sowie Misselwarden setzt des Weiteren voraus, dass sich die Gesamtrotorfläche (d.h. die vom Rotor überstrichene Vertikalfäche) nicht erhöht.

Auswirkungen des Ziels auf die Umwelt:

Diesem Ziel sind tendenziell positive Auswirkungen auf die Umwelt beizumessen, weil aufgrund des bereits langjährig erfolgten Betriebs der zu ersetzenden Altanlage eine erhebliche Vorbelastung der Umwelt an diesem Standort vorhanden ist. Die Inanspruchnahme eines unvorbelasteten Standortes für eine WEA wird somit vermieden. Auch im Rahmen des sogenannten 'Repowering' muss für die neu zu errichtende WEA ein vollständiges immissionsrechtliches Genehmigungsverfahren durchgeführt werden mit Prüfung der Einhaltung aller Umweltrechtsvorschriften.

1.2 Vertiefende Prüfung räumlich konkreter Planfestlegungen mit voraussichtlich negativen Umweltauswirkungen

1.2.1 Voraussichtliche Wirkfaktoren der Planfestlegungen

Grundlage für die Ermittlung der erheblichen Umweltauswirkungen der räumlich konkreten, raumbedeutsamen Planfestlegungen für Vorranggebiete für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 sowie bauleitplanerisch gesicherte Bereiche (im Folgenden: Plangebiete) auf die Schutzgüter sind die von den Planfestlegungen ausgehenden anlage- und betriebsbedingten Wirkfaktoren. Da auf der Ebene des Regionalplans konkrete Angaben zur Umsetzung der dargestellten Planfestlegungen fehlen, ist die Betrachtung baubedingter Auswirkungen Gegenstand nachfolgender Planungs- und Zulassungsverfahren. Hinsichtlich der anlage- und betriebsbedingten Wirkfaktoren ist für die genannten Planfestlegungen eine Differenzierung vorzunehmen:

Anlagebedingte Wirkungen entstehen vorrangig im Bereich der Planfestlegung und umfassen insbesondere die Flächeninanspruchnahme innerhalb der Plangebiete. Bei WEA erfolgt die Flächeninanspruchnahme nicht flächendeckend über im gesamten Plangebiet, sondern nur im Bereich der einzelnen WEA-Standorte sowie im Bereich der erforderlichen Erschließungswege. Da jedoch auf Regionalplanebene keine Angaben zu konkreten Planungen der WEA-Standorte vorliegen und die Bereiche mit konkreten Flächeninanspruchnahmen somit nicht bekannt sind, wird schutzgutbezogen eine Beurteilung der zu erwartenden Inanspruchnahme vorgenommen.

Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Schadstoffemissionen werden bei den Planfestlegungen ausgeschlossen. Vielmehr sind die Wirkfaktoren Lärm und visuelle Wirkungen unter Berücksichtigung eines Umfelds der Plangebiete zu betrachten. Die Abgrenzung des

Umfelds bzw. der Reichweite der Wirkfaktoren ist dabei abhängig vom zu betrachtenden Schutzgutkriterium und wird daher unterschiedlich festgelegt (vgl. hierzu Anhang 1 des Umweltberichtes). Auf Regionalplanebene jedoch ist eine Betrachtung des Umfelds nicht bei allen Schutzgütern relevant. So sind bspw. erhebliche Auswirkungen auf das Grundwasser, Kriterium Wasserschutzgebiete, durch Windenergiebereiche auf der Ebene des Regionalplanes nicht zu erwarten. Sofern das Umfeld bei der Bewertung der Umweltauswirkungen nicht relevant ist, wird dies in der nachfolgenden Tab. 1-1 mit der Übersicht über die wesentlichen umweltrelevanten Wirkfaktoren deutlich.

Tab. 1-1: Wesentliche umweltrelevanten Wirkfaktoren der Planfestlegungen zur Windenergie

| Schutzgut | Windenergiebereiche |
|--|--|
| Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | <ul style="list-style-type: none"> • Flächeninanspruchnahme • Lärm, visuelle / bedrängende Wirkungen |
| Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | <ul style="list-style-type: none"> • Flächeninanspruchnahme • Barriere-/Verdrängungswirkungen • Kollision • Lärm, visuelle Wirkungen |
| Boden | <ul style="list-style-type: none"> • Flächeninanspruchnahme <i>Umfeld auf Regionalplanebene nicht zu beurteilen</i> |
| Wasser | <ul style="list-style-type: none"> • Flächeninanspruchnahme <i>Umfeld auf Regionalplanebene nicht zu beurteilen</i> |
| Klima / Luft | <ul style="list-style-type: none"> • Flächeninanspruchnahme <i>Umfeld auf Regionalplanebene nicht zu beurteilen</i> |
| Landschaft | <ul style="list-style-type: none"> • Flächeninanspruchnahme <i>Umfeld auf Regionalplanebene nicht zu beurteilen</i> |
| Kultur und sonstige Sachgüter | <ul style="list-style-type: none"> • Flächeninanspruchnahme <i>Umfeld auf Regionalplanebene nicht zu beurteilen</i> |

1.2.2 Prüfung der Vorranggebiete für Windenergieanlagen

Die Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen der jeweiligen Plangebiete (Vorranggebiete für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 und bauleitplanerisch gesicherte Bereiche) erfolgt gemäß des Anhangs 1: „Methodik zur vertiefenden Prüfung der räumlich konkreten Festlegungen der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven - Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016“. Dort sind die Bewertungsvorschriften zur Prognose erheblicher Umweltauswirkungen von Windenergieanlagen ausführlich beschrieben und zusätzlich zusammenfassend übersichtlich in Tabelle 2-2 zusammengestellt.

Für die raumbedeutsamen Darstellungen der Plangebiete werden die erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit,

Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie die Wechselwirkungen zwischen diesen Schutzgütern grundsätzlich innerhalb von einzelnen Prüfbögen beschrieben und bewertet. Von einer Raumbedeutsamkeit ist in der Regel auszugehen, wenn Einzelanlagen eine Gesamthöhe von 75 m über Grund überschreiten bzw. wenn mehr als zwei Anlagen errichtet werden sollen, vgl. RROP 4.2.2-02.

Die Prüfbögen gliedern sich in

- Angaben zu allgemeinen Informationen zu der jeweils beabsichtigten Planung (inkl. Kartenausschnitt mit dem jeweiligen Plangebiet),
- die schutzgutbezogene Ermittlung und Beschreibung des derzeitigen Umweltzustandes,
- die schutzgutbezogene Ermittlung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen,
- die Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung sowie eine
- schutzgutübergreifende zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen.

Bei der Beschreibung des derzeitigen Umweltzustandes werden die in Teil B des Umweltberichtes dargestellten Informationsgrundlagen zugrunde gelegt. Auf der Grundlage der Beschreibungen des derzeitigen Umweltzustandes sowie der prognostizierten Wirkungen für die verschiedenen Plangebiete erfolgt eine Bewertung der Umweltauswirkungen in zwei Stufen:

In einem ersten Schritt wird für jedes schutzgutbezogene Kriterium jeweils eine Beurteilung der Betroffenheit innerhalb des Plangebiets und ggfs. in dessen Umfeld, welches in Abhängigkeit vom Schutzgut sowie den Wirkungen der Planfestlegungen festgelegt wird, vorgenommen (vgl. Teil C des Umweltberichtes und Kap. 2.9 dieses Anhangs). Zur Bewertung der Einzelkriterien wurde im Vorfeld eine Gewichtung vorgenommen. So gibt es eine Vielzahl von Kriterien, die aufgrund ihrer rechtlichen und fachlichen Relevanz höher gewichtet werden. Die anderen, einfach gewichteten Kriterien nehmen entweder hinsichtlich ihrer rechtlichen Bedeutung einen geringeren Stellenwert ein oder können erst im nachgelagerten Zulassungsverfahren abschließend bewertet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund des Abstraktionsgrades der Darstellungen des Regionalplans eine abschließende Bewertung der Umweltauswirkungen nicht für alle Kriterien möglich ist. Die Bewertung erfolgt zudem in Abhängigkeit von dem Konkretisierungsgrad der Planfestlegungen. Sofern aus der Ermittlung des Umweltzustandes Hinweise auf ggf. empfindliche Schutzgüter gegeben werden können, werden diese im Prüfbogen aufgenommen, so dass eine Berücksichtigung auf der nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebene gewährleistet wird.

In einem zweiten Schritt wird eine schutzgutübergreifende zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen für die einzelne Planfestlegung vorgenommen.

Die jeweilige Planfestlegung führt in der zusammenfassenden Einschätzung zu erheblichen Umweltauswirkungen, sofern in der Einzelbewertung der Kriterien

- erhebliche Umweltauswirkungen für **ein Kriterium mit höherem Gewicht** prognostiziert werden oder
- erhebliche Umweltauswirkungen für **mindestens zwei Kriterien mit geringerem Gewicht** prognostiziert werden.

Diese grundsätzliche Bewertungsregel liegt allen geprüften Plangebieten zugrunde. Im Zuge der konkreten Gesamteinschätzung sind jedoch Abweichungen im Einzelfall möglich. Aus gutachterlicher Sicht kann von der in den nachfolgenden Kapiteln dargelegten Bewertungsmethodik in Einzelfällen begründet abgewichen werden. So kann z.B. eine starke Vorbelastung durch bestehende Windenergieanlagen im Plangebiet dazu führen, dass eine gemäß Methodik zu prognostizierende erhebliche Umweltauswirkung als unerheblich eingestuft wird. Dies wird im Prüfbogen an entsprechender Stelle aufgeführt. Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik werden im Kapitel 2f des Anhangs 1 beschrieben.

Bei der Prognose der Umweltauswirkungen werden vorrangig anlage- und betriebsbedingte Wirkungen zugrunde gelegt, soweit dies auf Regionalplanebene möglich ist. Baubedingte Umweltauswirkungen können auf Regionalplanebene aufgrund der fehlenden konkreten Planungen noch nicht prognostiziert werden.

Die Einzelheiten der Bewertungsmethodik werden im Kapitel 2f des Anhangs 1 beschrieben. Eine zusammenfassende Bewertungsvorschrift für die schutzgutbezogene Erheblichkeitsbewertung ist dem Kap. 2.9 des Anhangs 1 zu entnehmen.

Das Ergebnis wird dann in den Prüfbögen farblich wie folgt dargestellt:

grün: für das Kriterium werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert

rot: für das Kriterium werden erhebliche Umweltauswirkungen prognostiziert.

gelb: für das Kriterium werden - bei Anwendung der Methodik gem. Bewertungsvorschrift - erhebliche Umweltauswirkungen prognostiziert; die Bewertung des Kriteriums wird in der zusammenfassenden Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen relativiert; Beispiel: liegt ein schutzwürdiger Boden zu einem geringen Teil in einer Windvorrangfläche, ist das Kriterium rein formal erheblich betroffen; da man bei der Errichtung von WEA die relevanten Bodenbereich aussparen kann, wird dieses Kriterium in der gutachterlichen Gesamtbewertung als unerheblich eingestuft.

Die vertiefende Prüfung der Umweltauswirkungen wurde für 33 Plangebiete durchgeführt, davon sind

- 3 Vorranggebiete,
- 10 Vorranggebiete, die weitgehend deckungsgleich auch bauleitplanerisch gesicherte Bereiche sind, und

- 19 bauleitplanerisch gesicherte Bereiche.

Für alle Vorranggebiete und alle bauleitplanerisch gesicherten Bereiche wurde jeweils eine vertiefende Prüfung durchgeführt, wodurch sich die Anzahl der Prüfungen (und somit auch die der Steckbriefe) auf 42 Stück beläuft.

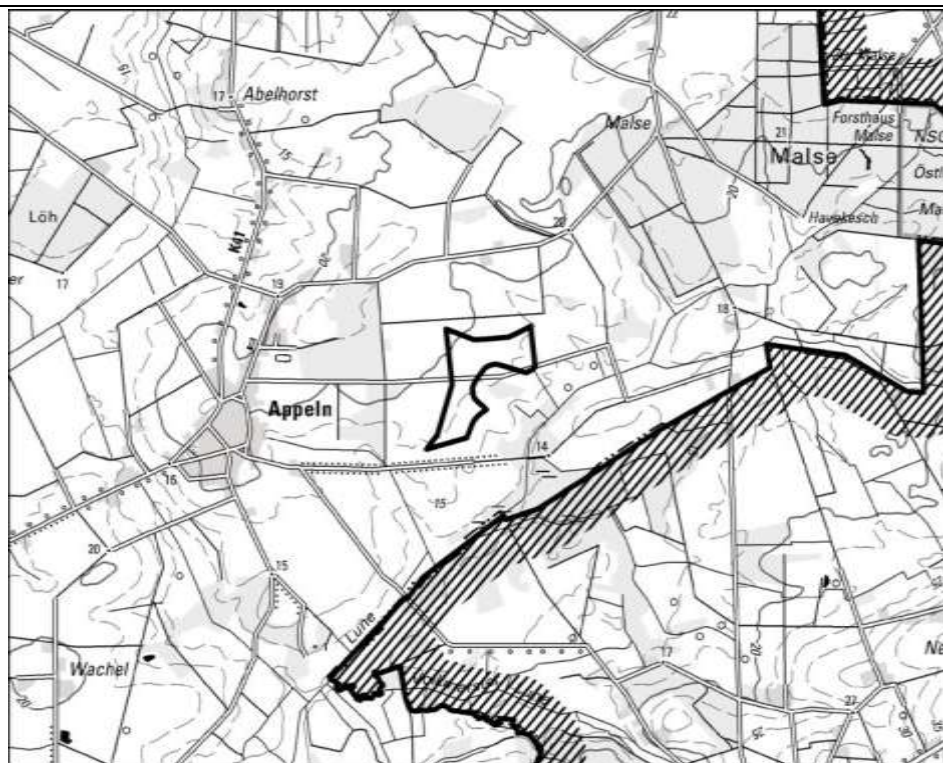
Von den 13 Vorranggebieten können im Ergebnis der vertiefenden Prüfung erhebliche Umweltauswirkungen für 12 Planfestlegungen nicht ausgeschlossen werden. Bei den bauleitplanerisch gesicherten Bereichen sind bei 31 der 32 Plangebiete erhebliche Umweltwirkungen prognostiziert worden.

Es wurden insbesondere Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Wohnen (nur bei den bauleitplanerisch gesicherten Bereichen) und bei den windenergieempfindlichen Vogelarten prognostiziert. Mögliche kumulative Auswirkungen sind dabei noch nicht berücksichtigt.

1.2.2.1 Standort Appeln

| 01. Appeln (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|--|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Beverstedt |
| 1.3 | Größe | 22,0 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, Feldgehölze, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | keine Vorbelastungen |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Schwarzstorch (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar) – Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 3 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) – Waldohreule (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) | nein | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Umfeld (Schwarzstorch, Kiebitz; Mindestabstand) Für den Kiebitz und die Waldohreule sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|-----------------------------------|--|---|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG- Biotope | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum- achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Aus- gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge- biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer und mit hoher Bedeutung: Lune-Niederung | ja | --- | ja,- Flächeninanspruchnahme einer Land- schaftsbildeinheit mit hoher Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

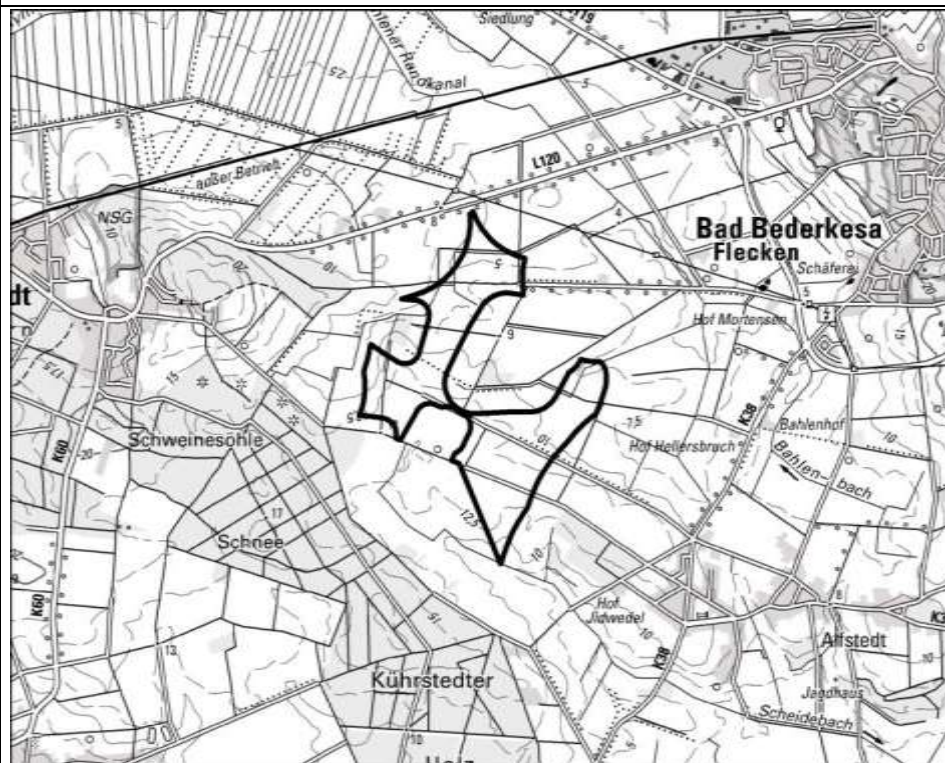
| | | |
|-----------|---|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch genutzter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - windenergieempfindliche Vogelarten - Landschaftsbild |

| | |
|--|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei zwei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelarten, Landschaftsbild) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | |

1.2.2.2 Standort Bederkesa-Alfstedt

02. Bederkesa-Alfstedt (Vorranggebiet)

| | | |
|-----------|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 104,38 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft Vorranggebiet Trinkwassernutzung |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – L 120 verläuft nördlich des Plangebiets – Hochspannungsfreileitung verläuft nördlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Seeadler (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) – Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 7 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 8 Brutpaare) | ja | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart im Umfeld (Kiebitz; Mindestabstand). Für Seeadler und Kiebitz sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/-korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Gley-Podsol (Bewertung Landkreis Cuxhaven: durchschnittlich; Bewertung Niedersachsen: selten) | ja | --- | nein,- seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | – WSG (Schutzzone III), Wasserkwerk Bederkesa – WSG (Schutzzone III), Wasserkwerk Kührstedt | ja | --- | nein,- keine Flächeninanspruchnahme eines Wasserschutzgebiets der Schutzzeiten I oder II |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung Bederkesa/Kührstedt | ja | --- | nein,- Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebiets für Trinkwassergewinnung, die Schutzzeiten I und II des WSG sind jedoch nicht betroffen |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeutung | ja | --- | ja, Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit mittlerer Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

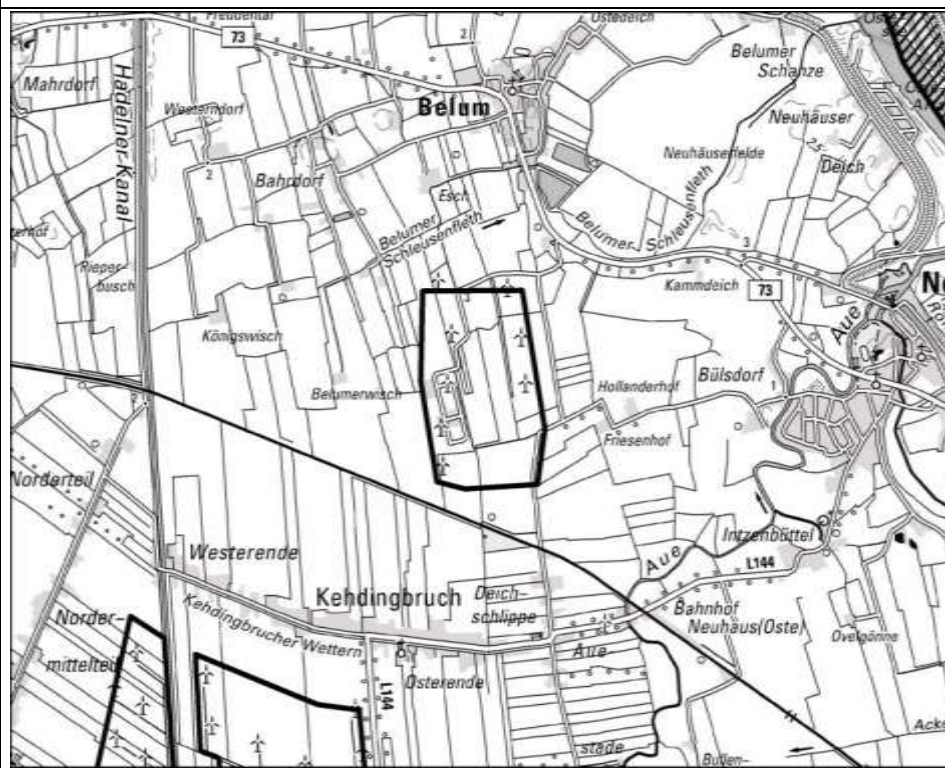
| | | |
|---|--|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich seltene Böden kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none">– windenergieempfindliche Vogelarten– seltene Böden– Wasserschutzgebiet– Vorranggebiet Trinkwassergewinnung– Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Der Schutzgutbereich seltene Böden kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelarten, Landschaftsbild) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

1.2.2.3 Standort Belum

03. Belum (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|--|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Am Dobrok, Belum |
| 1.3 | Größe | 94,1 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Grabennetz, landwirtschaftlicher Betrieb, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der weiteren südlichen Umgebung – Bahnschienen verlaufen südlich des Plangebiets – B 73 verläuft nördlich des Plangebiets – L 144 südöstlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m; Ortslagen zwischen 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzung von 500 m im Umfeld |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Kiebitz (Plangebiet: 6 Brutpaare; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 10 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 5 Brutpaare) – Seeadler (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | ja | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz; Mindestabstand) Für Kiebitz und Seeadler sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | - G 2119-004: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung (Plangebiet) - G2120-003: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung (Umfeld) | ja | ja | ja,- Flächeninanspruchnahme von einem Vogelrastgebiet mit nationaler Bedeutung in Plangebiet und Betroffenheit von einem Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet vorhanden | ja | -- | nein,- Waldfläche kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer und mit hoher Bedeutung: Hadelner Marsch-Hochland | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

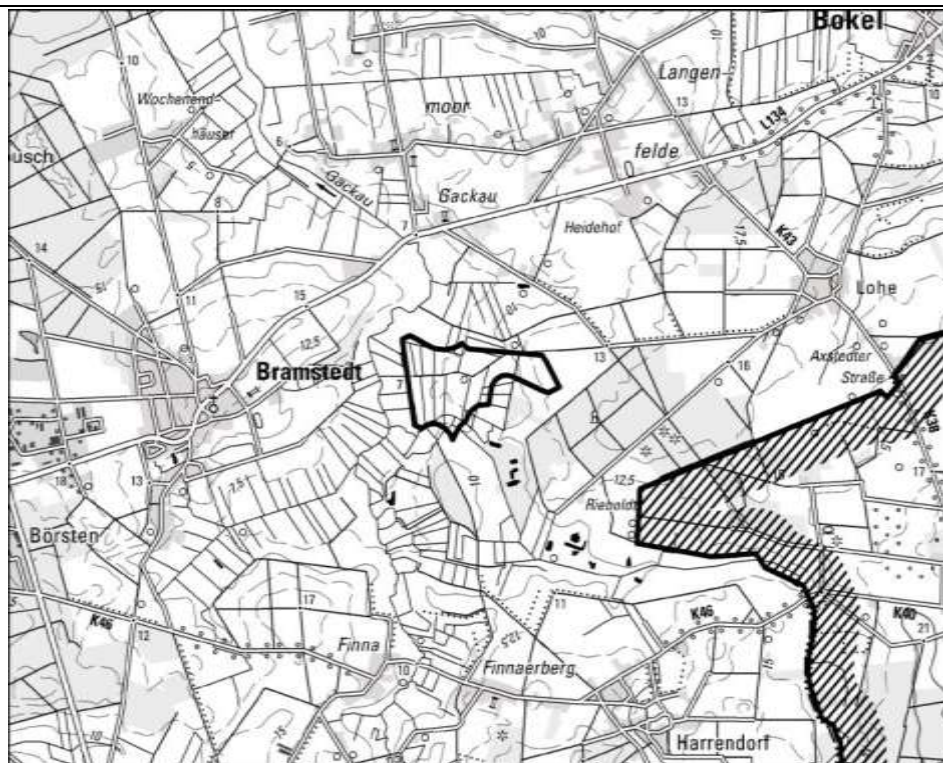
| | | |
|-----------|---|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich Waldflächen kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung – Waldfläche – Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit – Landschaftsbild |

| | |
|---|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| <p>Der Schutzgutbereich Waldflächen kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelrastgebiet, Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.</p> | |

1.2.2.4 Standort Bramstedt

| 04. Bramstedt (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|---|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Hagen im Bremischen |
| 1.3 | Größe | 34,9 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Acker- und Grünlandflächen, Feldgehölze, kleinere Waldbereiche, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | – L 134 verläuft nördlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



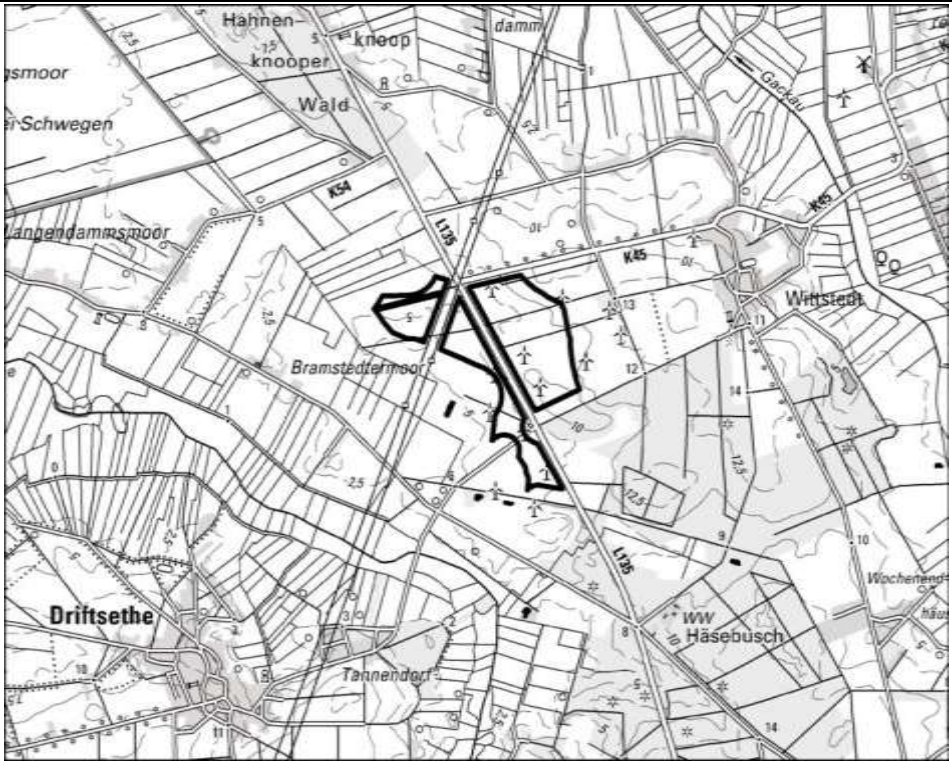
| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | - Kiebitz (Plangebiet: 5 Brutpaare; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) - Wespenbussard (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare) - Uhu (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare) | ja | ja | ja,- Vorkommen windenergieempfindlicher Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz, Wespenbussard, Uhu; Mindestabstand) Für den Kiebitz ist eine Einzelfallprüfung erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | Waldflächen > 1 ha im Umfeld vorhanden | nein | ja | nein,- Vorkommen des Umfelds von Waldflächen > 1 ha lediglich im randlichen Bereich des Plangebiets |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Hochmoor (Bewertung Landkreis Cuxhaven: selten; Bewertung Niedersachsen: häufig) | ja | --- | nein,- seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | ja | --- | nein,- Böden mit besonderen Standorteigenschaften können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit hoher Bedeutung: Lune-Niederung | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit hoher Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|-----------|---|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Die Schutzgutbereiche seltene Böden und Böden mit besonderen Standorteigenschaften können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – windenergieempfindliche Vogelarten – Waldflächen – seltene Böden – Böden mit besonderen Standorteigenschaften – Landschaftsbild |

| | |
|--|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| <p>Die Schutzgutbereiche seltene Böden und Böden mit besonderen Standorteigenschaften können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelarten, Landschaftsbild) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.</p> | |

1.2.2.5 Standort Bramstedt-Wittstedt

| 05 a. Bramstedt-Wittstedt (Vorranggebiet) | | |
|---|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Hagen im Bremischen |
| 1.3 | Größe | 64,1 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, kleinere Waldflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandener WEA-Bestand im Plangebiet – L 135 verläuft zwischen den vier Flächen des Plangebiets – K 45 verläuft nördlich des Plangebiets – Hochspannungsfreileitung verläuft zwischen zwei der vier Teilflächen des Plangebiets – Rohrfernleitungen (Gas) verläuft zwischen zwei der vier Teilflächen des Plangebiets |
| | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000)  |



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH- Gebiet | FFH-Gebiet DE2517331: Teichfeldermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen (Umfeld: ca. 660 m) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | Kiebitz (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart im Umfeld (Kiebitz; Mindestabstand) Für den Kiebitz sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|---|--|--|----------------------|---------------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit niedriger Bedeutung | ja | --- | nein,- lediglich Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von niedriger Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Ab- | | | |

| | | |
|--|--|---|
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | |
| | | standes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – windenergieempfindliche Vogelarten – FFH-Gebiet |
| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (windenergieempfindliche Vogelarten) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

05 b. Bramstedt-Wittstedt (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. Allgemeine Informationen | | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
|-----------------------------|------------------------------------|--|--------------------------------|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven | |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Hagen im Bremischen | |
| 1.3 | Größe | 92,4 ha | |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Leitungstrasse | |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, kleinere Waldflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz | |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandener WEA-Bestand im Plangebiet – L 135 verläuft zwischen den drei Flächen des Plangebiets – Hochspannungsfreileitung quert eine Teilfläche des Plangebiets – Rohrfernleitungen (Gas) queren randlich zwei der drei Teilflächen des Plangebiets | |



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja, Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m sowie sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH- Gebiet | FFH-Gebiet DE2517331: Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen (Umfeld) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | Kiebitz (Plangebiet: 1 Brutpaar; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) | ja | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart (Kiebitz) im Plangebiet und im Umfeld (Kiebitz; Mindestabstand) Für den Kiebitz sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | im Umfeld vorhanden | nein | ja | nein,- Vorkommen des Umfelds eines Vorranggebiets für Natur und Landschaft lediglich im randlichen Bereich des Plangebiets |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | Waldfläche > 1 ha in einer der drei Teilflächen vorhanden | ja | --- | nein,- Waldfläche kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|--|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum-achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer Bedeutung und, lediglich randlich, Landschaftsbild mit hoher Bedeutung | ja | --- | nein, - zwar (randliche) Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | |
|---|---|---|
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich Waldflächen kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – FFH-Gebiet – Waldflächen – Vorranggebiete für Natur und Landschaft – Landschaftsbild |

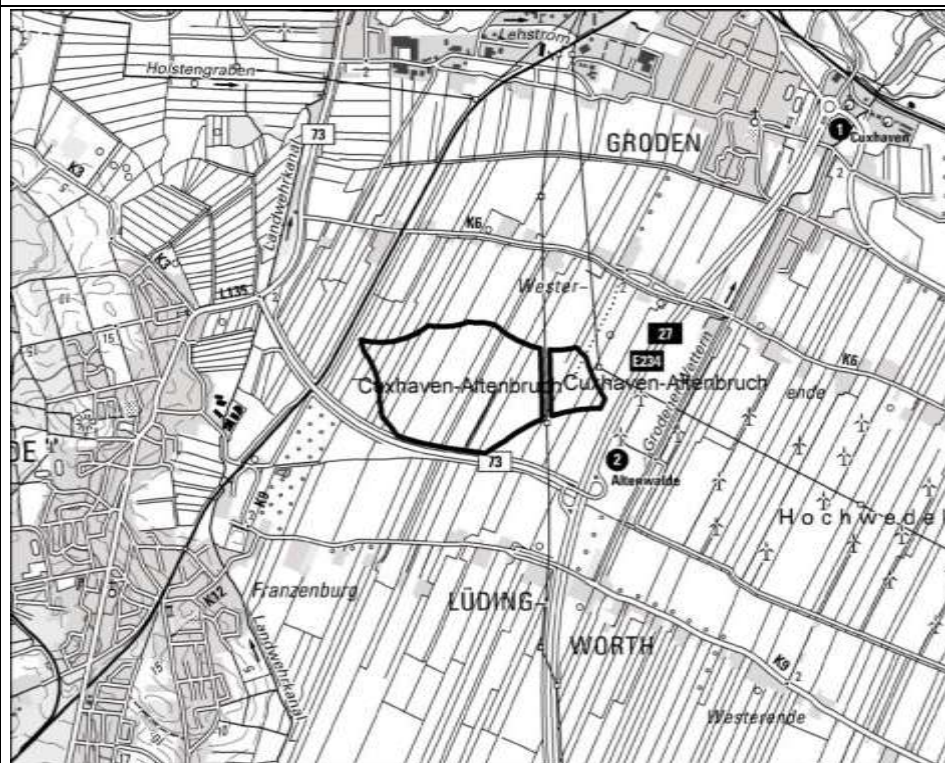
| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
|--|--|
| <p>Der Schutzgutbereich Waldflächen kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.</p> | |

1.2.2.6 Standort Cuxhaven-Altenbruch

06 a. Cuxhaven-Altenbruch (Vorranggebiet)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|--|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Cuxhaven |
| 1.3 | Größe | 89,5 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Trinkwassergewinnung |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – A 27 verläuft östlich des Plangebiets – B 73 verläuft südlich des Plangebiets – Eine Hochspannungsfreileitung quert die beiden Teilflächen des Plangebiets, eine weitere verläuft östlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | - Graureiherkolonie (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Kolonie) | nein | ja | nein,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Art (Graureiher) im Umfeld (Prüfbereich) Für den Graureiher ist eine Einzelfallprüfung erforderlich (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | Boden mit besonderen Standorteigenschaften | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit besonderen Standorteigenschaften |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | Boden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | WSG (Schutzzone III), Wasserwerk Altenwalde | nein | --- | nein,- keine Flächeninanspruchnahme der Schutzzonen I oder II des Wasserschutzgebiets |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung Altenwalde, Holßel, Langen/Leherheide | ja | --- | nein,- Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebiets für Trinkwassergewinnung, die Schutzzonen I und II des WSG sind jedoch nicht betroffen |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | keine Daten für das Stadtgebiet Cuxhaven vorhanden | --- | --- | --- |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |



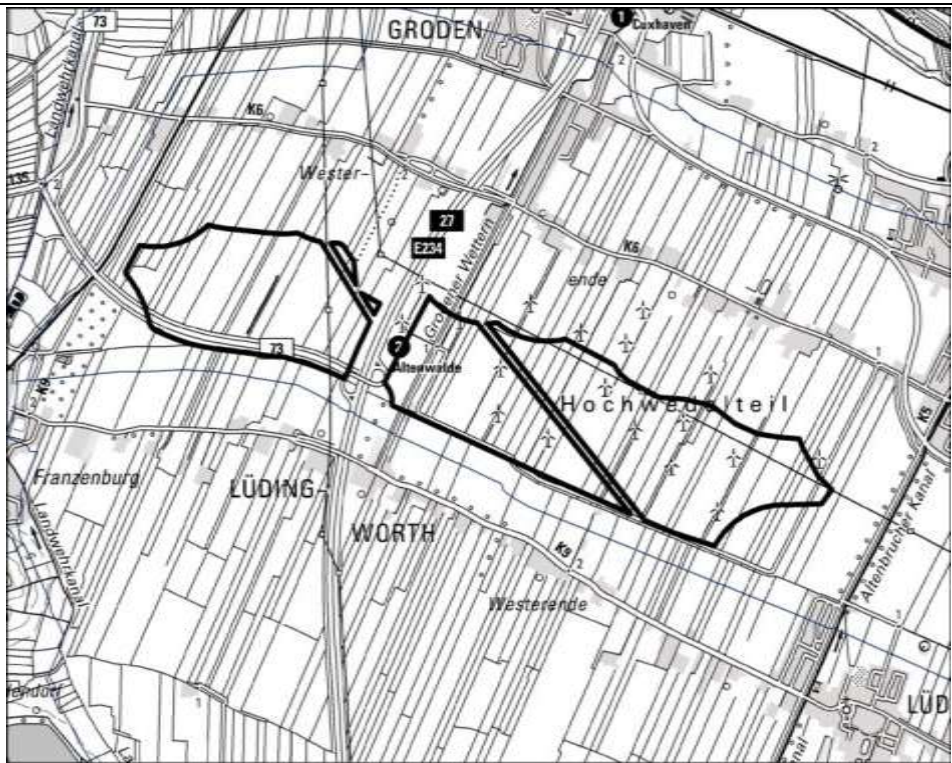
| | | |
|-----------|--|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – windenergieempfindliche Vogelarten – Böden mit besonderen Standorteigenschaften – Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit – Wasserschutzgebiete – Vorranggebiete Trinkwassergewinnung – Landschaftsbild, da für das Stadtgebiet Cuxhaven keine Daten vorliegen |

| | |
|---|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| Bei dem Kriterium windenergieempfindliche Vogelarten werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für eine im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelart ist eine Einzelfallprüfung ihrer Betroffenheit erforderlich. | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Böden mit besonderen Standorteigenschaften, Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | |

06 b. Cuxhaven-Altenbruch (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|---|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Cuxhaven, Stadt |
| 1.3 | Größe | 316,9 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Trinkwassergewinnung Vorranggebiet Leitungstrasse |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölz, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet und in unmittelbarer nördlicher Umgebung – A 27 quert das Plangebiet – B 73 und K 9 verlaufen südlich des Plangebiets – Zwei Hochspannungsfreileitungen queren die Teilflächen des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|--|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Ortslagen sowie sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m; Ortslage zwischen 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzung von 500 m im Umfeld |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | - Graureiherkolonie (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Kolonie) | nein | ja | nein,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Art (Graureiher) im Umfeld (Prüfbereich) Für den Graureiher ist eine Einzelfallprüfung erforderlich (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/-korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | Boden mit besonderen Standorteigenschaften | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit besonderen Standorteigenschaften |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | Boden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | WSG (Schutzzone III), Wasserwerk Altenwalde | nein | --- | nein,- keine Flächeninanspruchnahme der Schutzzonen I oder II des Wasserschutzgebiets |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung Altenwalde, Holßel, Langen/Leherheide | ja | --- | nein,- Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebiets für Trinkwassergewinnung, die Schutzzonen I und II des WSG sind jedoch nicht betroffen |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatechnische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatechnische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | keine Daten für das Stadtgebiet Cuxhaven vorhanden | --- | --- | --- |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | |
|---|---|--|
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Böden mit besonderen Standorteigenschaften – Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit – Wasserschutzgebiete – Vorranggebiete Trinkwassergewinnung – Landschaftsbild, da für das Stadtgebiet Cuxhaven keine Daten vorliegen |

| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | |
|--|--|--|
| <p>Bei dem Kriterium windenergieempfindliche Vogelarten werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für eine im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelart ist eine Einzelfallprüfung ihrer Betroffenheit erforderlich</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Wohnen, Böden mit besonderen Standorteigenschaften, Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit) zu erwarten.</p> | | |

1.2.2.7 Standort Dorum-Sachsendingen

| 07. Dorum-Sachsendingen (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|---|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Wurster Nordseeküste, Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 105,1 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, Grünlandfläche, Feldgehölze, Kanal, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> - L119 verläuft nördlich des Plangebiets - L135 verläuft östlich des Plangebiets - L129 verläuft westlich des Plangebiets - vorhandene Bahntrasse verläuft westlich des Plangebiets - Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie im weiteren Umfeld - Grauwall-Kanal quert das Plangebiet |
| | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m; Ortslage zwischen 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzung von 500 m im Umfeld |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Kiebitz (Plangebiet: 4 Brutpaare; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 10 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 15 Brutpaare) – Sumpfohreule (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Uferschnepfe (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Wiesenweihe (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) | ja | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz, Wiesenweihe; Mindestabstand). Für Kiebitz, Uferschnepfe, Wiesenweihe und Sumpfohreule sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2317-013/-002: Vogelbrutgebiete nationaler Bedeutung (Plangebiet) B2317-010/-018/-019/-020: Vogelbrutgebiete nationaler Bedeutung (Umfeld) | ja | ja | ja,- Flächeninanspruchnahme von zwei Vogelbrutgebieten mit nationaler Bedeutung in Plangebiet und Betroffenheit von vier Vogelbrutgebieten nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2317-002: Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung | nein | ja | ja,- Betroffenheit eines Vogelrastgebietes mit internationaler Bedeutung im Umfeld |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Brackmarsch-Flußmarschen und (Knickige) Brackmarschen (Bewertung Landkreis Cuxhaven: durchschnittlich, Bewertung Niedersachsen: selten) | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme seltener Böden des Landes Niedersachsen |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|-----------------------------------|---|--|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeu- tung | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand im Plangebiet |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | |
|--|---|---|
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - windenergieempfindliche Arten - Vogelbrutgebiete mit nationaler Bedeutung - Vogelrastgebiete mit internationaler Bedeutung - seltene Böden - Landschaftsbild |

| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
|---|--|
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei fünf Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelbrutgebiet mit nationaler Bedeutung, Vogelrastgebiet mit internationaler Bedeutung, seltene Böden) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend erheblich eingeschätzt werden. | |

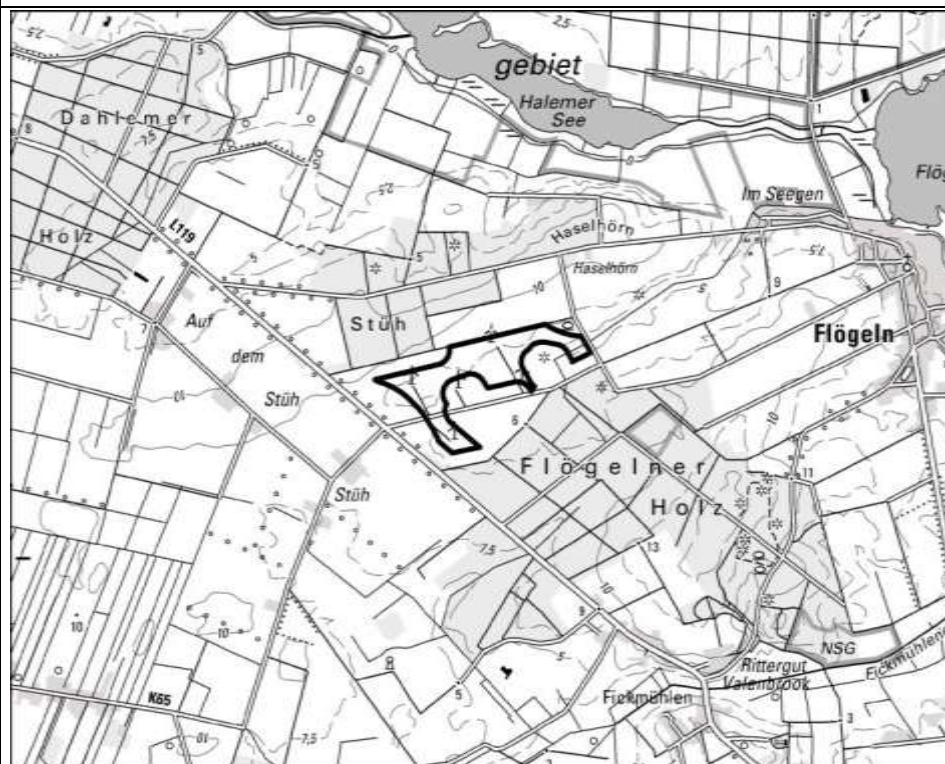


1.2.2.8 Standort Flögeln-Stüh

08 a. Flögeln-Stüh (Vorranggebiet)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|--|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 32,7 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – L 119 verläuft süd-westlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | DE2218301: Ahlen-Falkenbacher Moor, Seen bei Bederkesa (<i>Umfeld: ca. 850 m</i>) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) – Uhu (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Baumfalke (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) | nein | ja | nein,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Umfeld (Prüfbereich). Für Kiebitz, Baumfalke und Uhu sind Einzelfallprüfungen erforderlich (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2318-011: Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, - Betroffenheit eines Vogelbrutgebiets mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2318-006: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, - Betroffenheit eines Vogelbrutgebiets mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/-korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|--|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein, |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | UZVR (114 qkm) | ja | --- | nein,- die Betroffenheit von UZVR 60 - 120 qkm wird auf den nachfolgenden Planungs- und Zulassungsebenen berücksichtigt |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein,- zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

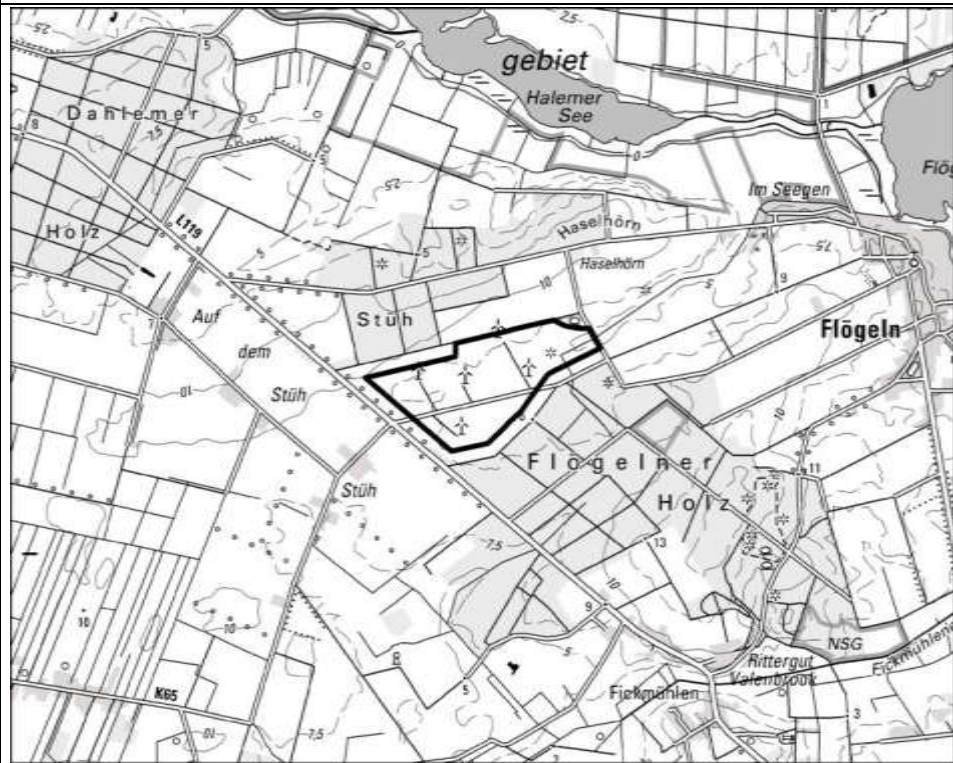


| | | |
|--|--|--|
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – FFH-Gebiet – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung – Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung – UZVR – Landschaftsbild |
| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | |
| Bei dem Kriterium windenergieempfindliche Vogelarten werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für zwei im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelarten sind Einzelfallprüfungen ihrer Betroffenheit erforderlich. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Vogelrastgebiete, Vogelbrutgebiete) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

08 b. FlögelIn-Stüh (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|--|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 63,9 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Waldbereiche, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – L 119 verläuft süd-westlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|--|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja, - sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m; sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | DE2218301: Ahlen-Falkenbacher Moor, Seen bei Bederkesa (Umfeld: ca. 850 m) | nein | ja | nein, - gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) – Uhu (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Baumfalke (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) | nein | ja | nein, - Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Umfeld (Prüfbereich). Für Kiebitz, Baumfalke und Uhu sind Einzelfallprüfungen erforderlich (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2318-011: Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, - Betroffenheit eines Vogelbrutgebiets mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2318-006: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, - Betroffenheit eines Vogelbrutgebiets mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet vorhanden | ja | --- | nein, - Waldfläche kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum-achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Podsol-Pseudogley (Bewertung Landkreis Cuxhaven: durchschnittlich, Bewertung Niedersachsen: selten) | ja | --- | nein, seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzbereich | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatechnische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatechnische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzbereich | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | UZVR (114 qkm) | ja | --- | nein,- die Betroffenheit von UZVR 60 - 120 qkm wird auf den nachfolgenden Planungs- und Zulassungsebenen berücksichtigt |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein,- zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand im Plangebiet |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |



| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | |
|---|---|--|
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Die Schutzgutbereiche Waldflächen und seltene Böden kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – FFH-Gebiet – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung – Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung – seltene Böden – UZVR – Waldfläche – Landschaftsbild |

| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
|--|--|
| <p>Bei dem Kriterium windenergieempfindliche Vogelarten werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für zwei im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelarten sind Einzelfallprüfungen ihrer Betroffenheit erforderlich.</p> <p>Die Schutzgutbereiche Waldflächen und seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Wohnen, Vogelrastgebiete, Vogelbrutgebiete) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.</p> | |

1.2.2.9 Standort Geversdorf/Oberndorf

| 09. Geversdorf/Oberndorf (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|--|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Am Dobrock, Geversdorf, Oberndorf |
| 1.3 | Größe | 111,9 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Leitungsstrasse |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none">– K 10 verläuft nördlich des Plangebiets– L 113 verläuft östlich des Plangebiets– vorhandene WEA-Bestände in der nördlichen Umgebung außerhalb des LK Cuxhaven– Rohrfernleitung (Gas) quert das Plangebiet |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH- / Vogelschutzgebiet | FFH-Gebiet DE2018331: Unterelbe (Umfeld: ca. 720 m) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Kiebitz (Plangebiet: 12 Brutpaare; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 21 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 14 Brutpaare) – Weißstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) – Rohrweihe (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 4 Brutpaare) – Seeadler (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) | ja | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz, Rohrweihe; Mindestabstand). Für Kiebitz, Weißstorch und Seeadler sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|--|---|----------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG- Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum- achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | Böden mit hoher natürlicher Boden- fruchtbarkeit | nein | --- | nein,- Böden mit hoher natürlicher Boden- fruchtbarkeit können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart wer- den (siehe Punkt 3.3) |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Aus- gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge- biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | – Landschaftsbild mit geringer, mitt- lerer und hoher Bedeutung: Oste- Marsch | ja | --- | ja, Flächeninanspruchnahme von Landschafts- bildeinheiten mit mittlerer sowie mit hoher Be- deutung |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|---|------------------------------|--|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – windenergieempfindliche Vogelarten – FFH-Gebiet – Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit – Landschaftsbild | | | |
| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | | | | | |
| Der Schutzgutbereich Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausge- spart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelarten, Land- schaftsbild) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | | | | | |

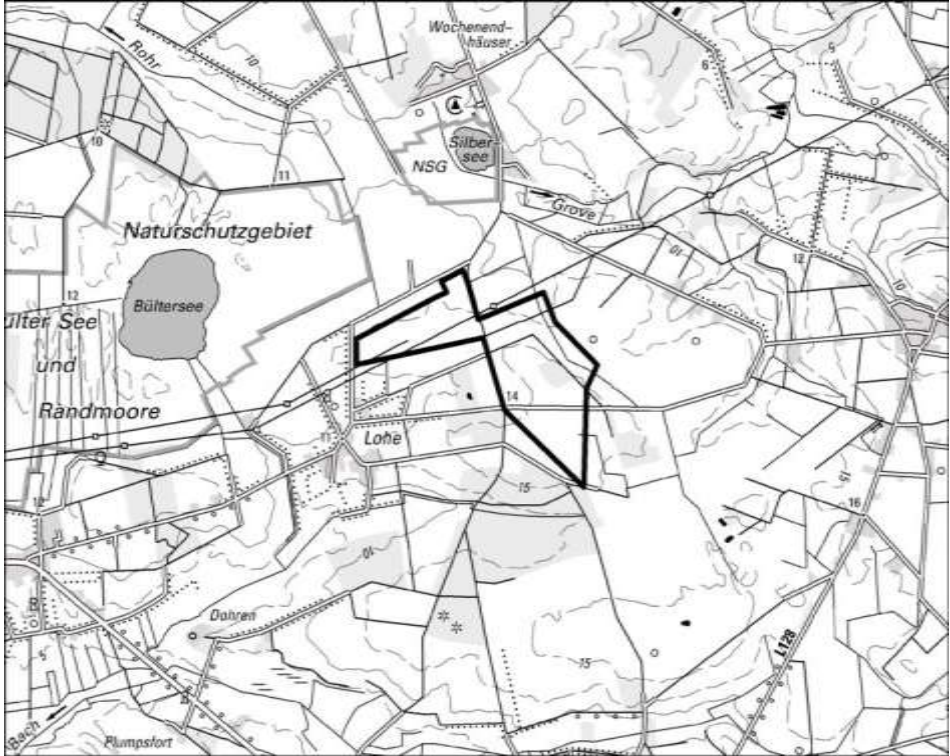
| 10 a. Heerstedt-Lohe (Vorranggebiet) | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|---|--------------------------------|
| 1. | Allgemeine Informationen | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven | |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Beverstedt | |
| 1.3 | Größe | 68,4 ha | |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft | |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 | |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, Grünlandflächen, Waldflächen, Feldgehölze, untergeordnetes Wegenetz | |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet - L 128 verläuft östlich des Plangebiets - Vorhandene Leitungstrasse (Hochspannung) verläuft unmittelbar nördlich des Plangebiets - Rohrfernleitung (Gas) verläuft zwischen zwei der vier Teilbereiche des Plangebiets | |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | FFH-Gebiet DE2518301: Silbersee, Laaschmoor, Bülter See, Bülter Moor (Umfeld: ca. 550 m) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung sind keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> - Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 8 Brutpaare; innerhalb Prüfbereich: 4 Brutpaare) - Waldohreule (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar) - Schwarzstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Baumfalke (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Uhu (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich, randlich: 1 Brutpaar) | nein | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten im Umfeld (Kiebitz, Waldohreule; Mindestabstand) Für den Kiebitz, Baumfalke, Uhu und Schwarzstorch sind Einzelfallprüfungen erforderlich (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2518-002: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, Betroffenheit des Umfelds eines Vogelrastgebiets mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|---|------------------------------|--|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wur- den Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Ab- standes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlos- sen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - FFH-Gebiet - windenergieempfindliche Vogelarten - Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung - Landschaftsbild | | | |
| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | | | | | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei zwei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend erheblich eingeschätzt werden. | | | | | | |

10 b. Heerstedt-Lohe (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

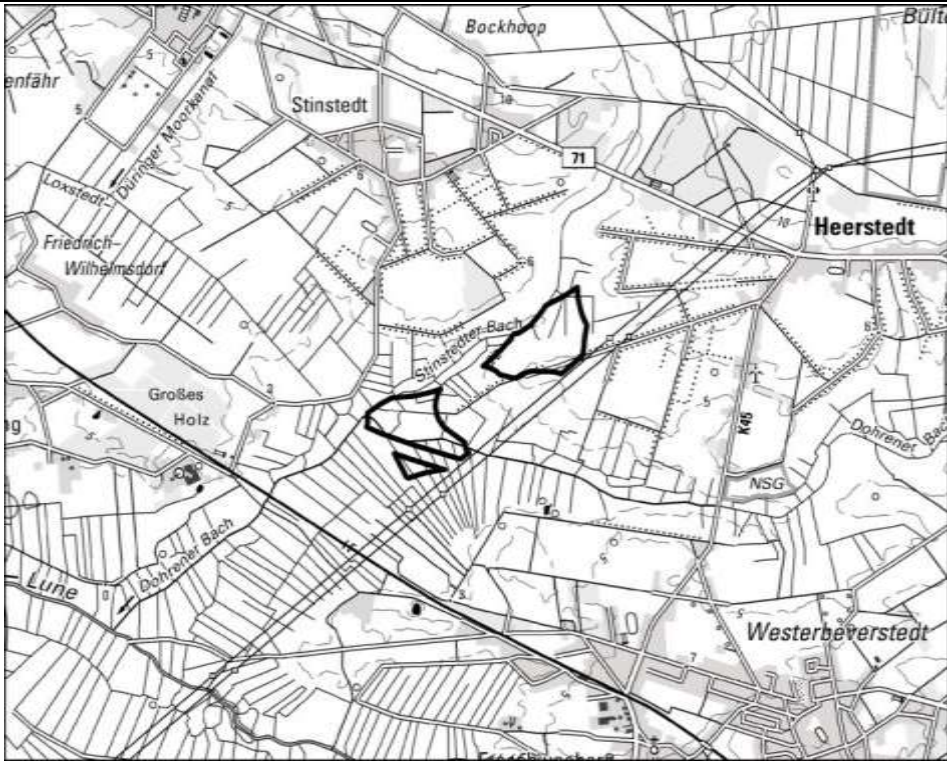
| 1. Allgemeine Informationen | | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
|-----------------------------|------------------------------------|---|--|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |  |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Beverstedt | |
| 1.3 | Größe | 78,5 ha | |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Leitungstrasse | |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, Grünlandflächen, Waldflächen, Feldgehölze, untergeordnetes Wegenetz | |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet - L 128 verläuft östlich des Plangebiets - Vorhandene Leitungstrasse quert das Plangebiet - Rohrfernleitung (Gas) quert das Plangebiet | |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- sonstige wohnbauliche Nutzungen im Umfeld von 420 m Ortslagen im Umfeld von 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzungen im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | FFH-Gebiet DE2518301: Silbersee, Laaschmoor, Bülter See, Bülter Moor (Umfeld) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung sind keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | - Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) - Waldohreule (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Schwarzstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Baumfalke (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Uhu (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | nein,- Vorkommen von fünf windenergieempfindlichen Arten (Kiebitz, Waldohreule, Schwarzstorch, Baumfalke, Uhu) im Umfeld (Prüfbereich). Für Kiebitz, Waldohreule, Schwarzstorch, Uhu und Baumfalke sind Einzelfallprüfungen erforderlich (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2518-002: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, Betroffenheit eines Vogelrastgebiets mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | Vorranggebiet Natur und Landschaft im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,-Betroffenheit des Umfeldes eines Vorranggebiets Natur und Landschaft |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | Waldbereich > 1 ha im Plangebiet vorhanden | ja | --- | ja,- Vorkommen von Waldflächen > 1 ha im Plangebiet |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand im Plangebiet |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|---|------------------------------|---|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch genutzter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - FFH-Gebiet - windenergieempfindliche Vogelarten - Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung - Vorranggebiete Natur und Landschaft - Waldflächen > 1 ha - Landschaftsbild | | | |
| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | | | | | |
| Bei dem Kriterium windenergieempfindliche Vogelarten werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für drei im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelarten sind Einzelfallprüfungen ihrer Betroffenheit erforderlich. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei vier Kriterien (Wohnen, Vogelrastgebiet, Vorrang- gebiet Natur und Landschaft, Wald) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend erheblich eingeschätzt werden. | | | | | | |

1.2.2.11 Standort Heerstedt-Lunestedt

| 11 a. Heerstedt-Lunestedt (Vorranggebiet) | | |
|---|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Beverstedt |
| 1.3 | Größe | 39,1 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Windenergie RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, Grünlandflächen, Feldgehölze, Fließgewässer, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – B 71 verläuft nordöstlich des Plangebiets – K 45 verläuft östlich des Plangebiets – Leitungstrasse verläuft unmittelbar östlich des Plangebiets – Bahntrasse verläuft südlich des Plangebiets |
| | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000)  |



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | FFH-Gebiet DE2517331: Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen (Umfeld: ca. 2000 m) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Großer Brachvogel (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) – Kiebitz (Plangebiet: 1 Brutpaar; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 14 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 6 Brutpaare) | ja | ja | ja,- Vorkommen windenergieempfindlicher Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz; Mindestabstand) Für den Großen Brachvogel und Kiebitz sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B 2518-18: Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja,- Betroffenheit eines Vogelbrutgebiets nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

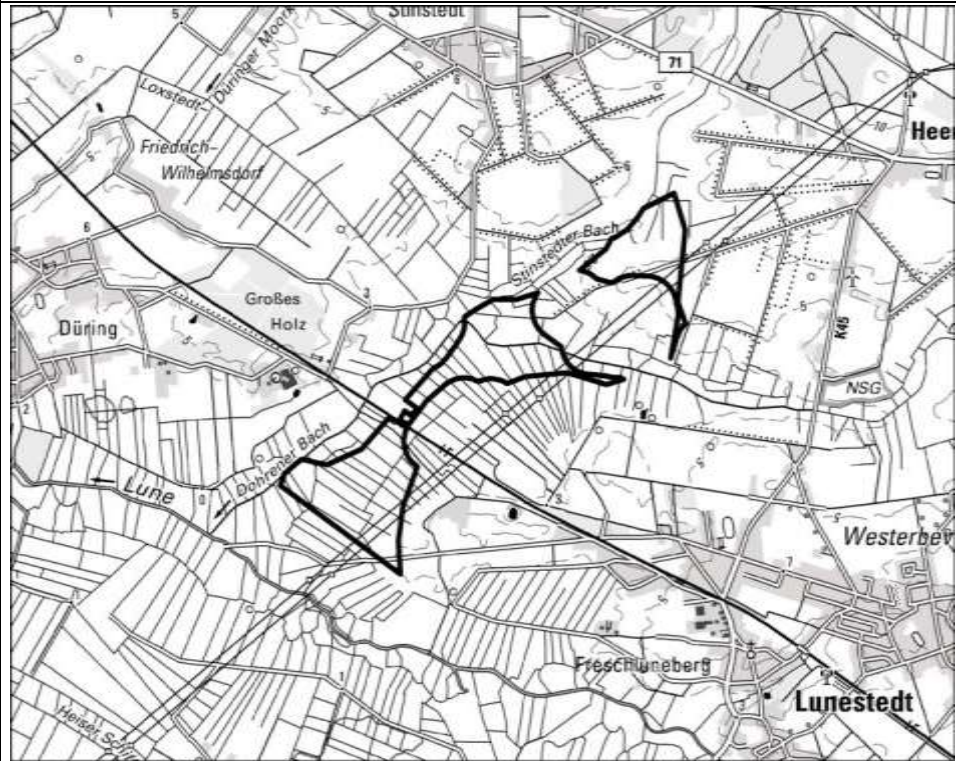
| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet vorhanden (in zwei Teilbereichen) | ja | --- | nein,- Flächeninanspruchnahme/Zerschneidung einer national bedeutsamen Lebensraumachsen für Feuchtlebensräume kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit hoher Bedeutung: Lune-Niederung | ja | --- | nein,- zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch vorhandene Freileitungstrasse im unmittelbaren Bereich des Plangebiets |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|---|------------------------------|--|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wur- den Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Ab- standes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlos- sen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich national bedeutsame Lebensraumachse für Feuchtlebensräume kann bei der konkre- ten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – FFH-Gebiet – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelbrutgebiet mit nationaler Bedeutung – Nationale Lebensraumachsen/ -korridore – Landschaftsbild | | | |
| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | | | | | |
| Der Schutzgutbereich national bedeutsame Lebensraumachse für Feuchtlebensräume kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei zwei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelar- ten, Vogelbrutgebiete mit nationaler Bedeutung) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | | | | | |

11 b. Heerstedt-Lunestedt (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|--|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Beverstedt |
| 1.3 | Größe | 105,5 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft Vorranggebiet Leitungstrasse |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, Grünlandflächen, Feldgehölze, Fließgewässer, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz, Bahntrasse |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene Leitungstrasse quert das Plangebiet – Vorhandene Bahntrasse quert das Plangebiet – Rohrfernleitung quert das Plangebiet – B 71 verläuft nordöstlich des Plangebiets – K 45 verläuft östlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Ortslagen im Umfeld von 420 m bis 1000 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | FFH-Gebiet DE2517331: Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen (Umfeld) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Großer Brachvogel (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Kiebitz (Plangebiet: 3 Brutpaare; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 19 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 6 Brutpaare) – Wachtelkönig (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare) – Uhu (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | ja | ja | ja,- Vorkommen windenergieempfindlicher Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Großer Brachvogel, Kiebitz, Wachtelkönig; Mindestabstand) Für den Großen Brachvogel, Kiebitz, Uhu sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | - B 2518-001/-18: Vogelbrutgebiete nationaler Bedeutung (Plangebiet) - B 2518-/-022: Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung (Umfeld) | ja | ja | ja,- Flächeninanspruchnahme von zwei Vogelbrutgebieten mit nationaler Bedeutung in Plangebiet und Betroffenheit von einem Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|-----------|--|---|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | Waldbereich > 1 ha in zwei Teilflä- chen vorhanden | ja | ja | nein,- Vorkommen von Waldflächen > 1 ha und deren Umfeld kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart wer- den (siehe Punkt 3.3) |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG- Biotop | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum- achsen/ -korridore | im Plangebiet vorhanden (in zwei Teilbereichen) | ja | --- | nein,- Flächeninanspruchnahme/Zerschneidung einer national bedeutsamen Lebensraumach- sen für Feuchtlebensräume kann bei der kon- kreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Gley-Podsol (Bewertung Landkreis Cuxhaven: selten; Bewertung Nie- dersachsen: durchschnittlich) | nein | --- | nein,- Flächeninanspruchnahme seltener Bö- den (randlich) kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart wer- den (siehe Punkt 3.3) |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|--|--|---|----------------------|---------------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit niedriger und mit hoher Bedeutung: Lune-Niederung | ja | --- | nein,- zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch vorhandene Freileitungs- und Bahntrasse im Plangebiet |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Die Schutzgutbereiche Wald, national bedeutsame Lebensraumachse für Feuchtlebensräume sowie seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |



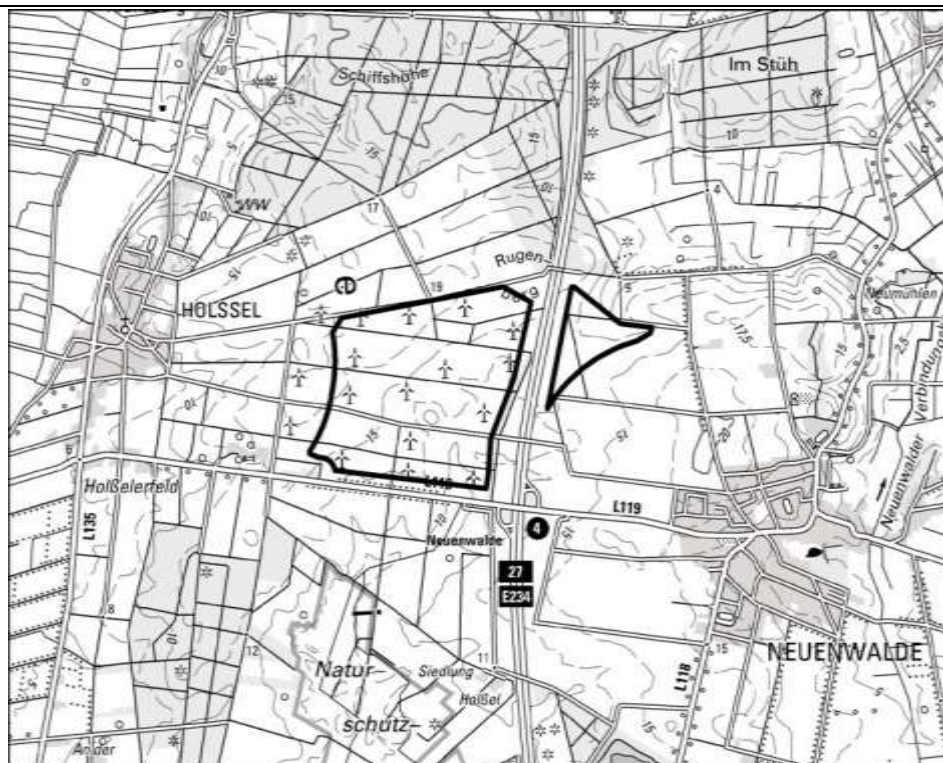
| | | |
|--|--|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | <p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Wohnen– FFH– windenergieempfindliche Vogelarten– Vogelbrutgebiete mit nationaler Bedeutung– Waldflächen– seltene Böden– Nationale Lebensraumachsen/ -korridore– Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| <p>Die Schutzgutbereiche Wald, seltene Böden sowie die national bedeutsame Lebensraumachse für Feuchtlebensräume können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei drei Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelbrutgebiete mit nationaler Bedeutung) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.</p> | | |



1.2.2.12 Standort Hemmoor-Bröckelbeck – entfallen –

13 a. Holßel / Neuenwalde (Vorranggebiet)

| | | |
|-----------|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 157,1 ha (2 Teilflächen) |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, nachgeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – A 27 teilt das Gebiet in zwei Bereiche – L 199 verläuft südlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | FFH-Gebiet DE 2317302: Dorumer Moor (<i>Umfeld: ca. 600 m</i>) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Uhu (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Sumpfohreule (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | nein,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten (Uhu, Sumpfohreule) im Umfeld (Prüfbereich) Für Uhu und Sumpfohreule sind Einzelfallprüfungen erforderlich. (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/-korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|-----------------------------------|--|--|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | WSG (Schutzzone IIIA), Wasserwerk Holßel | ja | --- | nein,- keine Flächeninanspruchnahme der Schutzzonen I oder II des Wasserschutzgebiets |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | Vorranggebiet Trinkwassergewin- nung Altenwalde, Holßel, Lan- gen/Leherheide | ja | --- | nein, - Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebietes für Trinkwassergewinnung, Schutzzonen I und II des WSG sind jedoch nicht betroffen |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimate und lufthygie- nische Ausgleichsräume | klimate und lufthygienische Aus- gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge- biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer Bedeu- tung | nein | --- | nein, - lediglich Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|--|--|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none">– FFH-Gebiet– windenergieempfindliche Vogelarten– Wasserschutzgebiete– Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Bei dem Kriterium windenergieempfindliche Vogelarten werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für zwei im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelarten sind Einzelfallprüfungen ihrer Betroffenheit erforderlich. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen vorbehaltlich der Ergebnisse der artbezogenen Einzelfallprüfungen als nicht erheblich eingeschätzt. | | |

13 b. Holßel / Neuenwalde (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. Allgemeine Informationen | | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
|-----------------------------|------------------------------------|---|--------------------------------|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven | |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland | |
| 1.3 | Größe | 171,2 ha | |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft | |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, nachgeordnetes Wegenetz | |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – A 27 teilt das Gebiet in zwei Bereiche – L 199 verläuft südlich des Plangebiets | |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | FFH-Gebiet DE 2317302: Dorumer Moor (<i>Umfeld: ca. 600 m</i>) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Uhu (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Sumpfohreule (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | nein,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten (Uhu, Sumpfohreule) im Umfeld (Prüfbereich) Für Uhu und Sumpfohreule sind Einzelfallprüfungen erforderlich. (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/-korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|-----------------------------------|--|--|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | WSG (Schutzzone IIIA), Wasserwerk Holßel | ja | --- | nein,- keine Flächeninanspruchnahme der Schutzzonen I oder II des Wasserschutzgebiets |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | Vorranggebiet Trinkwassergewin- nung Altenwalde, Holßel, Lan- gen/Leherheide | ja | --- | nein, - Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebietes für Trinkwassergewinnung, Schutzzonen I und II des WSG sind jedoch nicht betroffen |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimate und lufthygie- nische Ausgleichsräume | klimate und lufthygienische Aus- gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge- biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer Bedeu- tung | nein | --- | nein, - lediglich Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

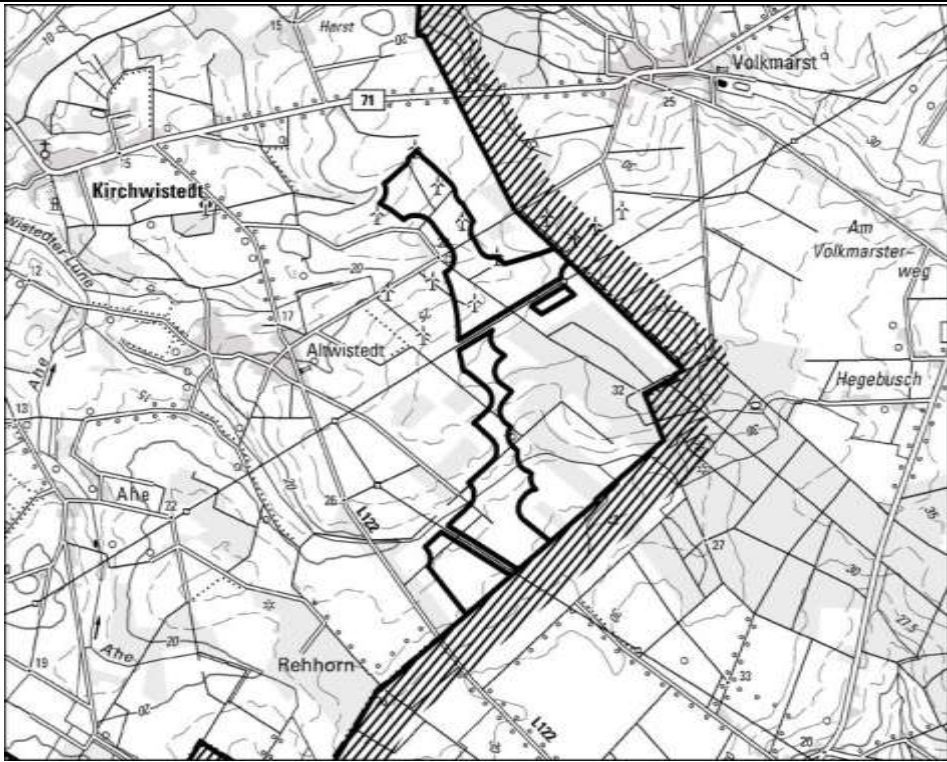
| | | |
|-----------|---|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – FFH-Gebiet – windenergieempfindliche Vogelarten – Wasserschutzgebiete – Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung |

| | |
|---|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| <p>Bei einem Kriterium (windenergieempfindliche Vogelarten) werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für zwei im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelarten sind Einzelfallprüfungen ihrer Betroffenheit erforderlich.</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (Wohnen) zu erwarten.</p> <p>Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen vorbehaltlich der Ergebnisse der artbezogenen Einzelfallprüfungen aufgrund der geringeren Gewichtung des Kriteriums Wohnen (bei Abstand von 420 m bis 1000 m) als nicht erheblich eingeschätzt.</p> | |



1.2.2.14 Standort Kirchwistedt-Ahe – entfallen –

1.2.2.15 Standort Kirchwistedt-Altwistedt

| 15 a. Kirchwistedt-Altwistedt (Vorranggebiet) | | |
|---|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Beverstedt |
| 1.3 | Größe | 101,9 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Leitungsstrasse |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der östlichen Umgebung außerhalb des Landkreises Cuxhavens – Hochspannungsfreileitungen verlaufen zwischen den vier Teilbereiche des Plangebiets – B 71 verläuft nördlich des Plangebiets – L 122 verläuft westlich des Plangebiets |
| | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000)  |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Kiebitz (Plangebiet: 2 Brutpaare; artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 3 Brutpaare) – Schwarzstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | ja | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart (Kiebitz) im Plangebiet und im Umfeld (Kiebitz; Mindestabstand). Für den Schwarzstorch ist eine Einzelfallprüfung erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

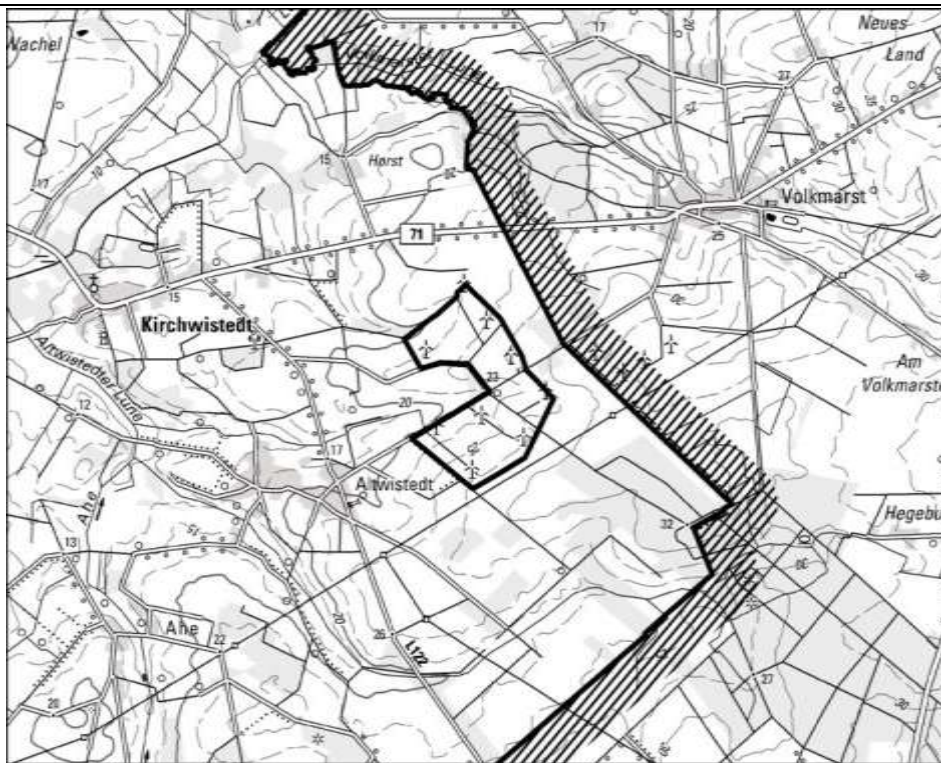
| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Pseudogley, früher Moor (Bewertung Landkreis Cuxhaven: sehr selten; Bewertung Niedersachsen: selten) im südlichsten Teilbereich des Plan-gebiets | ja | --- | nein,- seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausge-spарт werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli-cher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge-schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge-schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimateische und lufthygie-nische Ausgleichsräume | klimateische und lufthygienische Aus-gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge-biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver-kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts-bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeu-tung | ja | --- | nein, zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insb. durch vorhandenen WEA-Bestand und Leitungstrassen |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|---|--|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich seltene Böden kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – windenergieempfindliche Vogelarten – seltene Böden – Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Der Schutzgutbereich seltene Böden kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (windenergieempfindliche Vogelarten) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

15 b. Kirchwistedt-Altwistedt (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|---|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Beverstedt |
| 1.3 | Größe | 65,6 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Leitungstrasse |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der östlichen Umgebung außerhalb des Landkreises Cuxhavens vorhanden – Hochspannungsfreileitung verläuft unmittelbar südlich vom Plangebiet – B 71 verläuft nördlich des Plangebiets – L 122 verläuft westlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)

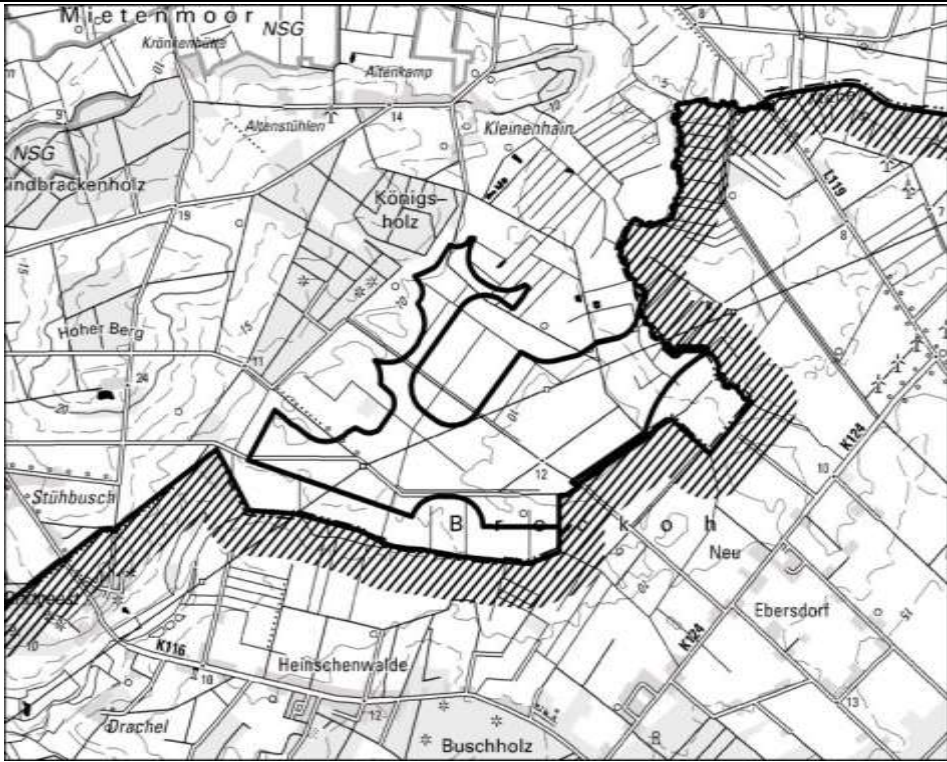


| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja, Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m sowie sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | | | | |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Kiebitz (Plangebiet: 1 Brutpaar; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 4 Brutpaare) – Schwarzstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | ja | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart (Kiebitz) im Plangebiet und im Umfeld (Mindestabstand). Für den Schwarzstorch ist eine Einzelfallprüfung erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein, zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insb. durch vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | Baudenkmal Straßenverlauf: Sommer- und Winterweg | nein | ja | nein, da kein Vorkommen eines national oder international bedeutenden Kultur-/Baudenkmals im Umfeld |

| | | |
|---|---|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch genutzter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Landschaftsbild – Baudenkmal |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

1.2.2.16 Standort Köhlen-Brockoh

| 16. Köhlen-Brockoh (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|--|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Bederkesa, Köhlen, Lintig |
| 1.3 | Größe | 202,6 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Leitungstrasse |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Acker- und Grünlandflächen, Feldgehölze, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände in der weiteren östlichen Umgebung des Plangebiets – L 119 verläuft nördlich des Plangebiets – K 124 verläuft östlich des Plangebiets – K 166 verläuft südlich des Plangebiets – Freileitung quert das Plangebiet |
| | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000)  |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH- / Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Rohrweihe (Plangebiet: 1 Brutpaar) – Großer Brachvogel (Plangebiet: 3 Brutpaare, innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare) – Kiebitz (Plangebiet: 5 Brutpaare, artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 8 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) – Seeadler (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Schwarzstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | ja | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Plangebiet (Großer Brachvogel, Kiebitz, Rohrweihe) und im Umfeld (Großer Brachvogel, Kiebitz, Rohrweihe; Mindestabstand) Für den Kiebitz, Seeadler und Schwarzstorch sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.6 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2419-007: Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | ja | ja | ja, Flächeninanspruchnahme eines Vogelbrutgebiets mit nationaler Bedeutung im Plangebiet und im Umfeld |
| 2.7 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Waldflächen > 1 ha | Waldfläche > 1 ha im Plangebiet und Umfeld | ja | ja | nein,- Waldflächen > 1 ha können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.10 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.11 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet vorhanden | ja | --- | nein, - lediglich randliche Flächeninanspruchnahme/Zerschneidung einer national bedeutsamen Lebensraumachsen für Feuchtlebensräume |
| 2.12 | Boden | Seltene Böden | Niedermoor (Bewertung Landkreis Cuxhaven: selten; Bewertung Niedersachsen: durchschnittlich) | ja | --- | nein,- seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.13 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.20 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.22 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

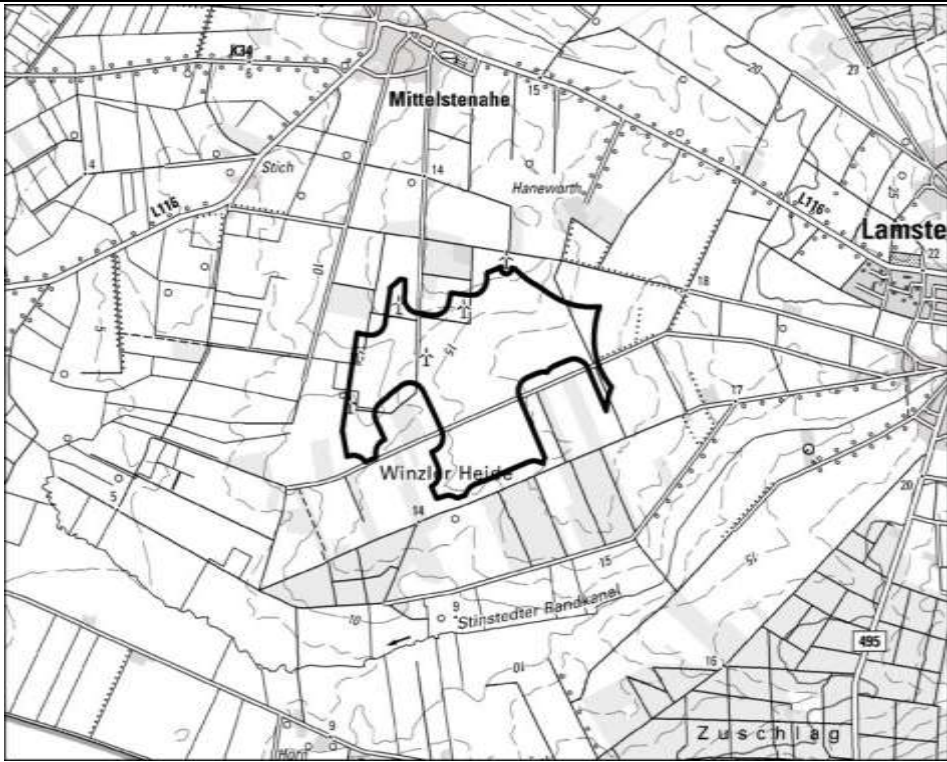
| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|--|------------------------------|---|----------------------|---------------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.24 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer und hoher Bedeutung: Mehe-Niederung | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit mittlerer sowie mit hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insb. durch den vorhandenen WEA-Bestand in der Umgebung und der Energiefreileitung, die das Plangebiet quert. |
| 2.25 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch genutzter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich seltene Böden sowie die Waldflächen > 1 ha können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung – Waldflächen – nationale Lebensraumachsen für Feuchtlebensräume – seltene Böden – Landschaftsbild | | | |





| | |
|--|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| <p>Die Schutzgutbereiche seltene Böden sowie die Waldflächen > 1 ha können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach zwei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.</p> | |

1.2.2.17 Standort Lamstedt/Mittelstenahe

| 17 a. Lamstedt/Mittelstenahe (Vorranggebiet) | | |
|--|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Börde Lamstedt |
| 1.3 | Größe | 139,1 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Windenergie RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, Feldgehölze, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet - B 495 verläuft östlich des Plangebiets - L 116 verläuft nördlich des Plangebiets |
| | |  |



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | - Kiebitz (Plangebiet: 5 Brutpaare; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 9 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 5 Brutpaare) - Rotmilan (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Waldohreule (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 3 Brutpaare) | ja | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz, Waldohreule; Mindestabstand) Für den Kiebitz und Rotmilan sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum-achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | ja | --- | nein, - Böden mit besonderen Standorteigenschaften im Plangebiet können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet vorhanden | ja | --- | nein,- die Betroffenheit von UZVR 60 - 120 qkm wird auf den nachfolgenden Planungs- und Zulassungsebenen berücksichtigt |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit niedriger Bedeutung | nein | --- | nein, - lediglich Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | Baudenkmal: Gut Haneworth und Gartendenkmal (Umfeld ca. 120 m) | nein | ja | ja, - Flächeninanspruchnahme des Umfelds zum Baudenkmal Gut Haneworth und Gartendenkmal |



| | | |
|--|--|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich Böden mit besonderen Standorteigenschaften kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none">- windenergieempfindliche Vogelarten- Böden mit besonderen Standorteigenschaften- UZVR- Kultur-/Baudenkmal |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Der Schutzgutbereich Böden mit besonderen Standorteigenschaften kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei zwei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelarten, Kultur-/Baudenkmal) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

17 b. Lamstedt/Mittelstenahe (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
|-----|------------------------------------|--|--------------------------------|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven | |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Börde Lamstedt | |
| 1.3 | Größe | 281,9 ha | |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft | |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerfläche, Grünlandflächen, Feldgehölze, untergeordnetes Wegenetz, landwirtschaftlicher Betrieb | |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet - B 495 verläuft östlich des Plangebiets - L 116 verläuft nördlich des Plangebiets - Rohrfernleitung (Gas) quert das Plangebiet | |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Plangebiet und Umfeld vorhanden | ja | ja | ja,- sonstige wohnbauliche Nutzung im Plangebiet sowie im Umfeld von 420 m. Ortslagen im Umfeld von 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m bis 500 m. |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Kiebitz (Plangebiet: 9 Brutpaare; artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 10 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) – Waldohreule (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 3 Brutpaare) | ja | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz, Waldohreule; Mindestabstand) Für den Kiebitz ist eine Einzelfallprüfung erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|--|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum-achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | ja | --- | nein, - Böden mit besonderen Standorteigenschaften im Plangebiet können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet vorhanden | ja | --- | nein,- die Betroffenheit von UZVR 60 - 120 qkm wird auf den nachfolgenden Planungs- und Zulassungsebenen berücksichtigt |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit niedriger Bedeutung | nein | --- | nein, - lediglich Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | Baudenkmal: Gut Haneworth und Gartendenkmal (Umfeld 120 m) | nein | ja | ja, - Flächeninanspruchnahme des Umfelds zum Baudenkmal Gut Haneworth und Gartendenkmal |

| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | |
|---|---|--|
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich Böden mit besonderen Standorteigenschaften kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: - Wohnen - windenergieempfindliche Vogelarten - Böden mit besonderen Standorteigenschaften - UZVR - Kultur-/Baudenkmal |

| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | |
|--|--|--|
| Der Schutzgutbereich Böden mit besonderen Standorteigenschaften kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei drei Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Kultur-/Baudenkmal) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

1.2.2.18 Standort Langen-Debstedt

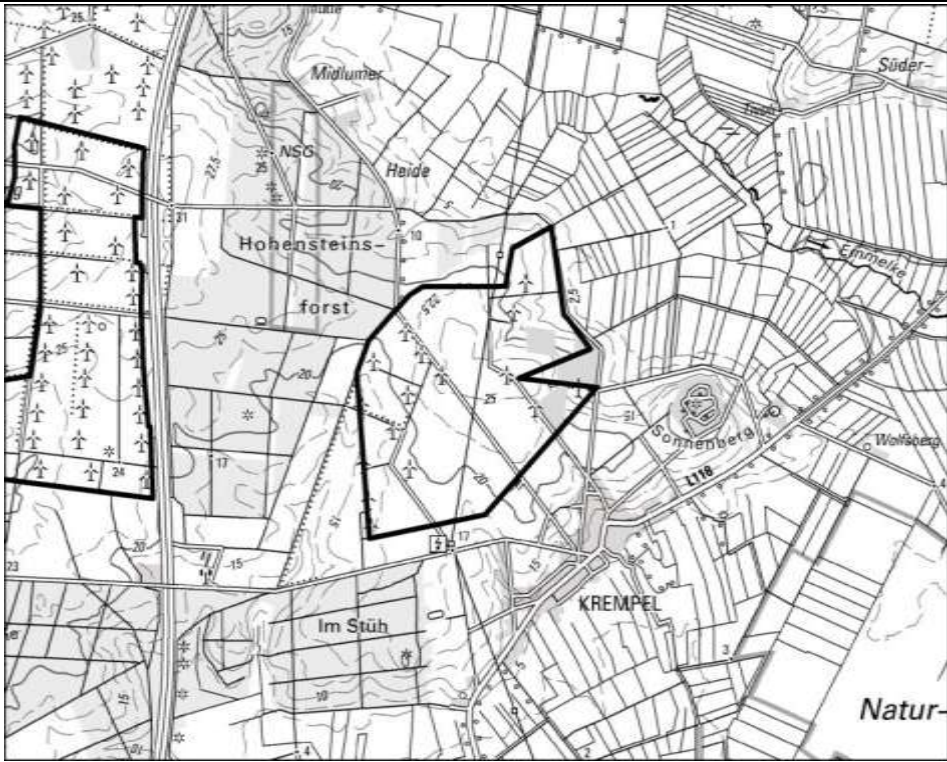
| 18. Langen-Debstedt (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|---|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 67,8 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Trinkwassergewinnung |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölz, nachgeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der weiteren, westlichen Umgebung – Hochspannungsfreileitung verläuft östlich des Plangebiets – A 27 verläuft unmittelbar westlich des Plangebietes – L 120 verläuft südlich des Plangebiets |
| | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | – im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja, - sonstige Wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m, Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m, sonstige Wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Uhu (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Sumpfohreule (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | nein,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten (Uhu, Sumpfohreule) im Umfeld (Prüfbereich) Für Uhu und Sumpfohreule sind Einzelfallprüfungen erforderlich. (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | – Vorranggebiet Natur und Landschaft im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Betroffenheit eines Vorranggebietes für Natur und Landschaft im Umfeld des Plangebiets |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | – im Plangebiet vorhanden | ja | --- | nein,- Vorkommen von Waldflächen > 1 ha lediglich im randlichen Bereich des Plangebiets |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum-achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | – WSG (Schutzzone IIIB), Wasserkwerk Langen und Leherheide | ja | --- | nein,- keine Flächeninanspruchnahme der Schutzzonen I oder II des Wasserschutzgebiets |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | – Vorranggebiet Trinkwassergewinnung Altenwalde, Holßel, Langen/Leherheide | ja | --- | nein,- Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebietes für Trinkwassergewinnung, Schutzzonen I und II des WSG sind jedoch nicht betroffen |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | – Landschaftsbild mit niedriger und mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---------------------------|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Vorranggebiet für Natur und Landschaft – Wasserschutzgebiet – Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung – Landschaftsbild | | | |
| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | | | | | |
| Bei dem Kriterium windenergieempfindliche Vogelarten werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für zwei im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelarten sind Einzelfallprüfungen ihrer Betroffenheit erforderlich. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, Vorranggebiet für Natur und Landschaft) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | | | | | |

1.2.2.19 Standort Langen-Krempel

| 19. Langen-Krempel (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|--|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 197,5 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Leitungstrasse Vorranggebiet Trinkwassergewinnung |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Bodenabbau, Feldhecken, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der weiteren, westlichen Umgebung – Freileitung quert das Plangebiet – Sandabbaubereich im unmittelbaren Umfeld des Plangebiets – B 27 verläuft westlich des Plangebiets – L 118 verläuft östlich des Plangebiets |
| | |  |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Ortslage im Umfeld von 420 m, Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Uhu (Plangebiet: 2 Brutpaare, Randlage, Bodenabbaugebiet) – Weißstorch (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar) – Baumfalke (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Sumpfohreule (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) | ja | ja | ja, - Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Plangebiet (Uhu) und im Umfeld (Weißstorch; Mindestabstand) Für Baumfalke und Sumpfohreule sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2218-003: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, Betroffenheit eines Vogelrastgebiets mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/-korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzbereich | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung Altenwalde, Holßel, Langen/Leherheide | ja | --- | nein, - Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebietes für Trinkwassergewinnung, Flächen eines WSG sind jedoch nicht betroffen |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzbereich | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | nein | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer Bedeutung | nein | --- | nein, - lediglich Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung |



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|-----------------------------------|------------------------------|--|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

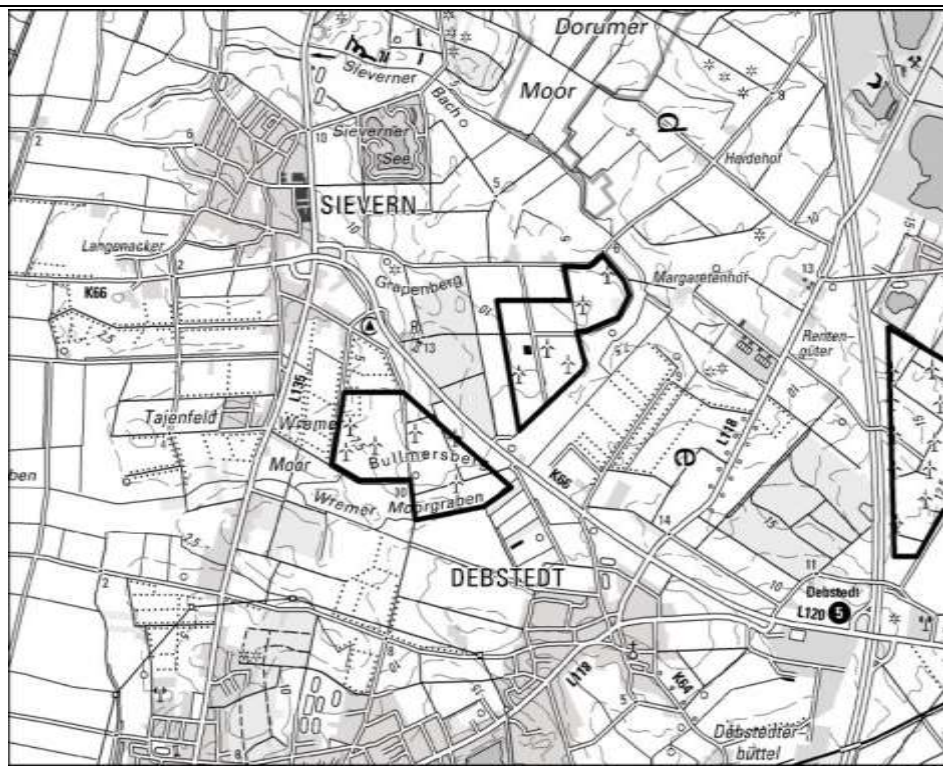
| | | |
|---|---|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung – Vorranggebiet Trinkwassergewinnung |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

1.2.2.20 Standort Langen-Sievern

20. Langen-Sievern (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|--|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 102,8 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Trinkwassergewinnung |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grünland, Feldgehölze, Feldhecken, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der weiteren östlichen Umgebung – L 135 verläuft westlich des Plangebiets – K 66 verläuft zwischen den beiden Teilflächen des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | – im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Ortslage im Umfeld von 420 m (nur Teilfläche Süd), sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m bis 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | – FFH-Gebiet DE 2317302: Dorumer Moor (Umfeld, Teilfläche Nord) – FFH-Gebiet DE 2317331: Extensivweiden nördlich Langen (Umfeld, Teilfläche Süd) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfungen keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Kranich (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Weißstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 4 Brutpaare) – Uhu (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Sumpfohreule (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Prüfbereich (Kranich) und im Umfeld (Weißstorch, Uhu, Sumpfohreule; Prüfbereich). Für Weißstorch, Uhu und Sumpfohreule sind Einzelfallprüfungen erforderlich. (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | – weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiet Natur und Landschaft | – zwei Vorranggebiete Natur und Landschaft im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Betroffenheit von zwei Vorranggebieten für Natur und Landschaft im Umfeld des Plangebiets |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|--|--|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | Waldfläche > 1 ha in einer der beiden Teilflächen des Plangebiets vorhanden | ja | --- | nein,- Waldfläche kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG- Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | -- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum- achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Hochmoor im Randbereich der südlichen Teilfläche (Bewertung Landkreis Cuxhaven: selten; Bewertung Niedersachsen: häufig) | nein | --- | nein,- seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | WSG (Schutzzonen IIIA und IIIB), Wasserwerk Langen und Leherheide | ja | --- | nein,- keine Flächeninanspruchnahme der Schutzzonen I oder II des Wasserschutzgebiets |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung Altenwalde, Holßel, Langen/Leherheide | ja | --- | nein,- Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebietes für Trinkwassergewinnung, Schutzzonen I und II des WSG sind jedoch nicht betroffen. |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|--|------------------------------------|---|----------------------|---------------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | LB-CUX 31 - Bülmersberg (südliche Teilfläche) | ja | --- | nein,- der geschützten Landschaftsbestandteil kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer, kleinflächig von hoher und sehr hoher Bedeutung: Cuxhaven-Bremerhavener Geest (= Hohe Lieth) | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme von Landschaftsbildeinheiten mit mittlerer, kleinflächig mit hoher und sehr hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand im Plangebiet |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Die Schutzgutbereiche Waldflächen, seltene Böden und geschützte Landschaftsbestandteile können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |



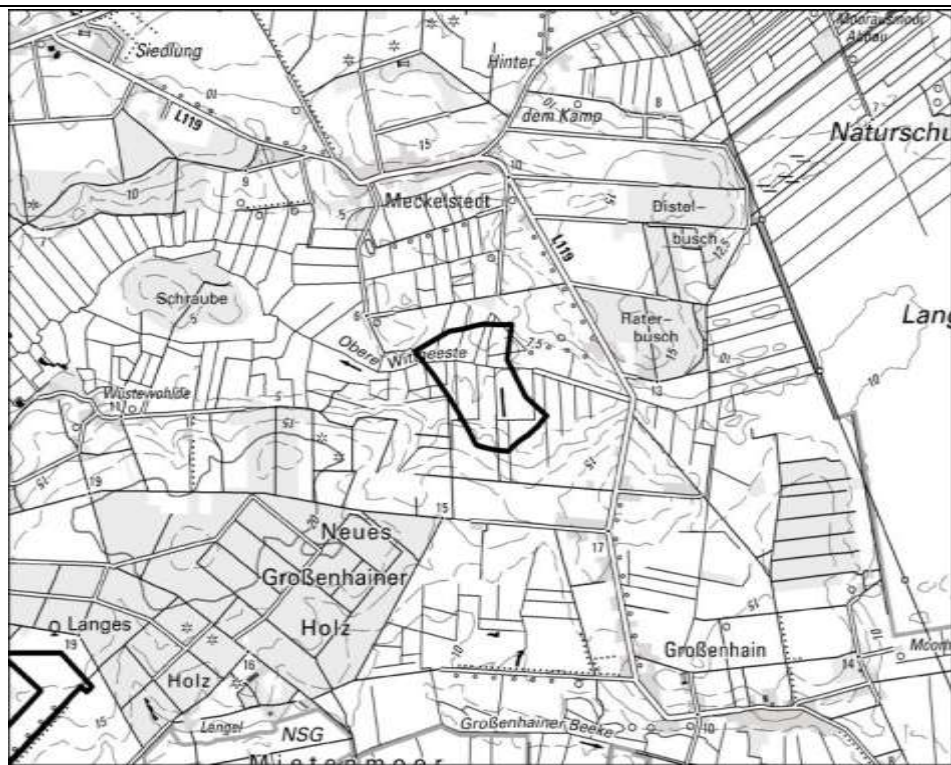
| | | |
|---|--|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | <p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Wohnen– FFH-Gebiet– windenergieempfindliche Vogelarten– Vorranggebiet Natur und Landschaft– Waldflächen– seltene Böden– Wasserschutzgebiete– Vorranggebiet für Trinkwassergewinnung– geschützter Landschaftsbestandteil– Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| <p>Die Schutzgutbereiche Waldflächen, seltene Böden und geschützte Landschaftsbestandteile können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei drei Kriterien (Windenergieempfindliche Vogelarten, Wohnen, Vorranggebiet Natur und Landschaft) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.</p> | | |

1.2.2.21 Standort Lintig-Meckelstedt

21. Lintig-Meckelstedt (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|---|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Bederkesa, Lintig |
| 1.3 | Größe | 40,0 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grünlandflächen, Grabennetz, Feldgehölz, Fließgewässer, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandener WEA-Bestand im Plangebiet – Vorhandene Leitungstrasse östlich in der weiteren Umgebung des Plangebiets – L119 verläuft nördlich sowie östlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)

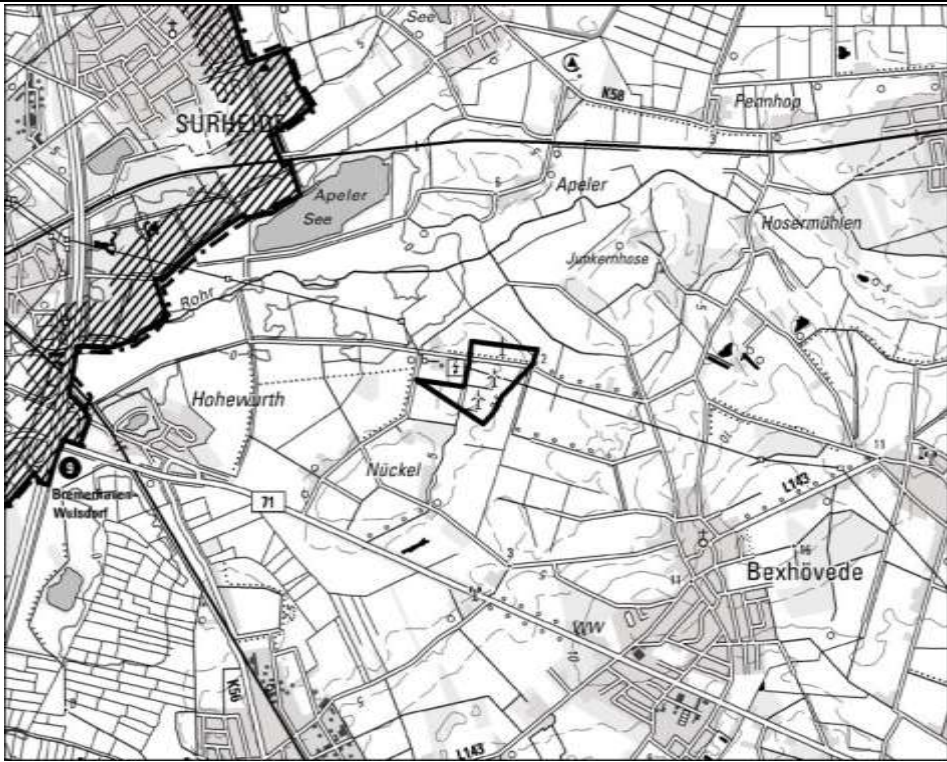


| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Kiebitz (Plangebiet: 2 Brutpaare; artspez. Radius innerhalb Mindestabstand 6 Brutpaare) – Seeadler (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | ja | ja | ja,- Vorkommen windenergieempfindlicher Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz, Seeadler; Mindestabstand) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotop | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|-----------------------------------|--|--|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | nein | nein | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Aus- gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | nein | nein | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge- biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer, mittle- rer und hoher Bedeutung: Geeste- Niederung | ja | --- | nein, zwar Flächeninanspruchnahme Land- schaftsbildeinheiten von mittlerer und hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|--|---|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none">– windenergieempfindliche Vogelarten– Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (windenergieempfindliche Vogelarten) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

1.2.2.22 Standort Loxstedt-Nückel

| 22. Loxstedt-Nückel (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|---|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Loxstedt |
| 1.3 | Größe | 18,2 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Leitungstrasse Vorranggebiet Trinkwassergewinnung |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – Freileitung quert das Plangebiet – A 27 verläuft westlich des Plangebiets – B 71 verläuft südlich des Plangebiets – Bahnstrecke verläuft nördlich in der weiteren Umgebung des Plangebiets |
| | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000)  |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|--|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m Ortslagen im Umfeld von 420 m bis 1000 m, sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | - Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | nein,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Art (Kiebitz) im Umfeld (Prüfbereich) Für den Kiebitz ist eine Einzelfallprüfung erforderlich (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2417-001/-005: Vogelrastgebiete nationaler Bedeutung | nein | ja | ja,- Betroffenheit von zwei Vogelrastgebieten mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | WSG (Schutzzone IIIA), Wasserwerk Bexhövede | ja | --- | nein,- keine Flächeninanspruchnahme der Schutzzonen I oder II des Wasserschutzgebiets |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung Wulsdorf/Bexhövede | ja | --- | nein,- Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebietes für Trinkwassergewinnung, Schutzzonen I und II des WSG sind jedoch nicht betroffen |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein, zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|-----------|---|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vor- kommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifi- schen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung – Wasserschutzgebiet – Vorranggebiet Trinkwassergewinnung – Landschaftsbild |

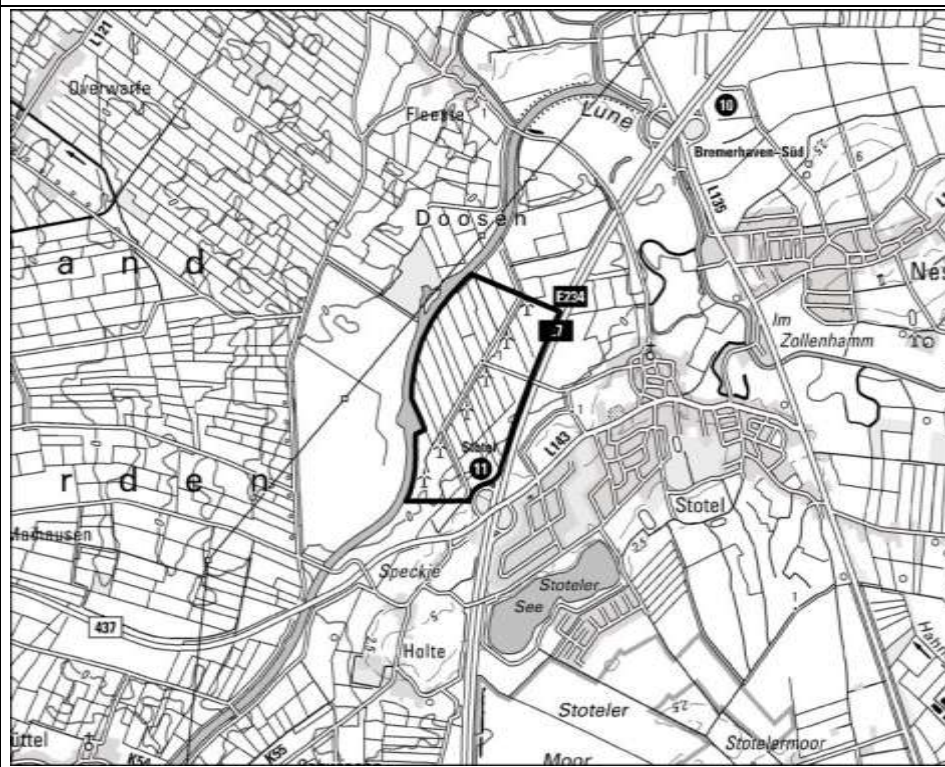
| | |
|---|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| Bei dem Kriterium windenergieempfindliche Vogelarten werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für eine im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelart ist eine Einzelfallprüfung ihrer Betroffenheit erforderlich. | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | |

1.2.2.23 Standort Loxstedt-Stotel

23. Loxstedt-Stotel (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|--|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Loxstedt |
| 1.3 | Größe | 95,6 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Grünlandflächen, -pflege, -entwicklung |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grünlandflächen, Grabennetz, Feldgehölz, untergeordnetes Wegenetz, angrenzendes Fließgewässer |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – Freileitung verläuft unmittelbar westlich des Plangebiets – A 27 verläuft östlich des Plangebiets – B 437 verläuft südlich des Plangebiets – L143 verläuft östlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|--|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m; Ortslagen im Umfeld von 420 m bis 1000 m, sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | FFH-Gebiet DE2517331: Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen (Umfeld) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen des Erhaltungsziels Teichfledermaus zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Kiebitz (Plangebiet: 1 Brutpaar, artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) – Großer Brachvogel (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) – Graureiher (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Kolonie) – Seeadler (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | ja | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz, Großer Brachvogel; Mindestabstand). Für Kiebitz, Graureiher und Seeadler sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2517-019: Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, - Betroffenheit eines Vogelbrutgebiets mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2517-009: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung (Plangebiet) G2517-005: Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung (Umfeld) | ja | ja | ja,- Flächeninanspruchnahme eines Vogelrastgebiets mit nationaler Bedeutung im Plangebiet und Betroffenheit eines Vogelrastgebiets mit internationaler Bedeutung im Umfeld |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | Vorranggebiet Natur und Landschaft im Plangebiet und im Umfeld vorhanden | ja | ja | ja, - Flächeninanspruchnahme eines Vorranggebietes Natur und Landschaft im Plangebiet und im Umfeld |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Pseudogley-Braunerde, überdeckt von Plaggenesch (Bewertung Landkreis Cuxhaven: durchschnittlich, Niedersachsen: selten) | ja | --- | nein, - Vorkommen seltener Böden lediglich im randlichen Bereich des Plangebiets |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet vorhanden | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit besonderen Standorteigenschaften |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|--|------------------------------------|--|----------------------|---------------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer und hoher Bedeutung: Landwürden / Osterstader Marsch | ja | --- | nein, zwar Flächeninanspruchnahme von Landschaftsbildeinheiten mit mittlerer und hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch genutzter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – FFH-Gebiet – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung – Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung – Vorranggebiet Natur und Landschaft – seltene Böden – Böden mit besonderen Standorteigenschaften – Landschaftsbild | | | |

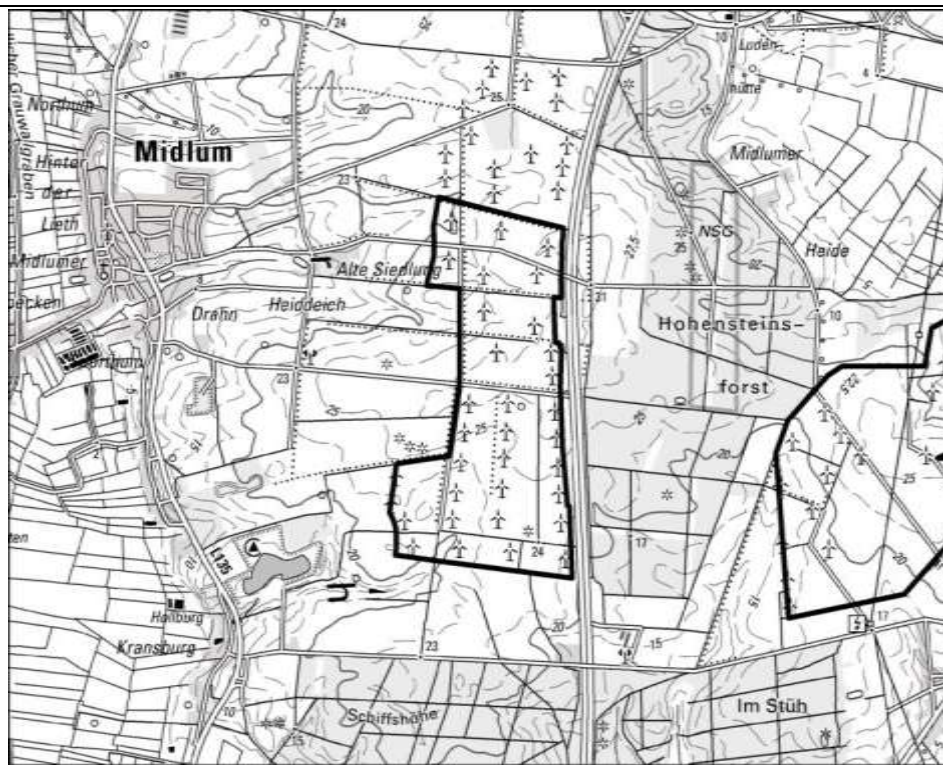


| | |
|--|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei sechs Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung, Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung, Vorranggebiet Natur und Landschaft, Böden mit besonderen Standorteigenschaften) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | |

24. Midlum (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|---|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Wurster Nordseeküste |
| 1.3 | Größe | 201,0 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Trinkwassergewinnung |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Graben, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der nördlichen und weiteren östlichen Umgebung – Hochspannungsfreileitung verläuft in der weiteren östlichen Umgebung – A 27 verläuft östlich des Plangebiets – L 135 verläuft westlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)

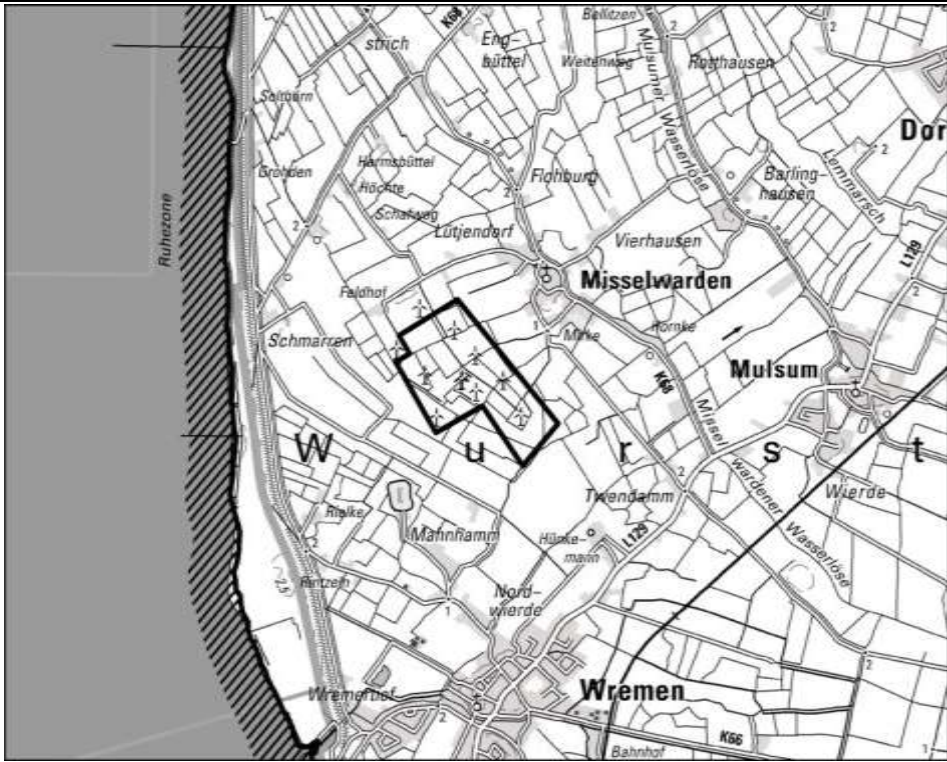


| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m. |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | | | | |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Ziegenmelker (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare) – Graureiher (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Kolonie) – Weißstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Uhu (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) | nein | ja | ja,- Vorkommen von einer windenergieempfindlichen Vogelart im Umfeld (Ziegenmelker; Mindestabstand). Für Graureiher, Weißstorch und Uhu sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | im Umfeld vorhanden | nein | ja | nein, - Vorkommen des Umfelds eines Vorranggebiets für Natur und Landschaft lediglich im randlichen Bereich des Plangebiets |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|--|---|----------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG- Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum- achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzbereich | WSG (Schutzzone IIIB), Wasserwerk Holßel | ja | --- | nein,- keine Flächeninanspruchnahme der Schutzzonen I oder II des Wasserschutzbereichs |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | Vorranggebiet Trinkwassergewin- nung Altenwalde, Holßel, Lan- gen/Leherheide | ja | --- | nein,- Plangebiet liegt zwar innerhalb eines Vorranggebietes für Trinkwassergewinnung, Schutzzonen I und II des WSG sind jedoch nicht betroffen |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatechnische und lufthygie- nische Ausgleichsräume | klimatechnische und lufthygienische Aus- gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge- biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | – LB CUX 47: Heidefläche südlich Dorumer Heide – LB CUX 48: Heidefläche nördlich Paddingbütteler Heide | ja | --- | nein,- die geschützten Landschaftsbestandteile können bei der konkreten Planung der Einzel- standorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|---|------------------------------|---|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer Bedeu- tung | nein | --- | nein, - lediglich Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Der Schutzgutbereich geschützter Landschaftsbestandteil kann bei der konkreten Planung der Einzelstand- orte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisie- ren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Vorranggebiet für Natur und Landschaft – Wasserschutzgebiet – Vorranggebiet Trinkwassergewinnung – Geschützter Landschaftsbestandteil | | | |
| 4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | | | | | | |
| Der Schutzgutbereich geschützter Landbestandteil kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelar- ten) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | | | | | |

1.2.2.25 Standort Misselwarden

| 25. Misselwarden (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|--|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Wurster Nordseeküste |
| 1.3 | Größe | 54,8 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der unmittelbaren nördlichen Umgebung – L 129 verläuft südlich des Plangebiets – K 68 verläuft östlich des Plangebiets |
| | |  |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|--|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Ortslagen sowie sonstige wohnbaulichen Nutzung im Umfeld von 420 m Ortslagen zwischen 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzung von 500 m im Umfeld |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | FFH-Gebiet DE2306301: Niedersächsisches Wattenmeer (Umfeld: ca. 900 m) | nein | ja | nein, - für das FFH-Gebiet „Niedersächsisches Wattenmeer“ sind gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten. |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | EU-VSG DE2210401: Niedersächsisches Wattenmeer (Umfeld) | nein | ja | ja,- gem. FFH-Vorprüfung können erhebliche Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele des EU-VSG „Niedersächsisches Wattenmeer“ nicht ausgeschlossen werden. |
| 2.4 | | Nationalpark | nein | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | - Kiebitz (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 10 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 14 Brutpaare) - Rohrweihe (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar) - Rotschenkel (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) - Wiesenweihe (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) | nein | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Umfeld (Kiebitz, Rohrweihe, Wiesenweihe; Mindestabstand) Für Kiebitz, Rotschenkel und Wiesenweihe sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2316-001/-002/-003/-030: Vogelbrutgebiete nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, Betroffenheit von vier Vogelbrutgebieten mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2317-003/-001: Vogelrastgebiete internationaler Bedeutung | nein | ja | ja,- Betroffenheit von zwei Vogelrastgebieten mit internationaler Bedeutung im Umfeld |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|--|---|--------|---|--|
| | Schutzgut | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen | |
| | | | Plan gebiet | Umfeld | | |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG- Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum- achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | Böden mit hoher natürlicher Boden- fruchtbarkeit | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimate und lufthygie- nische Ausgleichsräume | klimate und lufthygienische Aus- gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge- biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|--|---------------------------|---|----------------------|---------------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit hoher Bedeutung: Wurster Marsch | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Ebenfalls ist die Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele des EU-VSG „Niedersächsisches Wattenmeer“ zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung – Vogelschutzgebiet – Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit – FFH-Gebiet – Landschaftsbild | | | |



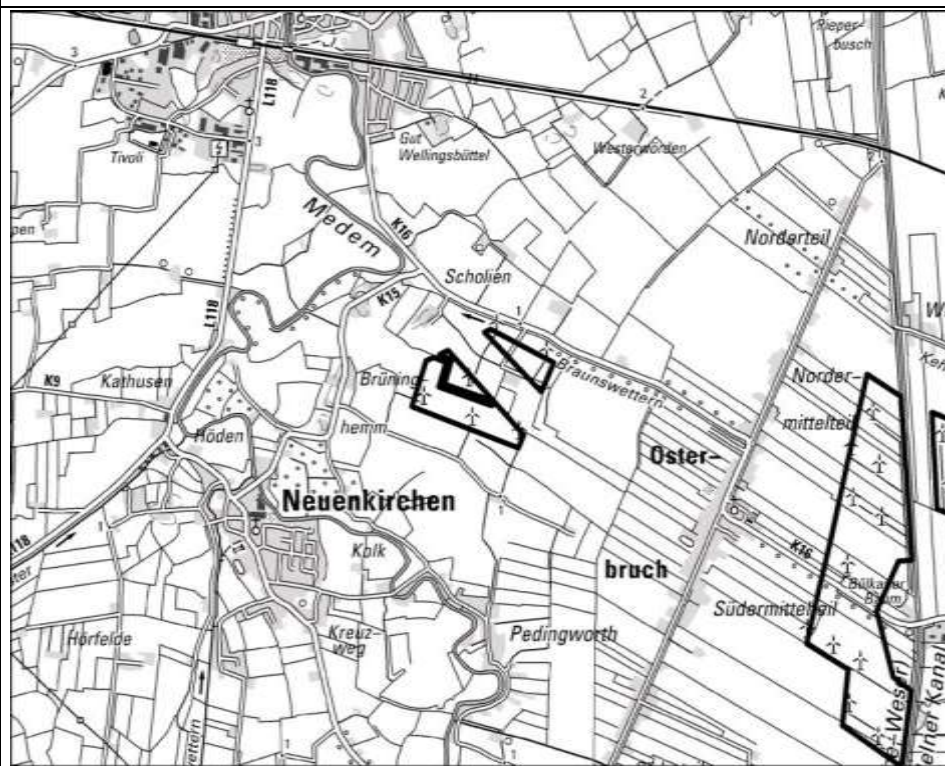
| | |
|---|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei sechs Kriterien (Wohnen, EU-Vogelschutzgebiet, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung, Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung, Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.</p> <p>Weiterhin ist bei einem Repowering im Rahmen einer FFH-Verträglichkeitsprüfung zu prüfen, inwieweit durch das Vorhaben die Schutz- und Erhaltungsziele des EU-VSG „Niedersächsisches Wattenmeer“ beeinträchtigt werden.</p> | |

1.2.2.26 Standort Neuenkirchen

26. Neuenkirchen (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|---|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Land Hadeln, Neuenkirchen |
| 1.3 | Größe | 25,7 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der weiteren östlichen Umgebung – L 118 verläuft in der weiteren westlichen Umgebung des Plangebiets – K 16 verläuft im nördlichen Bereich des Plangebiets – Hochspannungsfreileitung in der weiteren süd-westlichen Umgebung |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|--|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja, - sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m; Ortslagen zwischen 420 m bis 1000 m im Umfeld und sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | Wiesenweihe (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | nein, - Vorkommen einer windenergieempfindlichen Art (Wiesenweihe) im Umfeld (Prüfbereich) Für die Wiesenweihe ist eine Einzelfallprüfung erforderlich (siehe Punkt 3.3) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/-korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|-----------------------------------|--|---|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | ja | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | Boden mit hoher natürlicher Boden- fruchtbarkeit | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygie- nische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Aus- gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge- biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer Bedeu- tung | nein | --- | nein, lediglich Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|-----------|---|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |

| | |
|--|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| Bei dem Kriterium windenergieempfindliche Vogelarten werden keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert. Für eine im Umfeld (Prüfbereich) vorkommende Brutvogelart ist eine Einzelfallprüfung ihrer Betroffenheit erforderlich. Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei zwei Kriterien (Wohnen, Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | |



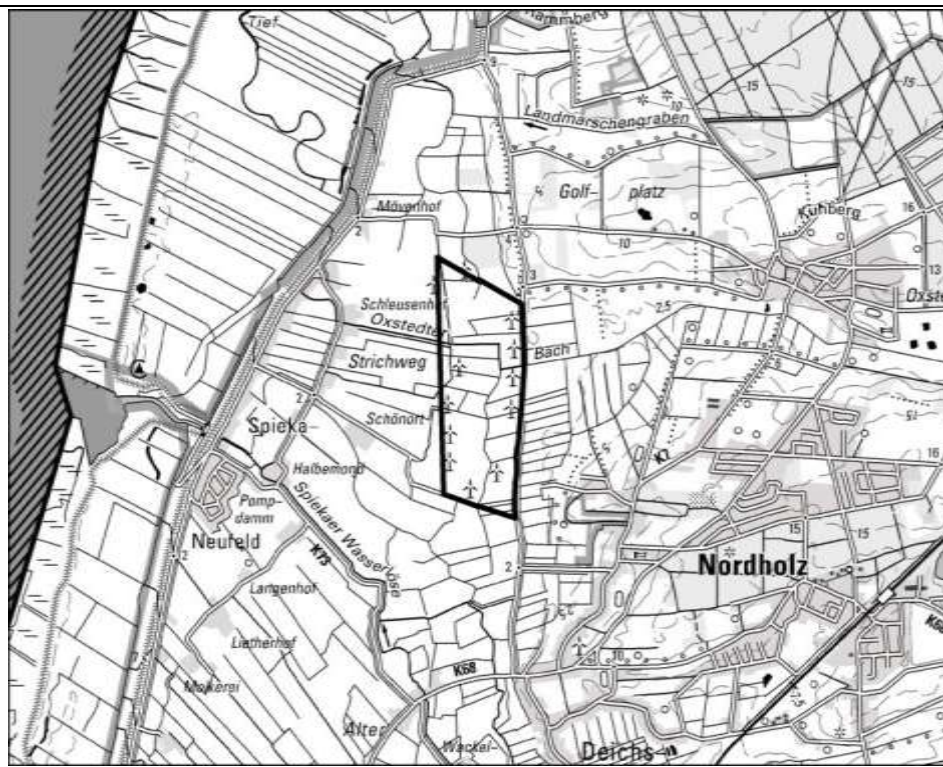
1.2.2.27 Standort Nordholz/ Cappel-Neufeld – entfallen –

1.2.2.28 Standort Nordholz/ Spieka-Neufeld

28. Nordholz/ Spieka-Neufeld (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|--|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Wurster Nordseeküste, Stadt Cuxhaven |
| 1.3 | Größe | 78,2 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Grabennetz, kleinere Fließgewässer, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – K 37 und K 68 verlaufen südlich des Plangebiets – K 7 verläuft östlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja, Ortslage zwischen 420 m bis 1000 m sowie sonstige wohnbauliche Nutzung von 500 m im Umfeld |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | FFH-Gebiet DE2306301: Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer (Umfeld: ca. 160 m) | nein | ja | nein, - für das FFH-Gebiet „Niedersächsisches Wattenmeer“ sind gem. FFH-Vorprüfung keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten. |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | EU-VSG DE2210401: Niedersächsisches Wattenmeer (Umfeld) | nein | ja | ja,- gem. FFH-Vorprüfung können erhebliche Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele EU-VSG „Niedersächsisches Wattenmeer“ nicht ausgeschlossen werden. |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Kiebitz (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 11 Brutpaare; innerhalb Prüfbereich: 5 Brutpaare) – Graureiher (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Kolonie) – Rotschenkel (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Sumpfohreule (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Wiesenweihe (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 11 Brutpaare; innerhalb Prüfbereich: 6 Brutpaare) | nein | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Umfeld (Kiebitz, Wiesenweihe; Mindestabstand) Für Kiebitz, Graureiher, Rotschenkel, Wiesenweihe und Sumpfohreule, sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2217-005: Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung (Plangebiet) B2217-001/-002/-004/-011: Vogelbrutgebiete nationaler Bedeutung (Umfeld) | ja | ja | ja, Flächeninanspruchnahme eines Vogelbrutgebiets nationaler Bedeutung im Plangebiet und Betroffenheit von vier Vogelbrutgebieten im Umfeld |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2217-004: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung (Plangebiet) G2217-002: Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung (Umfeld) | ja | ja | ja,- Flächeninanspruchnahme eines Vogelrastgebiets nationaler Bedeutung im Plangebiet und Betroffenheit eines Vogelrastgebiets internationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotop | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Seemarsch-Brackmarsch (Bewertung Landkreis Cuxhaven: sehr selten, Bewertung Niedersachsen: selten) | ja | --- | nein,- seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | Boden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

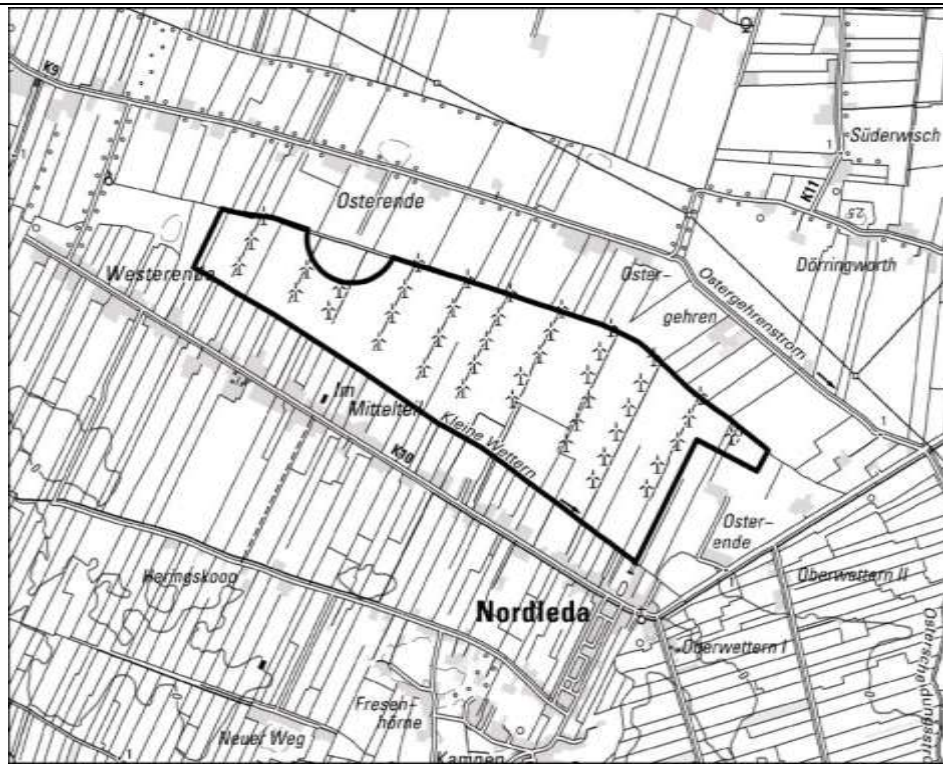
| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|--|------------------------------------|--|----------------------|---------------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer Bedeutung | nein | --- | nein, - lediglich Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Ebenfalls ist die Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele des EU-VSG „Niedersächsisches Wattenmeer“ zu prüfen. Der Schutzgutbereich seltene Böden kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelschutzgebiet – FFH-Gebiet – Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung – Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung – seltene Böden | | | |



| | |
|--|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung |
| | – Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| <p>Der Schutzgutbereich seltene Böden kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.</p> <p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei sechs Kriterien (Wohnen, EU-Vogelschutzgebiet, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung, Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung, Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.</p> <p>Weiterhin ist bei einem Repowering im Rahmen einer FFH-Verträglichkeitsprüfung zu prüfen, inwieweit durch das Vorhaben die Schutz- und Erhaltungsziele EU-VSG „Niedersächsisches Wattenmeer“ beeinträchtigt werden.</p> | |

1.2.2.29 Standort Nordleda

| 29. Nordleda (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|--|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Land Hadeln |
| 1.3 | Größe | 307,6 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grünlandflächen, Grabennetz, Fließgewässer, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – Vorhandene Leitungstrasse verläuft nördlich des Plangebiets – B 73 verläuft nördlich in der weiteren Umgebung des Plangebiets – L 118 verläuft östlich des Plangebiets – K 10 verläuft nordwestlich des Plangebiets – K 9 verläuft nördlich des Plangebiets |



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|--|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Ortslage sowie sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m und sonstiger wohnbaulicher Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Prüfabstand: 1 Brutpaar) – Weißstorch (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 4 Brutpaare, innerhalb Prüfabstand: 1 Brutpaar) – Wiesenweihe (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar; innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | ja,- Vorkommen windenergieempfindlicher Vogelarten im Umfeld (Weißstorch, Wiesenweihe; Mindestabstand) Für Weißstorch, Wiesenweihe und Kiebitz sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2218-001: Vogelbrutgebiet mit nationaler Bedeutung | ja | ja | ja, - Flächeninanspruchnahme eines Vogelbrutgebiets nationaler Bedeutung im Plangebiet und im Umfeld |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Betroffenheit eines Vorranggebiets für Natur und Landschaft im Umfeld |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum-achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer und mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|--|---|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung – Vorranggebiet Natur und Landschaft – Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit – Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei fünf Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung, Vorranggebiete Natur und Landschaft, Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

1.2.2.30 Standort Odisheim/ Stinstedt

| 30. Odisheim / Stinstedt (Vorranggebiet) | | |
|--|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Land Hadeln / Börde Lamstedt |
| 1.3 | Größe | 32,6 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Windenergie RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grünlandflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> - L144 verläuft nordwestlich des Plangebiets - K34 verläuft nördlich des Plangebiets |
| | | |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> - Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar, innerhalb Prüfbereich: 9 Brutpaare) - Rotmilan (artspez. Radius, Anstzpunkt Tunschlikersmoor) - Wiesenweihe (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Weißstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) - Sumpfohreule (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Seeadler (ca. 6100 m im Umfeld) | nein | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart im Umfeld (Kiebitz; Mindestabstand). Für Kiebitz, Weißstorch, Wiesenweihe, Sumpfohreule und Rotmilan sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). Für den Seeadler wird derzeit eine Raumnutzungsanalyse durchgeführt. |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|--|---|--------|--|--|
| | Schutzgut | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen | |
| | | | Plan gebiet | Umfeld | | |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotop § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG- Biotop | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum- achsen/ -korridore | im Plangebiet vorhanden | ja | --- | nein, Flächeninanspruchnahme/Zerschneidung einer national bedeutsamen Lebensraumachsen für Feuchtlebensräume kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs berücksichtigt werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | UZVR (108 qkm) | ja | --- | nein,- die Betroffenheit von UZVR 60 - 120 qkm wird auf den nachfolgenden Planungs- und Zulassungsebenen berücksichtigt |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|--|------------------------------------|--|----------------------|---------------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit hoher und sehr hoher Bedeutung: Bederkesa-Stinstedter Niederungen | ja | --- | ja, Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit hoher und sehr hoher Bedeutung |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Die national bedeutsame Lebensraumachse für Feuchtlebensräume kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> - windenergieempfindliche Vogelarten - Nationale Lebensraumachsen/ -korridore - UZVR - Landschaftsbild- | | | |

4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

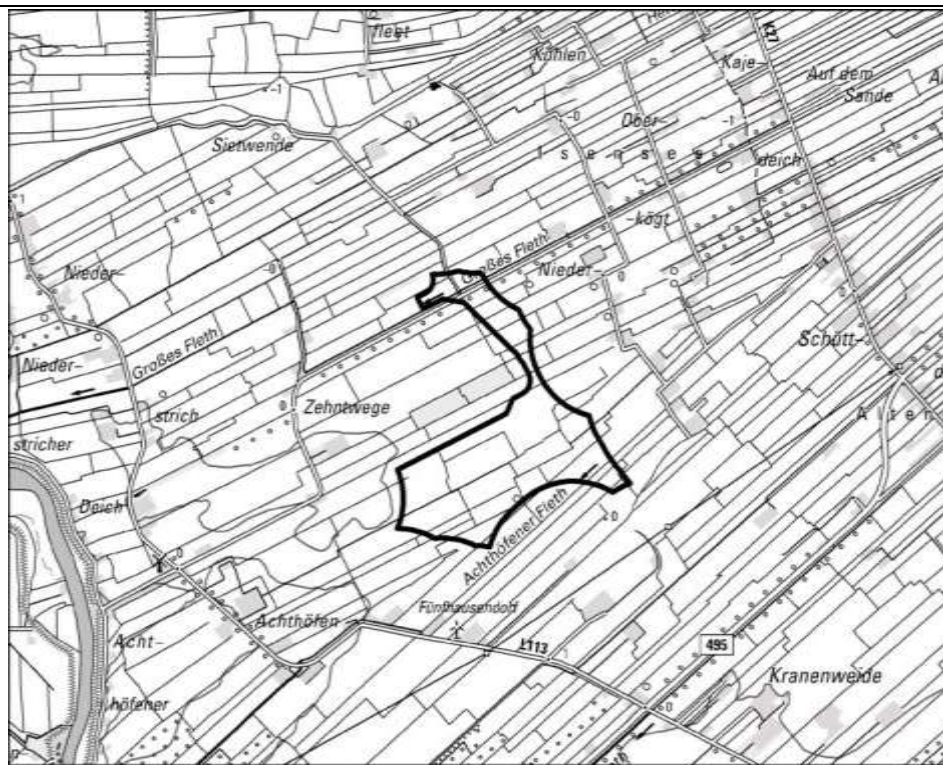
Der Schutzgutbereich national bedeutsame Lebensraumachse für Feuchtlebensräume kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei zwei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelarten, Landschaftsbild) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.

1.2.2.31 Standort Osten-Isensee

31. Osten-Isensee (Vorranggebiet)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|---|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Hemmoor |
| 1.3 | Größe | 100,8 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Einzelne WEA in der südlichen Umgebung – L 113 verläuft südwestlich des Plangebiets – B 495 verläuft südöstlich des Plangebiets – Hochspannungstrasse verläuft südlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> - Bekassine (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Kiebitz (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar, innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) - Rotschenkel (innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar) - Seeadler (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) - Weißstorch (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | ja,- Vorkommen von zwei windenergieempfindlichen Vogelarten im Umfeld (Kiebitz, Rotschenkel; Mindestabstand). Für Bekassine, Kiebitz, Seeadler und Weißstorch sind Einzelfallprüfungen erforderlich (siehe Punkt 3.3). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|--|--|----------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG- Biotope | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum- achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | Böden mit besonderen Standortei- genschaften | ja | --- | ja, Flächeninanspruchnahme von Böden mit besonderen Standorteigenschaften |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürli- cher Bodenfruchtbarkeit | Böden mit hoher natürlicher Boden- fruchtbarkeit | ja | --- | ja, Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturge- schichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatestische und lufthygie- nische Ausgleichsräume | klimatestische und lufthygienische Aus- gleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzge- biet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene ver- kehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschafts- bestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|------------------------------|--|----------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer und mit hoher Bedeutung: Oste-Marsch | ja | --- | ja, zwar Flächeninanspruchnahme eines Landschaftsbilds mit mittlerer und hoher Bedeutung jedoch Vorbelastung insbesondere durch bestehende Freileitung südlich des Plangebiets |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|---|--|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – windenergieempfindliche Vogelarten – Böden mit besonderen Standorteigenschaften – Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen demnach bei drei Kriterien (windenergieempfindliche Vogelarten, Böden mit besonderen Standorteigenschaften, Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

1.2.2.32 Standort Osterbruch/ Kehdingbruch

| 32. Osterbruch/ Kehdingbruch (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|--|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Am Dobrok, Land Handeln |
| 1.3 | Größe | 182,6 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grünlandflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet sowie in der weiteren nördlichen und westlichen Umgebung – Bahnschienen verlaufen nördlich des Plangebiets – L144 verläuft östlich des Plangebiets – K16 quert beide Teile des Plangebiets |
| | | <p>Kartenausschnitt (M. 1:50.000)</p> |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- Ortslage sowie sonstige bauliche Nutzung im Umfeld von 420 m Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m und sowie sonstige bauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | – Weißstorch (artspez. Radius, innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar) – Seeadler (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelarten im Umfeld (Weißstorch; Mindestabstand). Für den Seeadler sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2119-004: Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, - Betroffenheit eines Vogelrastgebiets mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | ja | --- | ja, - Flächeninanspruchnahme von Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit niedriger und mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit von mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

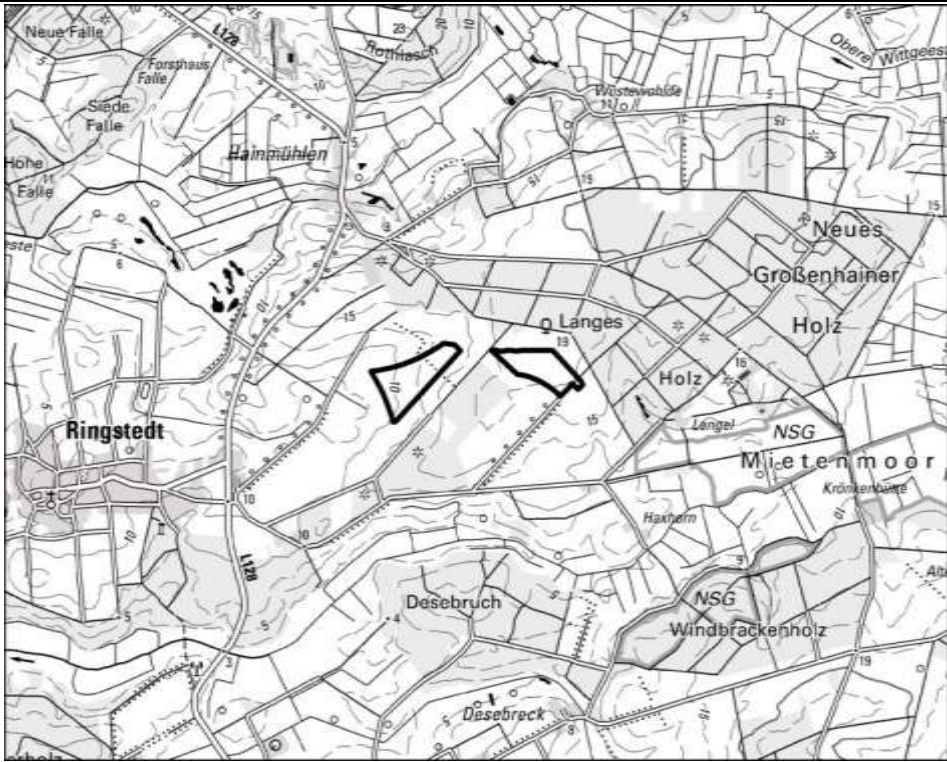
| | | |
|-----------|---|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelrastgebiete mit nationaler Bedeutung – Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit – Landschaftsbild |

| | |
|---|---|
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelrastgebiet nationaler Bedeutung, Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | |



1.2.2.33 Standort Padingbüttel – entfallen –

1.2.2.34 Standort Ringstedt

| 34 a. Ringstedt (Vorranggebiet) | | |
|---------------------------------|------------------------------------|---|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 20,9 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – L128 verläuft westlich des Plangebiets |
| | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000)  |



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Seeadler (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar) – Rotmilan (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Kiebitz (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart im Umfeld (Seeadler; Mindestabstand). Für Rotmilan, Weißstorch und Kiebitz sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

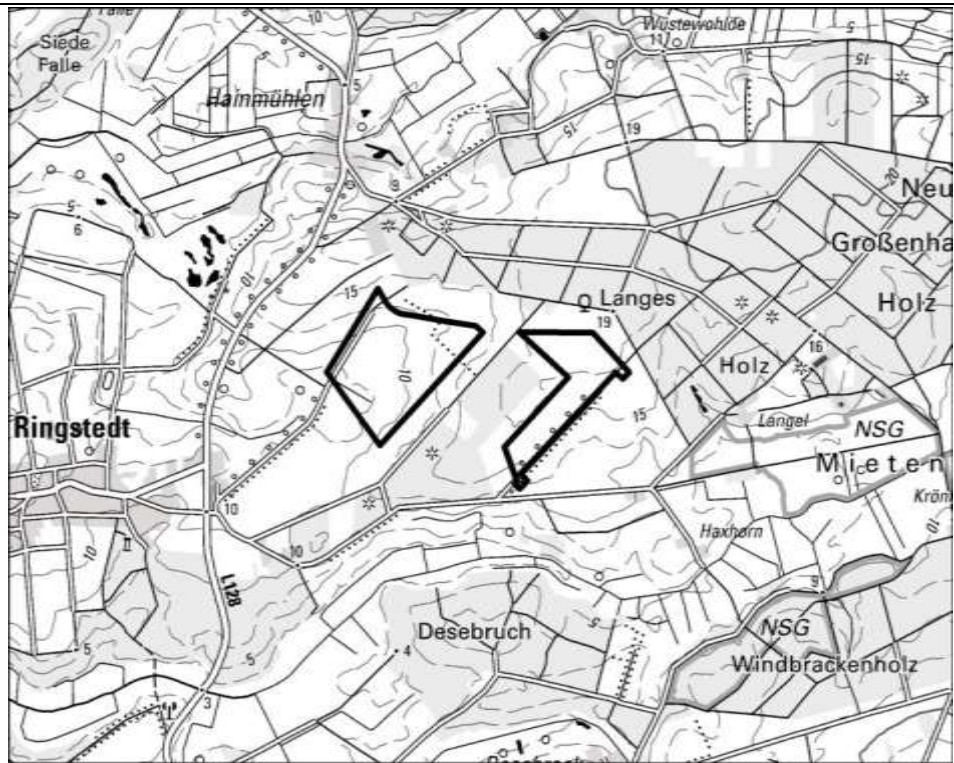
| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeutung | nein | --- | nein, zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit geringer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|--|--|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – windenergieempfindliche Vogelarten – Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (windenergieempfindliche Vogelarten) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

34 b. Ringstedt (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|---|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Stadt Geestland |
| 1.3 | Größe | 56,6 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grünlandflächen, Feldgehölze, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – L128 verläuft westlich des Plangebiets |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Plangebiet und im Umfeld vorhanden | ja | ja | ja,- sonstige wohnbauliche Nutzung im Plangebiet und im Umfeld von 420 m Ortslagen im Umfeld von 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Seeadler (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare) – Rotmilan (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Weißstorch (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) – Kiebitz (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | nein | ja | ja,- Vorkommen einer windenergieempfindlichen Vogelart im Umfeld (Seeadler; Mindestabstand). Für Rotmilan, Weißstorch und Kiebitz sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiete Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatSchG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

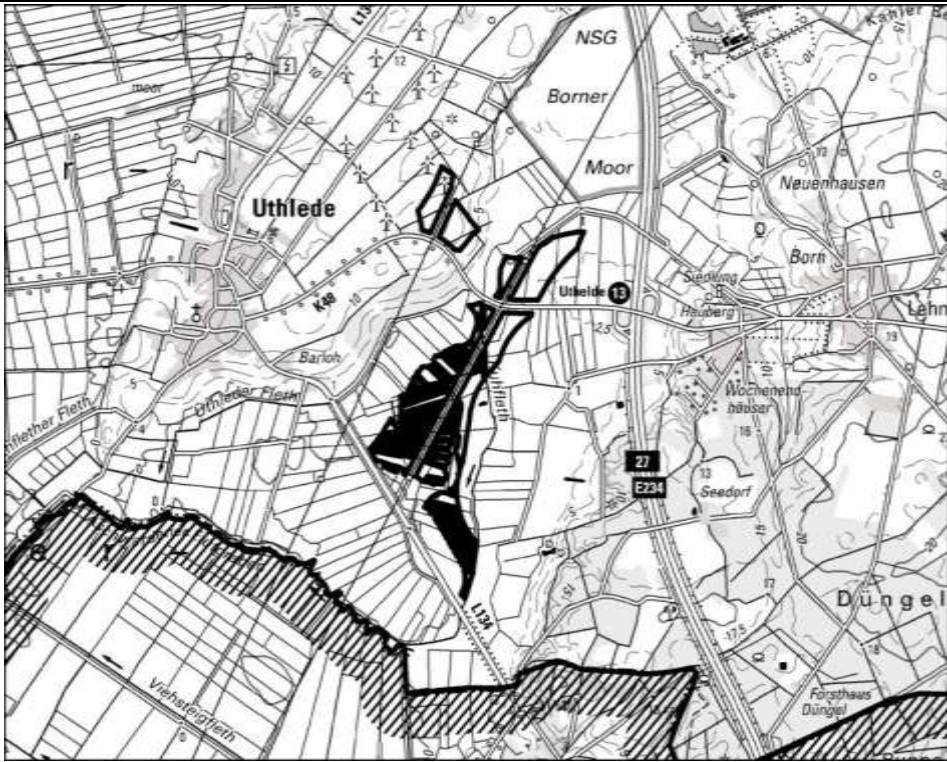
| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.12 | | Nationale Lebensraum-achsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzbereich | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume | klimate und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit mittlerer Bedeutung | nein | --- | nein, zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

| | | |
|---|---|---|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – Wohnen – windenergieempfindliche Vogelarten – Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei zwei Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |



1.2.2.35 Standort Schiffdorf-Sellstedt – entfallen –

1.2.2.36 Standort Uthlede

| 36 a. Uthlede (Vorranggebiet) | | |
|-------------------------------|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Hagen im Bremischen |
| 1.3 | Größe | 54,4 h |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grünland, Feldhecken, Feldgehölze, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – A 27 verläuft östlich des Plangebiets – L 134 verläuft südwestlich des Plangebiets – Rohrfernleitung (Gas) quert das Plangebiet – zwei Freileitungstrassen (Hochspannung) verlaufen entlang der Teilbereiche des Plangebiets |
| | | Kartenausschnitt (M. 1:50.000)  |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | DE2517331: Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen (Umfeld: ca. 510 m) DE2617337: Kuhlmoor, Tiefenmoor (Umfeld: ca. 510 m) | nein | ja | nein,- gem. FFH-Vorprüfungen für beide Gebiete sind keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | - Kiebitz (Plangebiet: 1 Brutpaar; artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 4 Brutpaare; innerhalb Prüfbereich: 5 Brutpaare) - Baumfalke (artspez. Radius, innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | ja | ja | ja, - Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz; Mindestabstand) Für den Kiebitz und Baumfalken sind Einzel-fallprüfungen erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.9 | | Vorranggebiet Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------------------------|--|--|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene Verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit niedriger, mittlerer und hoher Bedeutung: Landwürden/ Osterstader Marsch | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme von Landschaftsbildeinheiten mit mittlerer und hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand und Hochspannungsfreileitungen |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |

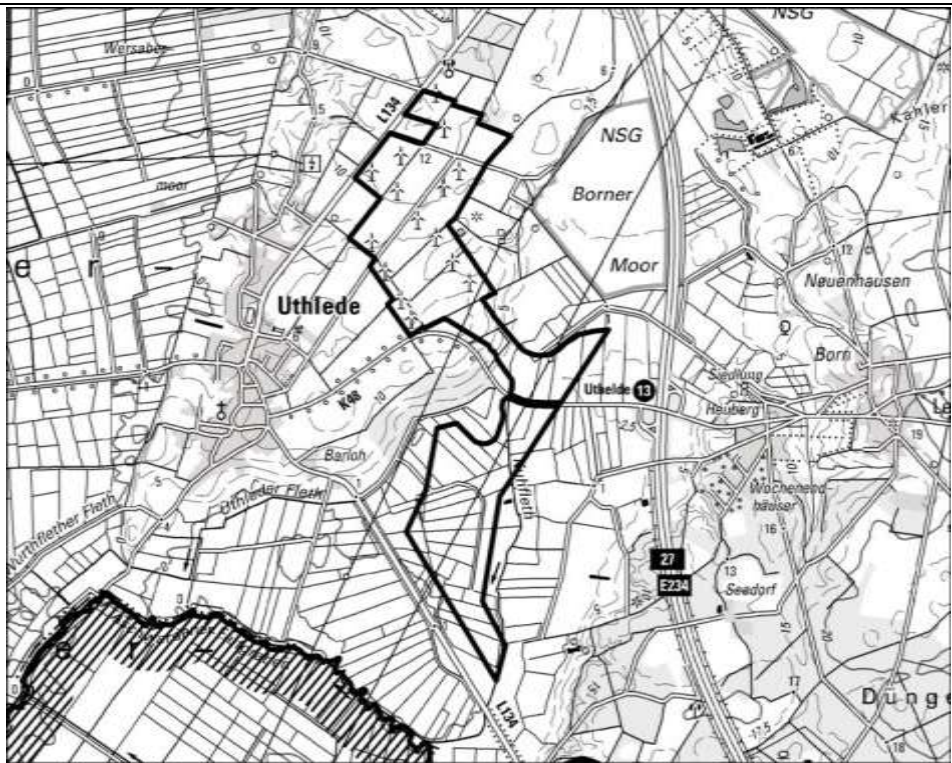


| | | |
|--|--|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | Vorranggebiet für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016. Im Zuge der Planaufstellung wurden für die Windenergiebereiche konfliktarme Räume ermittelt. Dazu wurden Tabuzonen (bspw. Siedlungsflächen oder Natura 2000-Gebiete inkl. eines jeweiligen spezifischen Abstandes / Umfeldes) definiert, für die die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen ausgeschlossen wurden. Die genaue Vorgehensweise zur Ermittlung der Plangebiete ist in der Begründung des RROP zu 4.2.2 dargelegt. |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: – FFH-Gebiet – windenergieempfindliche Vogelarten – Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium (windenergieempfindliche Vogelarten) zu erwarten, so dass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden. | | |

36 b. Uthlede (bauleitplanerisch gesicherter Bereich)

| 1. | Allgemeine Informationen | |
|-----|------------------------------------|---|
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Hagen im Bremischen |
| 1.3 | Größe | 189,2 h |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft Vorranggebiet Leitungstrasse |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Grünland, Streubebauung, Feldhecken, Feldgehölze, Waldbereiche, untergeordnetes Wegenetz, Grabennetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – zwei Freileitungen queren das Plangebiet – A 27 verläuft östlich des Plangebiets – L 134 verläuft westlich des Plangebiets – Rohrfernleitung (Gas) quert das Plangebiet |

Kartenausschnitt (M. 1:50.000)



| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|--|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja, - Ortslage und sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m Ortslage im Umfeld von 420 m bis 1000 m und sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | DE2517331: Teichfledermaus-Gewässer im Raum Bremerhaven/Bremen (Umfeld: ca. 600 m) DE2617337: Kuhlmoor, Tiefenmoor (Umfeld) | nein | ja | nein, - gem. FFH-Vorprüfungen für beide Gebiete sind keine erheblichen Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele zu erwarten |
| 2.3 | | EU-Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | Kiebitz (Plangebiet: 2 Brutpaare; artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 2 Brutpaare; innerhalb Prüfbereich: 8 Brutpaare) | ja | ja | ja, - Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Plangebiet und im Umfeld (Kiebitz; Mindestabstand) Für den Kiebitz ist eine Einzelfallprüfung erforderlich (Prüfbereich). |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2617-015/-020/-034: Vogelbrutgebiete nationaler Bedeutung | nein | ja | ja, - Betroffenheit von drei Vogelbrutgebieten mit nationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2617-004: Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung | nein | ja | ja, - Betroffenheit eines Vogelrastgebiets mit internationaler Bedeutung im Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiet Natur und Landschaft | im Umfeld vorhanden | nein | ja | nein, - Vorkommen des Umfelds eines Vorranggebiets Natur und Landschaft lediglich im randlichen Bereich des Plangebiets |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | Waldfläche > 1 ha im Umfeld vorhanden | ja | --- | nein, - Waldfläche > 1 ha kann bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--------------|---|---|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | Pseudogley-Podsol (Bewertung Landkreis Cuxhaven: durchschnittlich; Bewertung Niedersachsen: selten) | ja | --- | nein,- seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs ausgespart werden (siehe Punkt 3.3) |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | Vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet: Aschwardener Flutgraben/Meyenburger Mühlengraben | ja | --- | nein, keine Veränderungen des Wasserstands durch bestehende WEA-Anlagen. |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---------------------------|--|---------------|--------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit niedriger, mittlerer und hoher Bedeutung: Landwürden/ Osterstader Marsch | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme von Landschaftsbildeinheiten mit mittlerer und hoher Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Die Schutzgüter Waldfläche und seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | | Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen – FFH-Gebiete – windenergieempfindliche Vogelarten – Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung – Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung – Vorranggebiet Natur und Landschaft – Waldflächen > 1 ha – seltene Böden – Überschwemmungsgebiet – Landschaftsbild | | | |

4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen

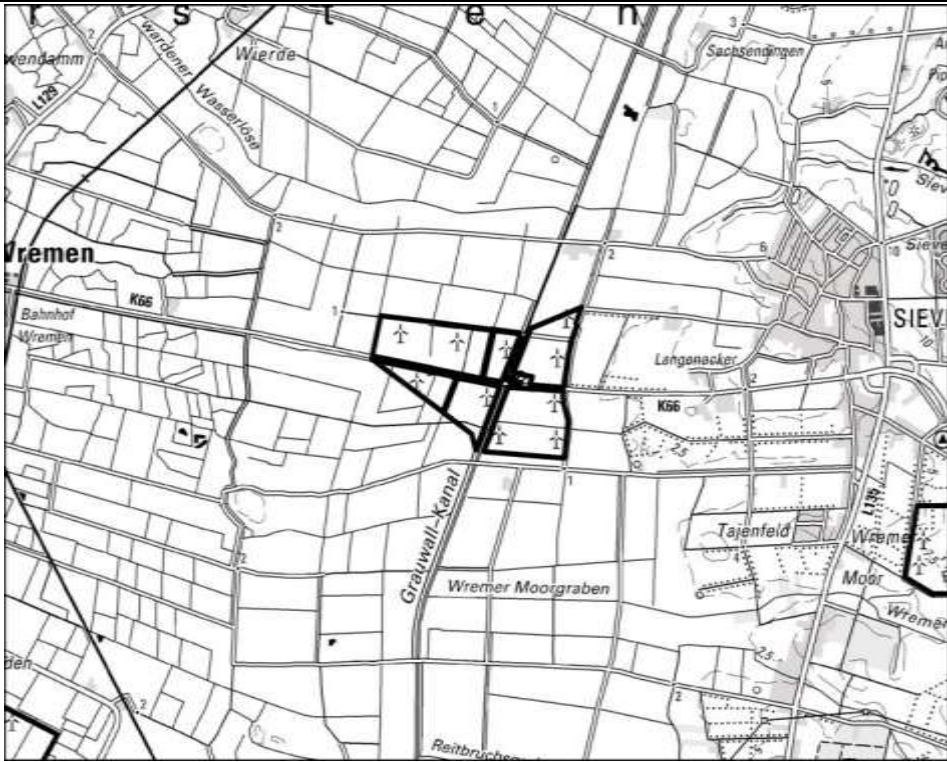
Die Schutzgutbereiche Waldflächen und seltene Böden können bei der konkreten Planung der Einzelstandorte der WEAs bzw. beim Repowering ausgespart werden, so dass keine erheblichen Umweltauswirkungen prognostiziert werden.

Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei vier Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung, Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung) zu erwarten, sodass die Umweltauswirkungen schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt werden.



1.2.2.37 Standort Wanna – entfallen –

1.2.2.38 Standort Wremen-Grauwallkanal

| 38. Wremen-Grauwallkanal (bauleitplanerisch gesicherter Bereich) | | |
|--|------------------------------------|--|
| 1. | Allgemeine Informationen | Kartenausschnitt (M. 1:50.000) |
| 1.1 | Kreis | Landkreis Cuxhaven |
| 1.2 | Samtgemeinde/ Einheitsgemeinde | Wurster Nordseeküste |
| 1.3 | Größe | 76,9 ha |
| 1.4 | Reg.Plan-Darstellung bisher | Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft Vorranggebiet Grünlandbewirtschaftung, -pflege, -entwicklung Vorbehaltsgebiet Natur und Landschaft |
| 1.5 | Reg.Plan-Darstellung geplant | bauleitplanerisch gesicherter Bereich |
| 1.6 | Bestandsbeschreibung (Realnutzung) | Ackerflächen, Feldgehölze, Grabennetz, untergeordnetes Wegenetz |
| 1.7 | Vorbelastungen | <ul style="list-style-type: none"> – Vorhandene WEA-Bestände im Plangebiet – L 129 und Bahnschienen verlaufen westlich des Plangebiets – L 136 verläuft östlich des Plangebiets – K 66 verläuft zwischen den Teilbereichen des Plangebiets |
| | |  |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|--|---|---|---------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.1 | Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit | Wohnen | im Umfeld vorhanden | nein | ja | ja,- sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 420 m; sonstige wohnbauliche Nutzung im Umfeld von 500 m |
| 2.2 | Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt | FFH-Gebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.3 | | EU- Vogelschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.4 | | Nationalpark | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.5 | | Naturschutzgebiet | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.6 | | windenergieempfindliche Vogelarten | <ul style="list-style-type: none"> – Kiebitz (Plangebiet: 8 Brutpaare; artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 12 Brutpaare; innerhalb Prüfbereich: 16 Brutpaare) – Wiesenweihe (artspez. Radius innerhalb Mindestabstand: 1 Brutpaar; innerhalb Prüfbereich: 3 Brutpaare) – Weißstorch (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 2 Brutpaare) – Sumpfohreule (artspez. Radius innerhalb Prüfbereich: 1 Brutpaar) | ja | ja | ja,- Vorkommen von windenergieempfindlichen Vogelarten im Plangebiet (Kiebitz) und im Umfeld (Kiebitz, Wiesenweihe; Mindestabstand) Für Weißstorch, Wiesenweihe, Sumpfohreule und Kiebitz sind Einzelfallprüfungen erforderlich (Prüfbereich) |
| 2.7 | | Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung | B2317-004: Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung (Plangebiet) B2317-009/-016/-019: Vogelbrutgebiete nationaler Bedeutung (Umfeld) | ja | ja | ja, Flächeninanspruchnahme eines Vogelbrutgebiets mit nationaler Bedeutung im Plangebiet und Betroffenheit von drei Vogelbrutgebieten nationaler Bedeutung im Umfeld |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|--|-----------|---|---|----------------|--------|---|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.8 | | Vogelrastgebiet internationaler und nationaler Bedeutung | G2317-002: Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung | ja | ja | ja,- Flächeninanspruchnahme eines Vogelrastgebiets internationaler Bedeutung im Plangebiet und Umfeld |
| 2.9 | | Vorranggebiet Natur und Landschaft | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 2.10 | | Waldflächen > 1 ha | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.11 | | geschützte Biotope § 30 BNatSchG bzw. § 24 NAGBNatschG-Biotope | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.12 | | Nationale Lebensraumachsen/ -korridore | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.13 | Boden | Seltene Böden | - Brackmarsch-Flussmarsch (Bewertung Landkreis Cuxhaven: durchschnittlich; Bewertung Niedersachsen: selten) - (Knickige) Brackmarsch (Bewertung Landkreis Cuxhaven: durchschnittlich; Bewertung Niedersachsen: selten) | ja | --- | ja, Flächeninanspruchnahme von seltenen Böden des Landes Niedersachsen im Plangebiet |
| 2.14 | | Böden mit besonderen Standorteigenschaften | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.15 | | Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.16 | | Böden mit hoher naturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.17 | | Böden mit hoher kulturgeschichtlichen Bedeutung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.18 | Wasser | Wasserschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.19 | | Vorranggebiet Trinkwassergewinnung | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.20 | | Überschwemmungsgebiet | im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |

| 2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen | | | | | | |
|---|--|--|---|----------------------|---------------|--|
| | Schutzgut | | Bestand, Beschreibung derzeitiger Umweltzustand | Betroffenheit | | Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen |
| | | | | Plan gebiet | Umfeld | |
| 2.21 | Klima / Luft | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume | klimatestische und lufthygienische Ausgleichsräume im Plangebiet nicht betroffen | --- | --- | nein |
| 2.22 | Landschaft | Landschaftsschutzgebiet | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.23 | | Unzerschnittene verkehrsarme Räume | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.24 | | Geschützter Landschaftsbestandteil | im Plangebiet nicht vorhanden | nein | --- | nein |
| 2.25 | | Landschaftsbild | Landschaftsbild mit geringer mit mittlerer Bedeutung | ja | --- | nein, - zwar Flächeninanspruchnahme einer Landschaftsbildeinheit mit mittlerer Bedeutung, jedoch Vorbelastung insbesondere durch den vorhandenen WEA-Bestand |
| 2.26 | Kultur- und sonstige Sachgüter | Kulturdenkmal/ Baudenkmal | weder im Plangebiet noch im Umfeld vorhanden | nein | nein | nein |
| 3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | | | | | | |
| 3.1 | Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung) | | Freiraum und landwirtschaftlich genutzter Bereich mit WEA-Bestand. Eine ausführliche Beschreibung der Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung erfolgt im entsprechenden Kapitel des Umweltberichts. | | | |
| 3.2 | Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen | | bauleitplanerisch gesicherter Bereich | | | |
| 3.3 | Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen | | Auswirkungen und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zum Ausgleich in Bezug auf die Vorkommen von windenergieempfindlichen Arten innerhalb des Plangebiets sowie innerhalb des artspezifischen Radius (siehe Punkt 2.5) sind auf der nachgelagerten Planungs- bzw. Zulassungsebene zu prüfen. Für weitere Hinweise vgl. Kap. 2 des Umweltberichts. | | | |



| | | |
|---|--|--|
| 3. | Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung | |
| 3.4 | Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen | <p>Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none">– Wohnen– windenergieempfindliche Vogelarten– Vogelbrutgebiet mit nationaler Bedeutung– Vogelrastgebiet mit internationaler Bedeutung– seltene Böden– Landschaftsbild |
| 4. | Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen | |
| Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen bei fünf Kriterien (Wohnen, windenergieempfindliche Vogelarten, Vogelbrutgebiet nationaler Bedeutung, Vogelrastgebiet internationaler Bedeutung, seltene Böden) zu erwarten. Schutzgutübergreifend werden die Umweltauswirkungen als erheblich eingeschätzt. | | |



1.2.2.39 Standort Wremen-Schottwarden – entfallen –



1.2.2.40 Standort Lamstedt – entfallen –

1.3 Betrachtung der Belange des Netzes Natura 2000

Soweit Natura 2000-Gebiete in ihren für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen erheblich beeinträchtigt werden können, sind nach § 7 Abs. 6 und 7 ROG bei der Aufstellung bzw. der Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Raumordnungsplänen die Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes (§§ 34 und 35) über die Zulässigkeit und Durchführung von derartigen Eingriffen anzuwenden. Demnach sind Projekte oder Pläne, wenn sie einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet sind, ein FFH-Gebiet oder ein Europäisches Vogelschutzgebiet erheblich zu beeinträchtigen, vor ihrer Zulassung oder Durchführung auf ihre Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen des jeweiligen Gebiets zu prüfen (§ 34 bzw. § 35 BNatSchG).

Da die Natura 2000-Gebiete zugleich ein sinnvolles Prüfkriterium im Rahmen der Umweltprüfung darstellen, sind Beeinträchtigungen dieser Gebiete auch im Rahmen der Umweltprüfung zu berücksichtigen. Zudem kann die Feststellung, ob eine FFH-VP erforderlich ist, sinnvollerweise bereits im Rahmen der Umweltprüfung für das jeweilige Plangebiet getroffen werden.

Sofern in der Umweltprüfung für die räumlich konkreten Planfestlegungen absehbar ist, dass ein Natura 2000-Gebiet innerhalb eines Plangebietes oder innerhalb des für die jeweilige Planfestlegung relevanten Umfeldes liegt (vgl. Anhang 1 (Methodik) sowie Anhang 2 (Vorprüfungen) des Umweltberichtes), ist zunächst eine FFH-Vorprüfung (Stufe I der FFH-VP) durchzuführen.

In der FFH-Vorprüfung ist auf der Grundlage vorhandener Daten und Informationen überschlägig zu prognostizieren, ob für die spezifischen Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebietes durch die Auswirkungen der jeweiligen Planfestlegung erhebliche Beeinträchtigungen ernsthaft in Betracht kommen oder ob sich diese offensichtlich ausschließen lassen.

Kommt die FFH-Vorprüfung zu dem Ergebnis, dass erhebliche Beeinträchtigungen ausgeschlossen werden können, bedarf es keiner weiteren FFH-VP der Stufe II (vertiefende Prüfung der Erheblichkeit) mehr. Für den Fall, dass erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele des Natura 2000-Gebietes nicht ausgeschlossen werden können, ist für die Planfestlegung eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Im Ergebnis der vertiefenden Prüfung der Planfestlegungen der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, sind erhebliche Beeinträchtigungen ausschließlich bei den Bestandsstandorten in Küstennähe und in nächster Nachbarschaft zum VSG "Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer" (DE-2210-401) für die Plangebiete Mieselwarden und Nordholz/Spieka-Neufeld bei der Erweiterung bzw. dem Repowering nicht vollständig auszuschließen. Hier ist dann im Genehmigungsverfahren eine Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Für die geprüften neun FFH-Gebiete und die jeweiligen die Prüfung auslösenden Vorranggebiete und bauleitplanerisch gesicherten Bereiche werden jeweils erhebliche Beeinträchtigungen der als Erhaltungs- und Schutzziele genannten Lebensraumtypen und Arten nach Anhang II FFH-RL sowie der anderen dort gelisteten bedeutenden Arten der Flora und Fauna ausgeschlossen (vgl. Anhang 2 des Umweltberichtes).

1.4 Betrachtung der Belange des Artenschutzes

Neben den Belangen des Schutzgebietssystems Natura-2000 sind im Rahmen von Planungs- und Zulassungsverfahren auch artenschutzrechtliche Belange zu berücksichtigen. Dies umfasst eine Prüfung der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG für die geschützten Arten nach Anhang IV der FFH-RL und Art. 1 VS-RL bzw. die Prüfung, ob die Voraussetzungen für eine artenschutzrechtliche Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG vorliegen.

Gemäß der Hinweise des Niedersächsischen Landkreistages^{1,2} (NLT), dem Leitfaden „Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen“ des Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz des Landesniedersachsen³ (MU) und unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung ist es auf Ebene der regionalen Raumplanung sinnvoll, eine überschlägige Vorabschätzung der Artenschutzbelange vorzunehmen. Bestimmte Arten gelten gegenüber WEA als überdurchschnittlich empfindlich und besitzen somit eine Planungsrelevanz. Bedeutsame Vorkommen WEA-empfindlicher Arten sollen bei raumwirksamen Planungen auch außerhalb von Schutzgebieten berücksichtigt und nach Möglichkeit erhalten werden. Von besonderer Bedeutung sind dabei „verfahrenskritische Vorkommen“ von Arten, für die in den späteren Planungs- und Zulassungsverfahren - auch unter Berücksichtigung möglicher Vermeidungs- oder vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen - möglicherweise keine artenschutzrechtliche Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erteilt werden kann.

Im Bereich des Regionalplans des Landkreises Cuxhaven sind nach Auskunft der UNB des Landkreises die Vorkommen der in Tab. 1-2 dargestellten windenergieempfindliche Vogelarten als verfahrenskritisch zu betrachten. Die Empfehlungen zu den angelegten Mindestabständen von WEA zu Brutplätzen bestimmter Vogelarten sind vom NLT⁴ mit Stand Oktober

¹ NLT 2013: Arbeitshilfe Regionalplanung und Windenergie. Arbeitshilfe zur Steuerung der Windenergienutzung mit Ausschlusswirkung in Regionalen Raumordnungsprogrammen (Kategorisierung harte und weiche Tabuzonen), Stand: 15. November 2013, 29 S.

² NLT 2014: Regionalplanung und Windenergie. Empfehlungen des NLT zu den weichen Tabuzonen zur Steuerung der Windenergienutzung mit Ausschlusswirkung in Regionalen Raumordnungsprogrammen, Stand: 6. Februar 2014, 16 S.

³ MU 2015: Leitfaden. Umsetzung des Artenschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Niedersachsen. Fassung vom 12.02.2015, 38 S.

⁴ NLT 2014: Arbeitshilfe Naturschutz und Windenergie. Hinweise zur Berücksichtigung des Naturschutzes und der Landschaftspflege bei Standortplanung und Zulassung von Windenergieanlagen, Stand: Oktober 2014, 37 S.

für Niedersachsen herausgegeben und vollständig für die Prüfung übernommen worden. Sofern ein Vorkommen dieser Vogelarten mit ihrem artspezifischen Mindestabstand gem. Tab. 1-2 innerhalb der Planfestlegungen bekannt ist, ist daher i.d.R. von einer erheblichen Beeinträchtigung auszugehen. Eine detaillierte Darstellung der methodischen Vorgehensweise wird im Anhang 1 des Umweltberichts dargestellt.

Die Windenergiebereiche der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, liegen teilweise im direkten Umfeld zu den bekannten verfahrenskritischen Vorkommen der unten genannten Vogelarten, so dass bereits auf dieser Planungsebene Konflikte zu erkennen sind, für die im nachgelagerten Planungs- und Zulassungsverfahren artenschutzkonforme Konfliktlösungen zu suchen sind.

Tab. 1-2: Verfahrenskritische Vorkommen planungsrelevanter Arten im Bereich des Regionalplans des Landkreises Cuxhaven

| Vogelart | Abstandsempfehlungen NLT 2014 ⁴ | |
|--|--|-------------|
| | Mindestabstand | Prüfbereich |
| Schwarzstorch | 3.000 m | 10.000 m |
| Weißstorch | 1.000 m | 2.000 m |
| Wespenbussard | 1.000 m | - |
| Fischadler | 1.000 m | 4.000 m |
| Wiesenweihe | 1.000 m | 3.000 m |
| Rohrweihe | 1.000 m | - |
| Rotmilan | 1.500 m | 4.000 m |
| Seeadler | 3.000 m | 6.000 m |
| Baumfalke | 500 | 3.000 |
| Wanderfalke | 1.000 m ¹ /3.000 m ² | - |
| Kranich | 500 m | - |
| Wachtelkönig | 500 m ³ | - |
| Uhu | 1.000 m | 3.000 m |
| Sumpfohreule | 1.000 m | 3.000 m |
| Ziegenmelker | 500 m | - |
| Wiedehopf | 1.000 m | 1.500 m |
| Bedrohte störungsempfindliche Wiesenvogelarten. Insbesondere Bekassine, Uferschnepfe, Gr. Brachvogel, Rotschenkel und Kiebitz | 500 m | 1.000 m |

| Vogelart | Abstandsempfehlungen NLT 2014 ⁴ | |
|--|--|---------|
| Koloniebrüter: Kormoran, Reiher, Möwen, See- schwalben | 1.000 m | 3.000 m |
| Weitere kollisionsgefährdete Arten, z.B. Mäusebus- sard, Turmfalke, Waldohreule | 500 m | 1.000 m |

¹Gebäudebrüter ²Baum-, Fels- und Brütenbrüter ³zu regelmäßigen Brutvorkommen

Im Zuge der vertiefenden Prüfung der Planfestlegungen wird die Betroffenheit planungsrelevanter Vogelarten innerhalb der Planfestlegungen sowie im Umfeld beschrieben (vgl. Anhang 1 des Umweltberichtes). Aufgrund der besonderen rechtlichen Relevanz der planungsrelevanten Arten in Planungs- und Zulassungsverfahren auf der nachgeordneten Ebene wird von erheblichen Umweltauswirkungen ausgegangen, sofern Hinweise auf verfahrenskritische Vorkommen der o.g. genannten Arten im Bereich der Planfestlegung oder des jeweils relevanten Umfeldes bestehen.

Im Rahmen der Prüfung der Plangebiete wurden WEA-empfindliche Brutvogelarten des Landkreises Cuxhavens berücksichtigt. Kartierungen zu Gast- und Zugvögeln standen für die Bewertung der Plangebiete nicht zur Verfügung. Auch fehlten Daten zu Fledermäusen, für die bei der Errichtung und dem Betrieb von WEA bau-, anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen unterschiedlichster Intensität und Wirkung auftreten. In den nachgelagerten Planungs- und Zulassungsverfahren sind gezielte Erfassungen und Bewertungen unbedingt notwendig.

2 Darlegung von geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen

Gemäß Nr. 2 c der Anlage 1 zu § 9 Abs. 1 ROG sind neben der Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen Angaben zu geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen zu machen. Derartige Maßnahmen sind insbesondere bei den Planfestlegungen relevant, bei denen es sich um flächige und damit freiraumbeanspruchende Darstellungen handelt.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für die Abgrenzung der Plangebiete bereits im Zuge des Planungsprozesses der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, bestimmte Kriterien als Tabukriterien herangezogen worden sind, um nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt möglichst gering zu halten. So wurden bspw. die Natura 2000-Gebiete und Naturschutzgebiete als Flächen für Windenergiebereiche ausgeschlossen und somit die Inanspruchnahme von empfindlichen oder umweltfachlich bedeutenden Flächen der zu betrachtenden Schutzgüter vermieden (vgl. auch Anhang 1 des Umweltberichtes).

Grundsätzlich kann die Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, als übergeordnetes, zusammenfassendes und rahmensetzendes Planwerk keine konkreten Maßnahmen zur Vermeidung, zur Verringerung oder zum Ausgleich der im Rahmen der Umweltprüfung nachgewiesenen nachteiligen Auswirkungen darstellen. Diese werden in nachgeordneten Planungs- und Zulassungsverfahren insbesondere im Rahmen der Eingriffsregelung konkret festgelegt. Dennoch wurden insbesondere im Rahmen der vertieften Prüfung der Plangebiete - soweit dies auf regionalplanerischer Ebene möglich ist - Hinweise für mögliche Maßnahmen auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen gegeben (vgl. Anhang 1 und Prüfbögen in Kap. 1.2.2 des Umweltberichtes).

Zu nennen ist diesbezüglich insbesondere die Vermeidung von Beeinträchtigungen von umweltfachlich bedeutenden Flächen, die - der Maßstabebene des Regionalplans geschuldet - auf Regionalplanebene nicht darstellbar sind, wie beispielsweise schutzwürdige Biotope, geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler und seltene Böden. Kommt es zu einer Überlagerung dieser Flächen mit den Windenergiebereichen können die bedeutenden Flächen im Rahmen der konkreten Planungen auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen ausgespart werden, wodurch sich Eingriffe in bedeutende Schutzgutbereiche weiter vermeiden lassen.

Des Weiteren werden für die 32 Plangebiete Hinweise für die nachgelagerten Planungs- und Zulassungsebenen auf Vorkommen von planungsrelevanten windenergieempfindlichen Vogelarten im Bereich der Planfestlegung oder in ihrem Umfeld gegeben.

3 Darlegung der in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten für Windenergiebereiche

Gemäß Nr. 2 d der Anlage 1 ROG sind neben der Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen Angaben zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten zu machen, wobei die Ziele und der räumliche Geltungsbereich des Plans zu berücksichtigen sind.

Bei der Betrachtung anderweitiger Planungsmöglichkeiten für die Windenergiegebiete ist zu berücksichtigen, dass bereits im Zuge des Planungsprozesses bzw. der Ermittlung der Lage sowie der Abgrenzung der geprüften Plangebiete insbesondere umweltbezogene Kriterien herangezogen worden sind, um nachteilige Umweltauswirkungen möglichst zu vermeiden. Bei der Identifikation der neuen Vorranggebiete RROP Entwurf 2016 im Zuge des Planungsprozesses wurden in diesem Zusammenhang die folgenden Räume als Tabubereiche definiert, so dass Auswirkungen auf die Umwelt auf diese Bereiche ausgeschlossen werden können, vgl. auch Anhang 1 des Umweltberichtes. Für die bauleitplanerisch gesicherten Bereiche im Landkreis Cuxhaven wurden die gleichen Maßstäbe für die Überprüfung angelegt:

- Siedlungsgebiete inkl. eines Pufferbereichs zur Vermeidung von Umweltauswirkungen durch Flächeninanspruchnahme und akustische Wirkungen auf das Schutzgut Mensch sowie die menschliche Gesundheit.
- FFH- und Vogelschutzgebiete inkl. eines Pufferbereichs zur Vermeidung von Umweltauswirkungen durch Flächeninanspruchnahme, visuelle und akustische Wirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen bzw. biologische Vielfalt.
- Bereiche zum Schutz der Natur / Naturschutzgebiete zur Vermeidung von Umweltauswirkungen durch Flächeninanspruchnahme, visuelle und akustische Wirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen bzw. biologische Vielfalt.
- Vogelbrutgebiete nationaler Bedeutung und Vogelrastgebiete internationaler und nationaler Bedeutung zur Vermeidung von Umweltauswirkungen durch Flächeninanspruchnahme, visuelle und akustische Wirkungen auf das Schutzgut Tiere bzw. biologische Vielfalt.
- verfahrenskritische Vorkommen planungsrelevanter windenergieempfindlicher Vogelarten inkl. eines artspezifischen Puffers zur Vermeidung von Umweltauswirkungen durch visuelle und akustische Wirkungen sowie Kollision auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen bzw. biologische Vielfalt.
- Vorrangflächen für Natur und Landschaft zur Vermeidung von Umweltauswirkungen durch Flächeninanspruchnahme, visuelle und akustische Wirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen bzw. biologische Vielfalt.
- Waldflächen > 1 ha zur Vermeidung von Umweltauswirkungen durch Flächeninanspruchnahme, visuelle und akustische Wirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen bzw. biologische Vielfalt und Landschaft.

- Überschwemmungsgebiete zur Vermeidung von Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Wasser (Oberflächengewässer).
- Wasserschutzgebiete (Zone I und II) für zur Vermeidung von Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Wasser (Grundwasser).

Die Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016 des RROP 2016 erfolgte auf Basis einer abgeschichteten Vorgehensweise in verschiedenen Prüfschritten. Diese ergibt eine für die gesamte Region methodisch einheitliche und in sich schlüssige Planungskonzeption, die auf flächendeckenden Ausschluss- und Konfliktkriterien beruht. Somit konnten landkreisweit Vorranggebiete festgelegt und nachvollziehbar begründet werden:

- Für die Festlegung neuer Vorranggebiete wurden im Rahmen einer gesamträumlichen und konsistenten Planungskonzeption Kriterien festgelegt und abgestimmt, die erfüllt sein müssen. Durch die dabei erfolgende Berücksichtigung von Ausschlussgebieten mit Pufferzonen werden Umweltbelange berücksichtigt (vgl. Begründung zu 4.2.2). Bis auf den Ausschluss für Flugplätze, militärische Anlagen sowie Rohstoffgewinnungsflächen dienen die Ausschlussgebiete der Berücksichtigung der besonderen Schutzbedürftigkeit der Schutzgüter Mensch, einschließlich menschliche Gesundheit sowie Arten und Lebensräume.
- Die Festlegung zum Repowering unter 4.2.2.08 stellt sicher, dass die maßgeblichen Abstände zur Vermeidung erheblicher Umweltauswirkungen auch beim Repowering von Altstandorten gewährleistet werden.
- Die besondere Schutzwürdigkeit des Landschaftsbildes wird durch die mit dem Planungskonzept bewirkte Bündelung von WEA in Zusammenhang mit den vorgesehenen Mindestabständen zwischen den Vorrangstandorten sowie durch die Festlegung zur Gebietsgestaltung unter 4.2.2.07 berücksichtigt.
- Für die sich auf dieser Grundlage ergebenden voraussichtlich geeigneten Flächen ist im Weiteren eine einzelfallbezogene Einschätzung zur Eignung unter naturschutzfachlichen Gesichtspunkten erfolgt. In diesem Rahmen konnten konkret vorliegende Erkenntnisse zu möglichen Restriktionen in die Standortkonzeption einbezogen werden.
- Schließlich wurden bei der Abwägung zur endgültigen Festlegung der Vorrangstandorte entscheidungsrelevante Sachverhalte, die im Zuge des Beteiligungsverfahrens zu der mit dem Entwurf vorgeschlagenen Flächenkulisse bekannt wurden, berücksichtigt.

Durch diese Vorgehensweise trägt das Standortkonzept in maßgeblichem Umfang zu einer Vermeidung bzw. Verminderung erheblicher negativer Umweltauswirkungen bei.

4 Gesamtplanbetrachtung

Grundsätzlich ist im Umweltbericht der gesamte Plan mit sämtlichen Planinhalten, von denen erhebliche Umweltauswirkungen ausgehen können, zu betrachten. Deshalb sind die Ergebnisse aus der Betrachtung einzelner Planfestlegungen einschließlich der Auswirkungen, die nicht im Rahmen von Einzelbetrachtungen erfolgt sind (z.B. etwaige Vorbelastungen aus vorhandenem Bestand) zu einer abschließenden Betrachtung der Gesamtplanauswirkung aller Planinhalte zusammenzuführen. Dabei sind insbesondere auch kumulative und sonstige mögliche negative und positive Umweltauswirkungen zu betrachten.

Unter kumulativen Umweltauswirkungen wird die räumliche Überlagerung der Umweltauswirkungen mehrerer Planfestlegungen, bezogen auf ein Schutzgut (z. B. Landschaftsbild) eines Teilraumes verstanden. Kumulative Umweltauswirkungen können entweder positiv oder negativ wirken. Die Beschreibung und Bewertung potenzieller kumulativer Umweltauswirkungen bezieht sich auf die Planfestlegungen, bei denen auf der Planungsebene des Regionalplans erhebliche Auswirkungen auf einzelne (Teil-) Räume zu erwarten sind.

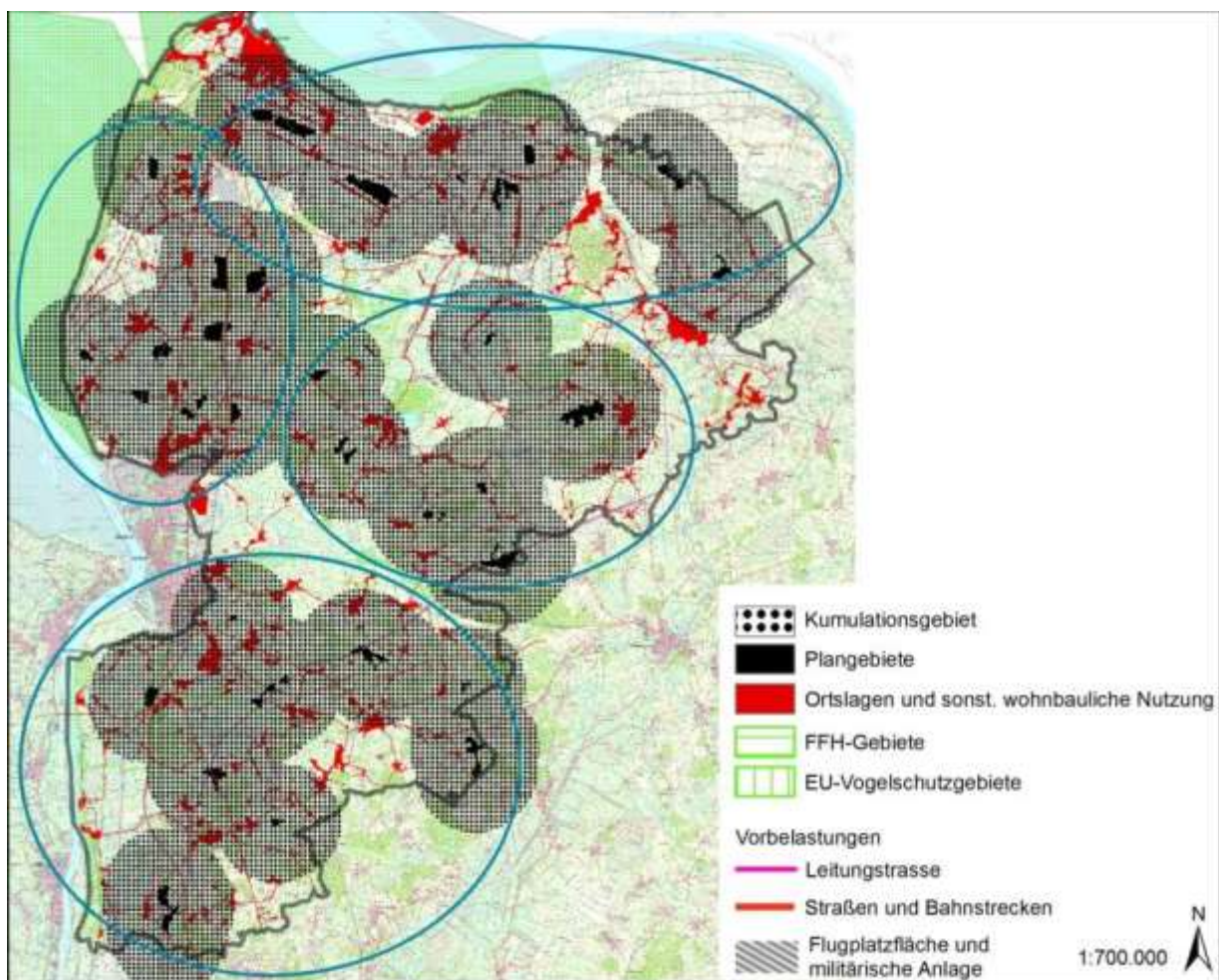


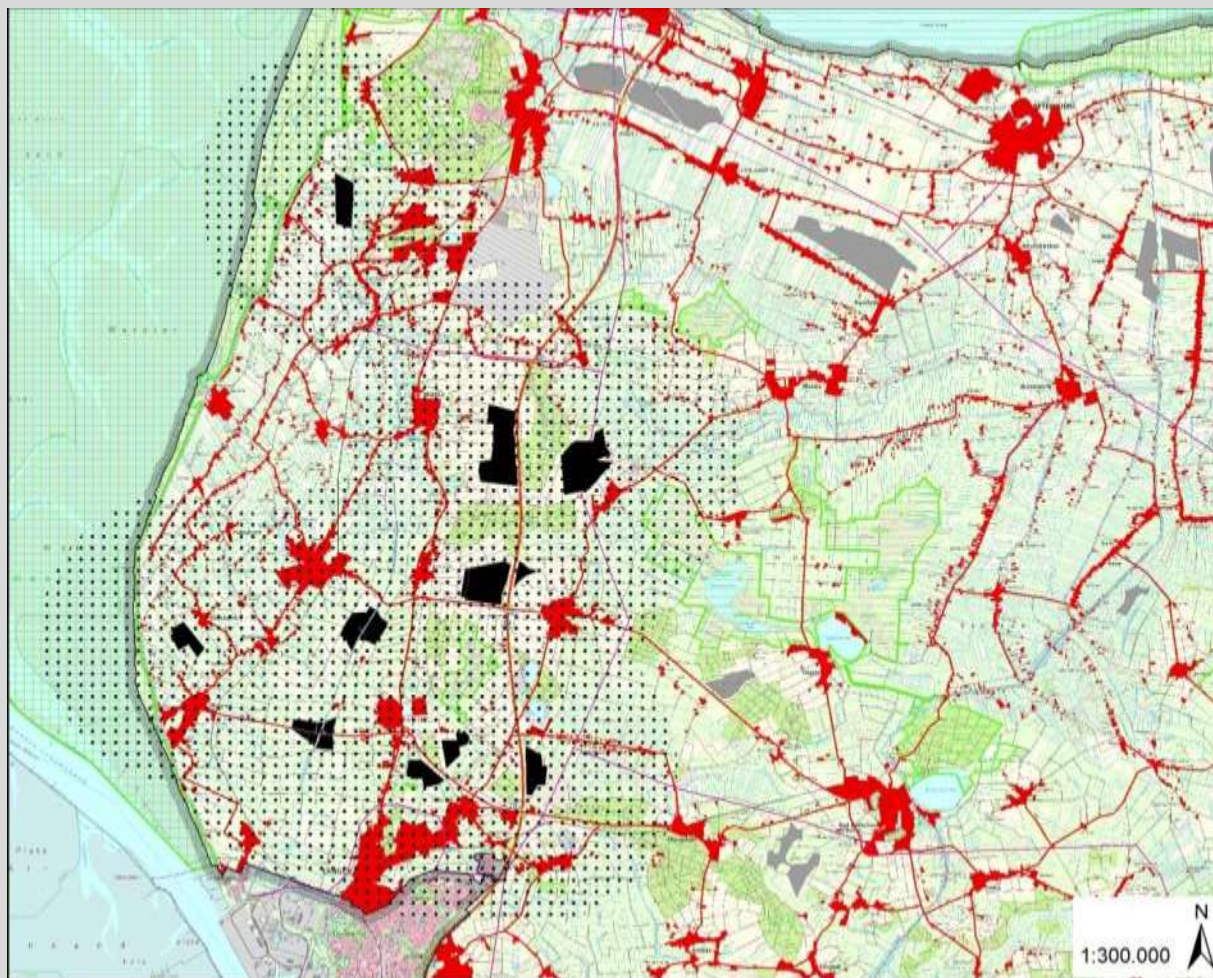
Abb. 4-1: Abgrenzung der Kumulationsgebiete im Landkreis Cuxhaven

Im Zuge der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, können vier große, flächenbezogene Kumulationsgebiete abgegrenzt werden. Die Kumulationsgebiete zeichnen sich durch eine räumliche Konzentration von Umweltauswirkungen der Planfestlegungen (Vorranggebiete für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 und bauleitplanerische gesicherte Bereiche) sowie Auswirkungen aus Vorbelastungen (Bestand) aus. Für die Abgrenzung der Kumulationsgebiete wurde ein Pufferbereich von 4 km als Freiraum zwischen den Plangebietern zugrunde gelegt. Des Weiteren sind die Kumulationsgebiete dadurch geprägt, dass Planfestlegungen mit Auswirkungen auf ein bzw. mehrere Schutzgüter gehäuft auftreten. Für das Schutzgut Boden ist hervorzuheben, dass WEA im jeweiligen Plangebiet nicht zu einer flächendeckenden Bodeninanspruchnahme im jeweiligen Windenergiebereich führen. Eine Flächeninanspruchnahme findet nur im Bereich der konkreten WEA-Standorte und im Bereich von Erschließungsmaßnahmen statt. Aufgrund der Berücksichtigung der Wasserschutzgebietszonen I und II sowie der Überschwemmungsgebiete als Tabuzonen sind bzgl. des Schutzgutes Wasser i.d.R. keine erheblichen Umweltauswirkungen zu verzeichnen. Auf das Schutzgut Klima / Luft wirken sich die Windenergiebereiche insgesamt positiv aus, hier sind keine nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten. Relevante teilträumlich kumulativ wirkende Umwelteffekte von Vorranggebieten für die Windenergienutzung können insbesondere für die Schutzgüter Landschaft und Tiere auftreten.

Die vier abgegrenzten Kumulationsgebiete werden in der nachfolgenden Tab. 4-1 beschrieben. Dazu gehören bestehende Vorbelastungen in den einzelnen Kumulationsgebieten sowie Hinweise zur Vermeidung und Minderung von negativen Umweltauswirkungen. Die Legende für die Karten ist der Abb. 4-1 zu entnehmen.

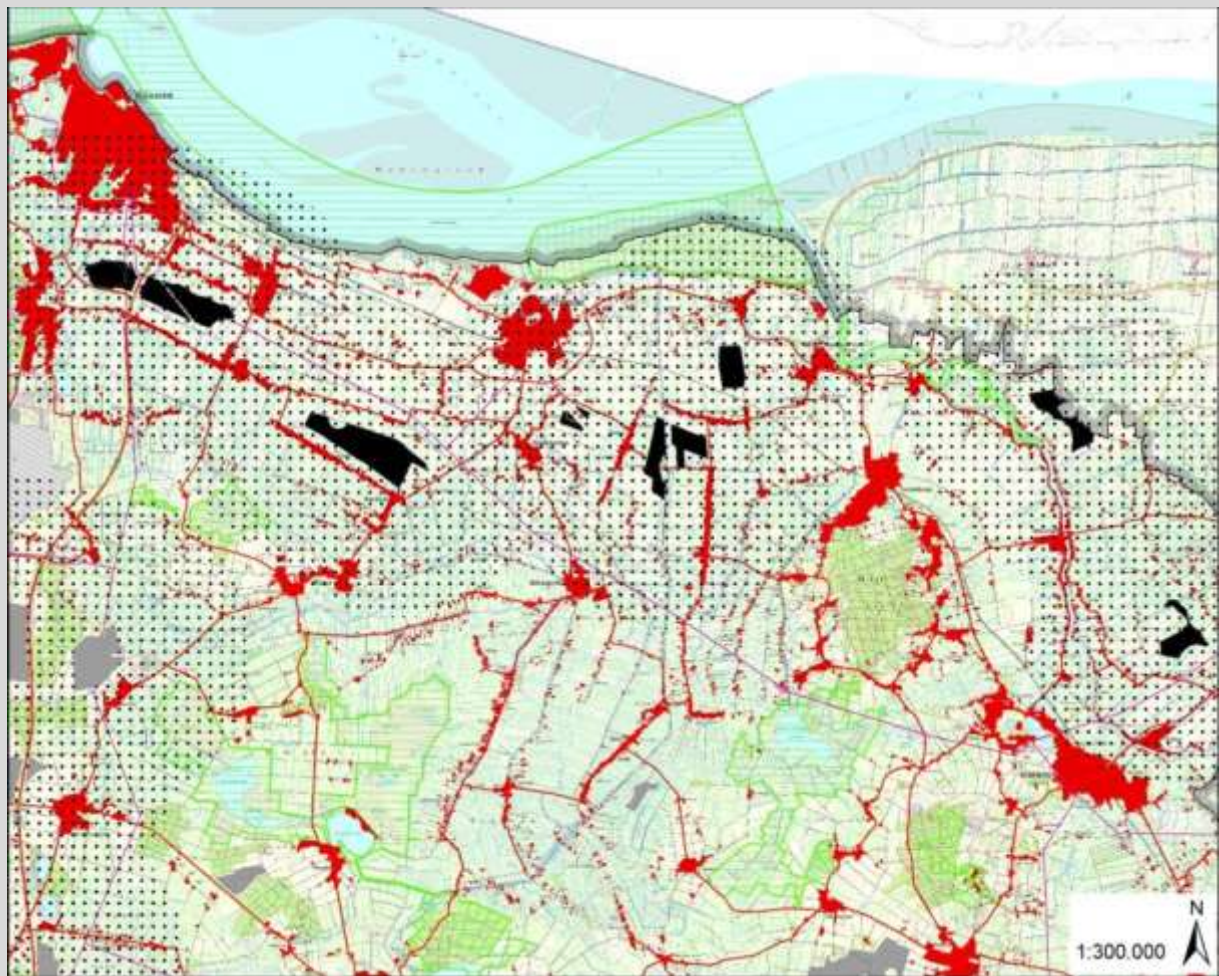
Tab. 4-1: Beurteilung der Kumulationsgebiete

Kumulationsgebiet 1 - Am Wattenmeer zwischen Langen und Nordholz



| Vorbelastung (Bestand) | kumulative Wirkung auf die Schutzgüter | Minderungsmaßnahmen |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • zahlreiche Kreis- und Landesstraßen • Bundesstraße und Bundesautobahn • Bahnstrecke • bestehende Hochspannungstrassen • vorhandener WEA-Bestand • Flugplatzfläche und militärische Anlage | <ul style="list-style-type: none"> • Mensch (visuelle Beeinträchtigungen, insbesondere in ortsnahen Lagen sowie in Räumen, die zur Naherholung genutzt werden) • Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt (Flächeninanspruchnahme, visuelle und akustische Beeinträchtigungen insbesondere in Lebensräumen von windenergieempfindlichen Arten v.a. im Bereich des Nationalparks Wattenmeer, auch Teil des Natura 2000-Netzes) • Landschaft (Beeinträchtigung des Landschaftsbildes insbes. durch visuelle Wirkungen auf den Nationalpark Wattenmeer) | <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung/ Verminderung von Flächeninanspruchnahmen (z.B. durch Planung mit den für den jeweiligen Standort technisch optimalsten WEA oder durch eine möglichst flächenschonende Erschließung) • Vermeidung/ Verminderung von visuellen Beeinträchtigungen (bspw. durch eine landschaftsgerechte Gestaltung der einzelnen WEA, Freihaltung besonders charakteristischer Landschaftsräume) • Vermeidung/ Verminderung von akustischen Beeinträchtigungen (z.B. durch Planung von WEA nach dem neuesten Stand der Technik; durch Planung möglichst außerhalb von Nacherholungsgebieten) |

Kumulationsgebiet 2 - An der Elbemündung zwischen Cuxhaven (Stadt) und Hemmoor



Vorbelastung (Bestand)

- zahlreiche Kreis- und Landesstraßen
- Bundesstraßen
- Bahnstrecke
- Leitungstrasse
- WEA-Bestand
- Flugplatzfläche und militärische Anlage

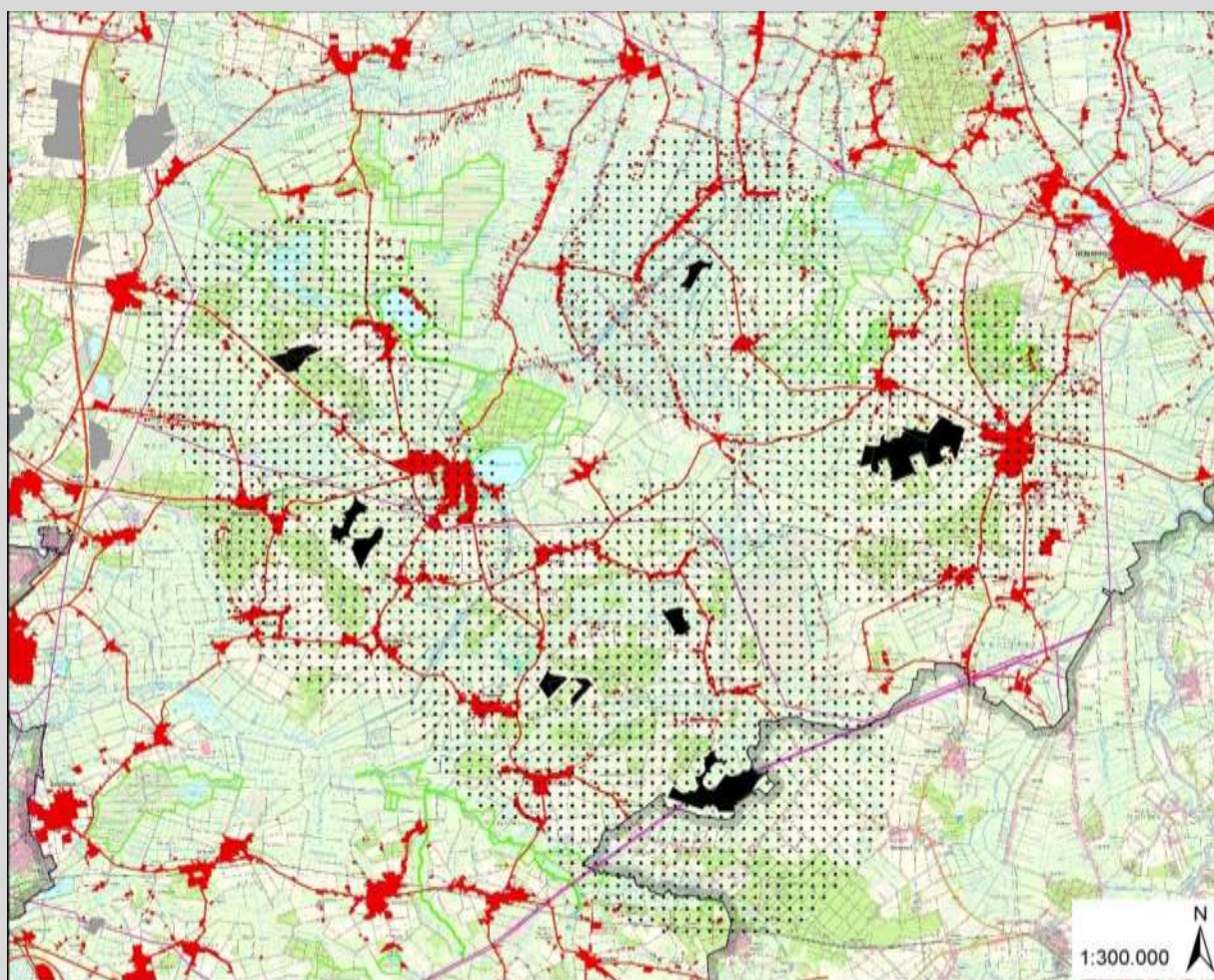
Vorbelastung (Bestand)

- **Mensch** (visuelle Beeinträchtigungen, insbesondere in ortsnahe Lagen sowie in Räumen, die zur Naherholung genutzt werden)
- **Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt** (Flächeninanspruchnahme, visuelle und akustische Beeinträchtigungen insbesondere in Lebensräumen von windenergieempfindlichen Arten v.a. in der Elbemündung, auch Teil des Natura 2000-Netzes)
- **Landschaft** (Beeinträchtigung des Landschaftsbildes insbes. durch visuelle Wirkungen auf Bereiche an der Elbemündung)

Vorbelastung (Bestand)

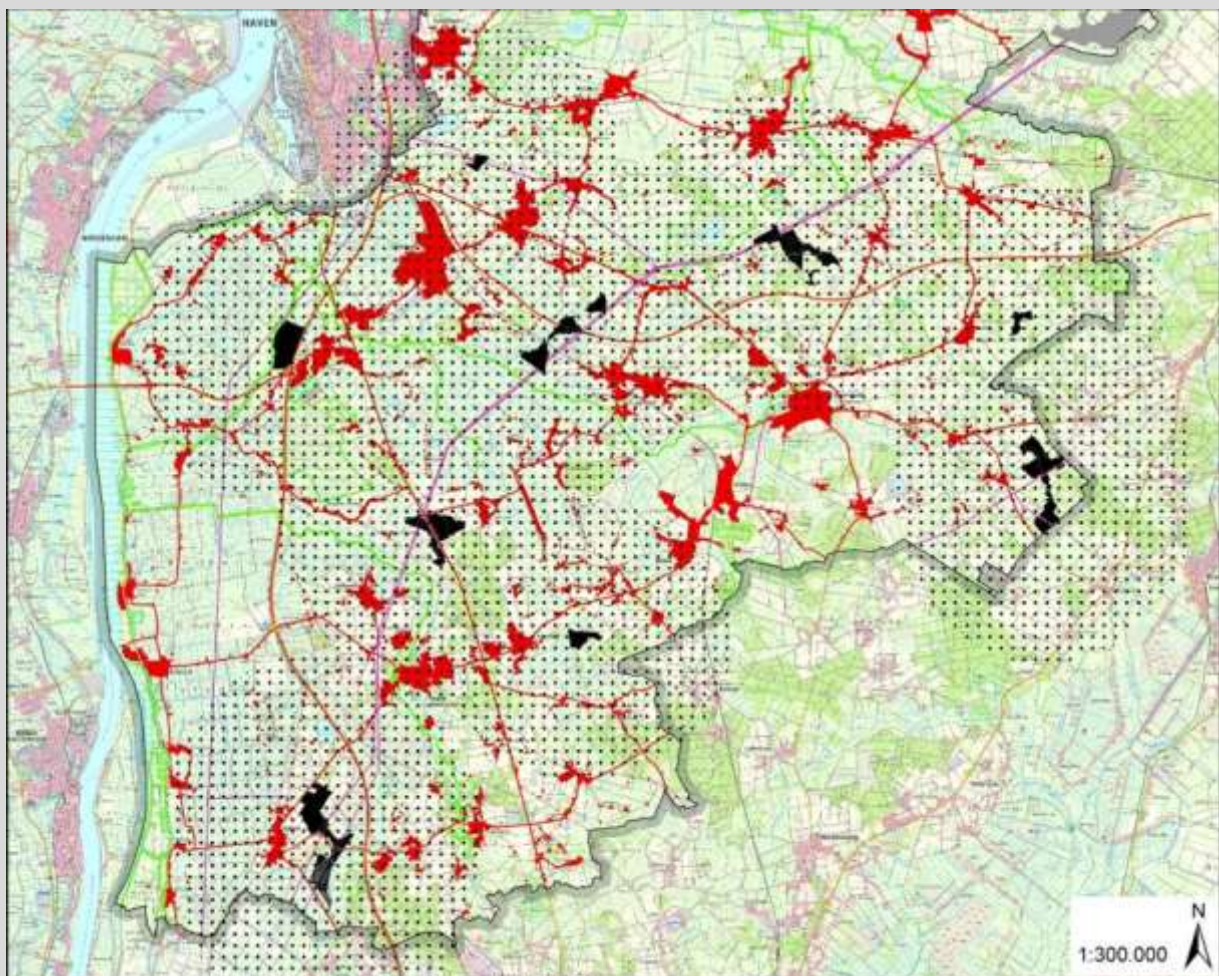
- Vermeidung/ Verminderung von Flächeninanspruchnahmen (z.B. durch Planung mit den für den jeweiligen Standort technisch optimalsten WEA oder durch eine möglichst flächenschonende Erschließung)
- Vermeidung/ Verminderung von visuellen Beeinträchtigungen (bspw. durch eine landschaftsgerechte Gestaltung der einzelnen WEA, Freihaltung besonders charakteristischer Landschaftsräume)
- Vermeidung/ Verminderung von akustischen Beeinträchtigungen (z.B. durch Planung von WEA nach dem neuesten Stand der Technik; durch Planung möglichst außerhalb von Naherholungsgebieten)

Kumulationsgebiet 3 - Dreieck Neuenwalde - Köhlen - Lamstedt



| Vorbelastung (Bestand) | Vorbelastung (Bestand) | Vorbelastung (Bestand) |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • zahlreiche Kreis- und Landesstraßen • Bundesstraßen • Bahnstrecke • Leitungstrassen • WEA-Bestand | <ul style="list-style-type: none"> • Mensch (visuelle Beeinträchtigungen, insbesondere in ortsnahe-nen Lagen sowie in Räumen, die zur Naherholung genutzt werden) • Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt (Flächeninanspruchnahme, visuelle und akustische Beeinträchtigungen insb. in Lebensräumen von windenergieempfindlichen Arten v.a. am Dahlemer See, Halemer See und Bederkesaer See, auch Teil des Natura 2000-Netzes) • Landschaft (Beeinträchtigung des Landschaftsbildes insbes. durch visuelle Wirkungen) | <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung/ Verminderung von Flächeninanspruchnahmen (z.B. durch Planung mit den für den jeweiligen Standort technisch optimalsten WEA oder durch eine möglichst flächenschonende Erschließung) • Vermeidung/ Verminderung von visuellen Beeinträchtigungen (bspw. durch eine landschaftsgerechte Gestaltung der einzelnen WEA, Freihaltung besonders charakteristischer Landschaftsräume) • Vermeidung/ Verminderung von akustischen Beeinträchtigungen (z.B. durch Planung von WEA nach dem neuesten Stand der Technik; durch Planung möglichst außerhalb von Naherholungsgebieten) |

Kumulationsgebiet 4 - Südlicher Bereich des Landkreises Cuxhaven



| Vorbelastung (Bestand) | Vorbelastung (Bestand) | Vorbelastung (Bestand) |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • zahlreiche Kreis- und Landesstraßen • Bundesstraßen und Bundesautobahn • Bahnstrecken • Hochspannungstrassen • WEA-Bestand | <ul style="list-style-type: none"> • Mensch (visuelle Beeinträchtigungen, insbesondere in ortsnahen Lagen sowie in Räumen, die zur Naherholung genutzt werden) • Tiere, Pflanzen, biolog. Vielfalt (Flächeninanspruchnahme, visuelle und akustische Beeinträchtigungen insbesondere in Lebensräumen von windenergieempfindlichen Arten v.a. im Bereich der Teichfledermausgewässer, auch Teil des Natura 2000-Netzes) • Landschaft (Beeinträchtigung des Landschaftsbildes insbes. durch visuelle Wirkungen) | <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung/ Verminderung von Flächeninanspruchnahmen (z.B. durch Planung mit den für den jeweiligen Standort technisch optimalsten WEA oder durch eine möglichst flächenschonende Erschließung) • Vermeidung/ Verminderung von visuellen Beeinträchtigungen (bspw. durch eine landschaftsgerechte Gestaltung der einzelnen WEA, Freihaltung besonders charakteristischer Landschaftsräume) • Vermeidung/ Verminderung von akustischen Beeinträchtigungen (z.B. durch Planung von WEA nach dem neuesten Stand der Technik; durch Planung möglichst außerhalb von Naherholungsgebieten) |

Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit

Während in Bezug auf das Schutzgut Mensch, einschließlich der menschlichen Gesundheit, keine Betroffenheit durch die Vorranggebiete für Windenergiegewinnung RROP Entwurf 2016 für Ortslagen und sonstige wohnbauliche Nutzung mit entsprechendem Umfeld besteht, liegen die bauleitplanerisch gesicherten Bereiche oftmals im Umfeld von Ortslagen oder sonstiger wohnbaulicher Nutzung. Bei hier bereits vorhandenen Anlagen im direkten Umfeld von Ortslagen oder sonstiger wohnbaulicher Nutzung ist von bestehenden Beeinträchtigungen auszugehen, die nicht mehr vermeidbar oder minimierbar sind.

Landschaft

Die Vorranggebiete sind im Rahmen der planerischen Möglichkeiten gleichmäßig über das Kreisgebiet verteilt. Richtung Nordsee / Weser / Elbemündung nimmt die Anzahl der Gebiete zu, da hier die Windhöffigkeit am größten ist und die Gebiete hier teils bereits lange bestehen und hinsichtlich Größe und Abstand nicht den Kriterien für Neuanschläge von Vorranggebieten entsprechen. Gleichwohl tritt auch dort keine Überformung oder Verunstaltung ganzer Landschaftsräume durch die kumulative Wirkung einzelner Windparks auf. Die Bereiche Ahlenmoor, Oste- und Geestniederung sowie entlang der Weser weisen eine geringere Dichte von Vorranggebieten auf. Dies ist auf die besondere Empfindlichkeit bzw. Wertigkeit der Landschaft zurückzuführen.

Tiere

Die von raumbedeutsamen Windparks ausgehende Störung und Kollisionsgefahr für Vögel und Fledermäuse kann sich, auch im Falle einer deutlichen räumlichen Trennung der Windparks, kumulativ negativ auf inter- / intraregionale Funktionsbezüge, bspw. Bewegungen zwischen Brutstandorten und Nahrungshabitaten oder Wanderungen zwischen Sommer- und Winterquartieren auswirken. Insbesondere sind mögliche kumulative Wirkungen auf Leitlinien des Vogelzugs sowie auf Austauschbeziehungen zwischen Vogelschutz- und FFH-Gebieten zu prüfen. Da unmittelbar entlang der Weser und der Elbe bzw. Oste keine Plangebiete festgelegt werden, kann eine kumulative Beeinträchtigung des Vogelzugs entlang der Flüsse durch WEA ausgeschlossen werden. Eine Beurteilung von kumulativen Wirkungen auf mögliche Austauschbeziehungen zwischen FFH- oder EU-Vogelschutzgebieten oder kleinräumige Austauschbeziehungen ist auf der Maßstabsebene des RROP aufgrund fehlender Informationen über Flugrouten / -korridore nicht möglich und muss auf der nachfolgenden Planungsebene erfolgen.

Summarische Prüfung der Festlegungen

Neben der Betrachtung einzelner Festlegungen wurde zusätzlich eine Gesamtplanbetrachtung durchgeführt. Hierbei konnten keine erheblichen negativen Auswirkungen aufgrund kumulativer Effekte der Festlegungen festgestellt werden.

Die Festlegungen im Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreises Cuxhaven, Fortschreibung Windenergie 2016 in der Beschreibenden Darstellung und der Zeichnerischen Darstellung können durch ihre Steuerungswirkung Umweltauswirkungen vermeiden oder verringern.

Die Festlegung von bestimmten Vorranggebieten für Windenergie haben auch negative Umweltauswirkungen. Durch die Abwägung bei der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, und dem Schwerpunkt auf die Erweiterung bzw. das Repowering bestehender Standorte findet jedoch eine Standortwahl auf Flächen statt, die Umweltauswirkungen minimieren.

Durch die Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, mit seinen Planausweisungen werden einzelne Schutzgüter gemäß den Zielen des Umweltschutzes (siehe Teil B) im RROP wie folgt besonders geschützt:

- Arten und Lebensräume / Landschaft: Vorranggebiete für Windenergiegewinnung mit Ausschlusswirkung an anderer Stelle unter Berücksichtigung von naturschutzfachlichen Kriterien.
- Luft und Klima: Förderung regenerativer Energie durch Ausweisung von Vorranggebieten Windenergiegewinnung.

5 Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben

Gemäß Anhang 1 zu § 9 Abs. 1 ROG ist bei der Umweltprüfung auf Schwierigkeiten hinzuweisen, die bei der Zusammenstellung der Angaben aufgetreten sind. Hinsichtlich der Umweltprüfung für die Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, ist in diesem Zusammenhang anzumerken, dass neben den räumlich konkreten Planfestlegungen Ziele und Grundsätze festgelegt werden, die zu einem großen Teil nicht weiter räumlich verortet werden. Auf dieser Grundlage kann sich die Prognose der erheblichen Umweltauswirkungen im Umweltbericht ausschließlich auf Trendabschätzungen beschränken. Dadurch bleiben die Aussagen der Auswirkungsprognosen notwendigerweise relativ unscharf. Eine Prüfung der Umweltauswirkungen kann in diesen Fällen jedoch auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen erfolgen, die eine Konkretisierung der regionalplanerischen Ziele und Grundsätze vornehmen.

Die detaillierte Prüfung der Planfestlegungen der Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, erfolgte unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien. Bei der Auswahl dieser Kriterien wurde unter anderem berücksichtigt, dass notwendige Daten- und Informationsgrundlagen für den Geltungsbereich Fortschreibung Windenergie flächendeckend vorliegen. Dies ließ sich nicht bei allen Kriterien (z.B. Schutzgut Tiere: Gast- und Zugvögel; Fledermäuse) realisieren, da die jeweiligen erforderlichen Informationen und Daten nicht flächendeckend und einheitlich für den gesamten Geltungsbereich vorliegen.

Aus fachlicher Sicht wäre darüber hinaus die Ergänzung eines Kriteriums zur Erfassung des Schutzguts Landschaft wünschenswert, welches die Erfassung und Bewertung visueller Beeinträchtigungen der Planfestlegungen ermöglicht. Aufgrund der Maßstabsebene des Regionalplans und der Größe des Geltungsbereichs ist es jedoch nicht möglich, eine hierzu erforderliche Raumanalyse bzw. Landschaftsbildbewertung vorzunehmen. Dem entsprechend kann im Umweltbericht dieser Aspekt nicht beurteilt werden. Eine weitergehende Prüfung ist daher - insbesondere unter Berücksichtigung der konkretisierten vorhabensbedingten Wirkungen der jeweiligen Windenergiebereiche - auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen vorzunehmen.

6 Geplante Überwachungsmaßnahmen

Nach Anhang 1 Nr. 3 b zu § 9 Abs. 1 ROG ist eine Überwachung der erheblichen Auswirkungen der Durchführung der Pläne und Programme auf die Umwelt durchzuführen, um u. a. frühzeitig unvorhergesehene negative Auswirkungen zu ermitteln und in der Lage zu sein, geeignete Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Die Überprüfung der tatsächlichen erheblichen Umweltauswirkungen infolge der Umsetzung Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, erfolgt in erster Linie auf der nachgeordneten Planungsebene, da die Umweltauswirkungen überwiegend erst bei Umsetzung der Pläne in konkrete Maßnahmen wirksam werden.

Daher erfolgt eine Überwachung der Umweltauswirkungen auf Ebene der Regionalplanung überwiegend im Rahmen der Umsetzung der raumordnerischen Festlegungen unter anderem in Form von:

- Beteiligungsverfahren zwischen den Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis Cuxhaven im Rahmen der Aufstellungsverfahren von Bauleitplänen und Genehmigung für Flächennutzungsplanaufstellung bzw. -änderung.
- Laufender Raumb Beobachtung (unter anderem FIS-RO sowie das Raumordnungsplan-Monitoring ROPLAMO des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung).
- Ergebnissen des Monitorings der Gebiete von gemeinschaftlichem Interesse gemäß der Richtlinien 79/409/EWG und 92/43/EWG.
- Immissionsüberwachung laut 2.5 Teil B Umweltbericht in der Bauleitplanung.

Es werden im RROP Entwurf 215 Vorranggebiete für Windenergiegewinnung festgelegt und bauleitplanerisch gesicherte Bereiche berücksichtigt. Durch eine Konzentration der Windenergieanlagen auf geeignete Standorte bei Ausschluss an anderer Stelle soll sowohl eine Sicherung und Stärkung der Windenergienutzung als auch eine Begrenzung ihrer negativen Auswirkungen erreicht werden. Da der Landkreis Cuxhaven Genehmigungsbehörde für die FNP-Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange beteiligt wird, wird nachvollzogen, wie der Rahmen für die Windenergienutzung ausgefüllt wird. Auf Grundlage der Bauleitpläne bzw. der Baugenehmigungsunterlagen ist eine Prüfung möglich, ob erhebliche unerwartete Umweltauswirkungen eintreten.

Der Träger der Regionalplanung lässt sich von den anderen öffentlichen Stellen berichten und informieren und wertet dies in Hinblick auf weitere Handlungsbedarfe aus. Dieser ständig greifende Mechanismus wird im Zuge von Teil- oder Gesamtfortschreibungen des RROP durch eigene umfassende Umsetzungskontrollen des Planungsträgers zu den prüfungsrelevanten Festlegungen der zeichnerischen Darstellung des RROP ergänzt.

Nullvariante

Durch die Errichtung von Windenergieanlagen kommt es auch zu negativen Auswirkungen auf die Umwelt. Bei einer Nichtrealisierung würden diese Beeinträchtigungen unterbleiben. Hierbei ist jedoch der indirekte Effekt der Festlegung von Vorranggebiete für Windenergienutzung mit Ausschlusswirkung zu beachten. Die Konzentration von Beeinträchtigungen in den Vorranggebieten Windenergienutzung sowie in bauleitplanerisch gesicherten Bereichen führt insgesamt zu einer Vermeidung unkoordinierter Belastung des Gesamtraums gegenüber einer ungesteuerten Entwicklung der Windenergienutzung im Freiraum. Gesamträumlich ist bei entsprechender Anwendung der Festlegungen damit eine positive Wirkung für die Umwelt im Landkreis Cuxhaven möglich.

7 Nichttechnische Zusammenfassung

Der Landkreis Cuxhaven hat die Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, beschlossen. Mit der Teilfortschreibung werden regionalplanerische Ziele und Grundsätze zur Steuerung und Nutzung für den Ausbau der Windenergie aufgestellt.

Nach § 4 Abs. 1 NROG ist bei der Aufstellung bestimmter Programme und Pläne, deren Durchführung voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen hat, eine Umweltprüfung durchzuführen. Durch die Ausweisung von Vorranggebieten und die Aufnahme der bereits bauleitplanerisch gesicherten Bereiche in den RROP (Entwurf 2016) werden konkrete Flächen festgelegt, in denen die Nutzung der Windenergie Vorrang vor anderen Nutzungen eingeräumt wird. Aus den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen zur Nutzung der Windenergie ergeben sich konkrete Prüfinhalte für die Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP). Die Festlegungen in der Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016 in der beschreibenden und zeichnerischen Darstellung können durch ihre Steuerungswirkung Umweltauswirkungen vermeiden oder verringern. Durch die Abwägung bei der Erstellung des RROP findet jedoch eine Standortwahl auf Flächen statt, die Umweltauswirkungen minimieren.

Der vorliegende Umweltbericht enthält die zur Dokumentation der Umweltprüfung erforderlichen Informationen. Dabei wurden in der Umweltprüfung die in Anhang 1 zu § 9 Abs. 1 ROG geforderten Informationen und Inhalte abgearbeitet. Die Ermittlung der erheblichen Umweltauswirkungen bezieht sich auf die im UVP-Gesetz genannten Schutzgüter:

- den Menschen, einschließl. der menschlichen Gesundheit,
- Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt,
- Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft,
- Kulturgüter, sonstige Sachgüter,
- die Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern.

Darüber hinaus beinhaltet der Umweltbericht die Ergebnisse der integrierten FFH-Verträglichkeitsvorprüfung und enthält damit Inhalte, für die nicht auszuschließen war, dass erhebliche Umweltauswirkungen auf das Schutzgebietsnetz Natura 2000 verursacht werden können. Im Ergebnis kann für das VSG „Niedersächsisches Wattenmeer und angrenzendes Küstenmeer“ eine erhebliche Beeinträchtigung in Bezug auf die Windenergienutzung nicht ausgeschlossen werden. Bei den zehn geprüften FFH-Gebieten sind keine erheblichen Beeinträchtigungen in Bezug auf die Windenergienutzung zu erwarten.

Im Teilbereich A Umweltbericht RROP 2012 wurden Anlass, Methodik und Rechtsgrundlage der Umweltprüfung sowie die wesentlichen Inhalte und Ziele des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Cuxhaven in Form einer Zusammenfassung dargestellt.

Das Regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises Cuxhaven legt als zusammenfassender und übergeordneter Raumordnungsplan die Ziele und Grundsätze der Raumordnung über die angestrebte räumliche und strukturelle Entwicklung des Landkreises hinsichtlich Windenergie in textlicher und zeichnerischer Form fest.

Im Teilbereich B werden die Ziele des Umweltschutzes, die für das Regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises Cuxhaven von Bedeutung sind, zusammengefasst. Darüber hinaus ist eine Beschreibung und Bewertung des aktuellen Umweltzustandes in Form eines Zustandsberichtes sowie eine Status-Quo-Prognose enthalten.

Die Teilbereiche A und B des Umweltberichtes zum Regionalen Raumordnungsprogramms 2012 sind weiterhin gültig. Im Teilbereich C wird das Kapitel C Ziffer 4.2.2 Windenergie durch den vorliegenden Umweltbericht 2016 ersetzt. Ebenso wurden Änderungen in den Kapiteln 4 – 7 notwendig.

Teilbereich C stellt die Dokumentation des Kerns der Umweltprüfung für die Fortschreibung Windenergie 2016 dar. Es erfolgte die Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der möglichen erheblichen Umweltauswirkungen des RROP Entwurf 2016 nach den o.g. Gesichtspunkten. Hierbei wurde auch die Prüfung von Alternativen berücksichtigt.

Durch die Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Cuxhaven, Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie 2016, werden keine unmittelbaren Eingriffsvorhaben und -maßnahmen mit voraussichtlich erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt festgelegt. In der Regel werden mit der Formulierung von Zielen und Grundsätzen Festlegungen getroffen, aus denen sich nach Konkretisierung auf nachfolgenden Planungsstufen konkrete Projekte bzw. Vorhaben ergeben können. Erst deren Umsetzung kann Ursache für erhebliche Umweltauswirkungen sein. So steht für die Beurteilung der Umweltauswirkungen die rahmensetzende Wirkung für konkrete Projekte, bzw. die Steuerungswirkung des RROP für nachgeordnete Pläne (bezüglich der dort erfolgenden konkreten Rahmensetzungen für Projekte) im Zentrum des Prüfvorgangs. Da auf der Ebene des Regionalplans konkrete Angaben zur Umsetzung der dargestellten Planfestlegungen fehlen, ist die Betrachtung baubedingter Auswirkungen somit Gegenstand nachfolgender Planungs- und Zulassungsverfahren. Für die Beurteilung der Umweltauswirkungen auf Ebene der SUP wurde gem. der Rechtsprechung des BVerwG (Az. 2 D 46/12.NE) nach harten und weichen Tabukriterien unterschieden.

Den konkreten Prüfinhalten für die Vorranggebiete und bauleitplanerisch gesicherten Bereichen für die Windenergienutzung folgend, werden die möglichen Umweltauswirkungen einer vertieften Prüfung im Einzelfall unterzogen. Diese werden in Form von Prüfbögen für jedes der 42 Plangebiete dokumentiert. Hierbei wurde in einem ersten Schritt jeweils eine Beurteilung der Betroffenheit innerhalb des Plangebiets und ggfs. in dessen Umfeld analysiert und in einem zweiten Schritt eine schutzgutübergreifende zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen für die einzelne Planfestlegung vorgenommen. Die Prüfung der potenziellen Beeinträchtigungen der Umweltschutzgüter erfolgt anhand eines einheitlichen Bewertungsschemas, in dem auch die harten und weichen Tabukriterien einge-

bracht wurden. Somit wurde eine einheitliche Bewertung der Umweltauswirkungen sichergestellt. Insbesondere wurden potenzielle negative Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Wohnen (nur bei den bauleitplanerische gesicherten Bereichen) und bei den windenergieempfindlichen Vogelarten prognostiziert.

Im Ergebnis wurden für 40 der 42 geprüften Plangebiete schutzgutübergreifende potenzielle erhebliche Umweltauswirkungen prognostiziert.